

14°
9°**Wolkig, dann Regen**

Hochdruck bringt uns ruhiges herbstliches Wetter.

Buchpreis geht an Rávik Strubel

Antje Rávik Strubel hat gestern Abend den mit 25 000 Euro dotierten Deutschen Buchpreis erhalten. Ihr Roman „Blaue Frau“ behandle das Thema



Antje Rávik
Strubel
Schriftstellerin

einer Vergewaltigung „mit existenzieller Wucht und poetischer Präzision“, so die Jury. dpa

FOTO: DPA

HEUTE IN IHRER HNA:
4 Seiten mit
über 215 Anzeigen im
Flohmarkt
Der Kleinanzeigen-
markt der HNA

SPORT**Sportstadt Magdeburg lässt aufhorchen**

Die Sportler aus Magdeburg haben aktuell einen Lauf. Während der SC Magdeburg die Tabelle der Handball-Bundesliga anführt, steht der 1. FC Magdeburg auf Platz eins der 3. Fußball-Liga. Wir blicken auf die Sportstadt Magdeburg und ihre erfolgreichen Athleten.

**Champions League:
BVB und RB gefordert**

Heute spielen in der Champions League die Fußball-Bundesligisten RB Leipzig und Borussia Dortmund. RB gastiert in Paris, der BVB muss in Amsterdam ran.

WIRTSCHAFT**Dieselpreis auf Rekordhöhe**

Die Fahrt zur Tankstelle wird für Millionen Autofahrer von Woche zu Woche schmerzhafter. Diesel ist in Deutschland inzwischen so teuer wie nie. Im bundesweiten Tagesdurchschnitt lag der Preis bei 1,555 Euro pro Liter, wie der ADAC am Montag mitteilte. Damit übertraf er den bisherigen Rekord vom 26. August 2012 minimal.

dpa

SO ERREICHEN SIE UNS
Kundenservice
0800/2034567 (gebührenfrei)
www.hna.de



4 194875 602004



Für die Wissenschaft sollen im Landkreis Northeim über mehrere Jahre solche Blühflächen angelegt werden. Dieses Foto entstand in der Gemarkung Elvese und zeigt einen Blick ins Leinetal und auf den Wieter.

FOTO: NIKO MÖNKEMEYER

Blühflächen für die Forschung

Landvolk und Universitäten suchen interessierte Landwirte

VON NIKO MÖNKEMEYER

Northeim – Das Landvolk Northeim-Osterode sowie die Universitäten Göttingen und Rostock suchen interessierte Landwirte, die sich im Rahmen des Projektes „Kooperativ“ an einer wissenschaftlichen Untersuchung zur Gestaltung von vielfältigen und insektenfreundlichen Agrarlandschaften beteiligen möchten.

Wie Manuel Bartens als Leiter der Verbandsorganisation beim Landvolk dazu mitteilt, sollen dabei mehrere landwirtschaftliche Betriebe kooperieren und im Landkreis Northeim bis zum Jahr 2023 mehrjährige Blühflächen in verschiedenen Größen von vier bis zwölf Hektar anlegen.

„Durch die Zusammenarbeit soll die Vernetzung von Lebensräumen für Tier- und Pflanzenarten in Agrarlandschaften gefördert werden“,

beschreibt Bartens das Ziel des Projektes, das auf der Initiative des Runden Tisches Artenvielfalt der Stadt Uslar basiere, an dem Landwirtschaft, Kommunalpolitik und Naturschutz miteinander in Dialog treten.

Bartens verweis darauf, dass in Uslar auf diese Weise bereits seit mehreren Jahren erfolgreich kommunale Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt umgesetzt worden seien. Insofern sei „Kooperativ“ ein Gemeinschaftsprojekt aus der Region für die Region.

Insbesondere sollte dabei ein enger Austausch von Landwirten untereinander



Manuel Bartens
Leiter Verbandsorganisation

Bundesprogramm Biologische Vielfalt

Das „Kooperativ“-Projekt im Landkreis Northeim wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz gefördert. Interessierte Landwirte erhalten weitere Informationen dazu bei Isabelle Arimond (Universität Göttingen, Tel. 05 51/3 92 20 57, E-Mail: isabelle.arimond@uni-goettingen.de) oder bei Manuel Bartens (Landvolk Northeim-Osterode, Tel.: 0 55 61/9 25 90 15, E-Mail: bartens@landvolk-nom-oha.de).

nik

gefördert werden. Ein weiterer Schwerpunkt sei, die Maßnahmen so zu gestalten, dass sie für die Bevölkerung sichtbar seien. Darüber hinaus soll laut Bartens mit der Unterstützung der Gemeinden und Städte im Landkreis Northeim ein enger Kontakt zur Bevölkerung hergestellt werden.

Das Anlegen von Blühflächen wird nach Angaben des Landvolks im Rahmen der Agrarförderung sowie gegebenenfalls durch weitere Fördermittel finanziert, wobei die Höhe der konkreten Zahlungen für die Landwirte, die sich beteiligen möchten, derzeit noch nicht feststehen.

Nicht nur die ökologischen und ökonomischen, sondern auch die sozialen Auswirkungen des Gemeinschaftsprojektes „Kooperativ“ werden von den beteiligten Universitäten Göttingen und Rostock untersucht.

FOTO: LANDVOLK/NH

STANDPUNKT**Überlastete Ämter, versemelte Wahlen****Das Chaos hat einen Namen:
Berlin**

VON JAN SCHLÜTER

werden. Dass beim Bau des neuen Flughafens BER so ziemlich alles daneben ging, was daneben gehen konnte, ist bekannt und weitgehend Geschicht. Dass aber die Verwaltungen der Stadt mit ihrem üblichen Geschäft nicht klarkommen, ist skandalös. Über Jahre musste gespart werden, dann kam der Zuwanderungsboom. Die Hauptstadt versank im bürokratischen Alltag.

Doch in Deutschlands 3,7-Millionen-Einwohner-Metropole geht viel schief, zu viel. Das mögen Außenstehende ganz lustig finden, die Berliner sind es leid, andauernd zum Gespött der Nation zu



Die verschlafene Digitalisierung verschärft die Lage. Nur langsam berappeln sich die Ämter wieder. Ein Grundproblem sind die vielen Zuständigkeiten, insbesondere das System der Berliner Bezirke, die auf ihre Eigenständigkeit bestehen. Da kann es passieren, dass scheinbar banale Bürgeranfragen monatelang hin- und hergereicht werden, ohne dass es zu einem Ergebnis kommt.

Richtig versemelt hat Berlin den Wahl-Sonntag Ende September, als in der Hauptstadt nicht nur ein neuer Bundestag gewählt wurde, sondern auch Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus stattfanden sowie über einen Bürgerentscheid zur Enteignung großer Wohnungsgeellschaften abgestimmt wurde. Die Liste der Verfehlungen (von nicht vorhandenen Wahlunterlagen bis zu vertauschten Stimmzetteln) ist lang. Nach heutigem Stand ist eine Wahlwiederholung in zwei Berliner Kreisen nicht ausgeschlossen.

Unverständnis und Frustration der Berliner sind riesengroß. Und was geschieht nun? Es geht mit Rot-Rot-Grün weiter, dieses Mal als Variante Rot-Grün-Rot. Det ist Balin!

Unbekannter steckt Matratze in Brand

Northeim – Ein bislang Unbekannter hat am Sonntag gegen 14 Uhr in der Matthias-Grünewald-Straße in Northeim eine Matratze in Brand gesteckt und ist dann geflüchtet. Laut Polizei liegt die Matratze in der Nähe mehrerer Mülltonnen. Anwohner hatten das Feuer bemerkt und die Polizei alarmiert.

Laut Polizei konnte nur durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr verhindert werden, dass die Flammen auf mehrere Garagen in der Nähe übergreifen konnte.

Zeugen, die am Sonntag verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich unter Tel. 0 55 51/7 00 50 bei der Northeimer Polizei zu melden.

kat

LESERFORUM

Brutale Architektur und alles zugeparkt

Zum Neubau und zur Verkehrssituation an der Graf-Otto-Straße in Northeim.

An der Graf-Otto-Straße/Ecke Wieterallee in Northeim lässt der nicht wiedergewählte CDU-Mann Dr. Roy Kühne ein Monstrum von einem Bau errichten. Wie viele Stimmen hat ihn diese Brutalarchitektur im Wahlkampf wohl gekostet? Erstaunlich ist, dass das Northeimer Bauamt diese sich nicht in die bebauten Umgebung einfügende Betonverschämtheit überhaupt genehmigt hat (...)

Ebenso verfehlt ist die Vermietung des ehemaligen Schnabel-Edeka-Marktes an

der Ecke Wieterstraße/Bürgemeister-Peters-Straße an die Johanniter, die jetzt ihren Autopark und Kundenfahrzeuge eher „gemein(als)nützlich“ im öffentlichen Verkehrsraum abstellen, sodass zuweilen gar kein Durchkommen mehr möglich ist.

Über das Verkehrsaufkommen durch den Kühne-Bau und die Johanniter hat sich wohl niemand Gedanken gemacht. Der Bauverwaltung und dem Ordnungsamt der Stadt waren die Folgen dieser Fehlentwicklung wohl entgangen – oder war wieder niemand zuständig?

Werner Sandow,
Northeim

IHR BRIEF

Ihre Meinung senden Sie an:

HNA Northeim, In der Fluth 24, 37154 Northeim,

E-Mail: northeim@hna.de

Nur Zuschriften mit Vor- und Nachnamen, Anschrift und Telefonnummer werden berücksichtigt (max. 1300 Zeichen).

Spiritueller Herbst im Portal zur Geschichte

Lesungen und Andachten

Bad Gandersheim – Das Portal zur Geschichte lädt beim Spirituellen Herbst zu Lesungen und Andachten ein. Das Programm laut Ankündigung:

■ Sonntag, 24. Oktober, 11 Uhr: Achim Lenz liest in Brunshausen aus Klaus Bartels' „Sokrates im Supermarkt“.

■ Donnerstag, 28. Oktober, 17 bis 18.30 Uhr: spiritueller Rundgang in Brunshausen mit der Kunsthistorikerin und Kirchenpädagogin Ulla Feiste. Eintritt: vier Euro.

■ Freitag, 29. Oktober, 18.30 Uhr: Führung zum Thema Roswitha von Gandersheim mit Dr. Birgit Bödeker. Eintritt: fünf Euro

■ Sonntag, 31. Oktober, 16 Uhr: Reformationsspaziergang mit Andrea Pohl von der Stiftskirche über Marktplatz und Beginenhäusle bis zur Georgskirche. Teilnahme: fünf Euro.

Anmeldungen per E-Mail an pzg@gmx.de – für die Lesung bis zum 20., sonst bis zum 25. Oktober.



Die Gypsy-Latin-Swing-Band „Antigua“, angeführt von Sängerin Elsa Johanna Mohr (Zweite von rechts). FOTO: TANGOBRÜCKE

Antigua spielt in Einbeck

Gypsy-Latin-Swing in der Tangobrücke

Einbeck – Die Gypsy-Latin-Swing-Band „Antigua“ kommt in das Konzert- und Kulturhaus Tangobrücke in Einbeck. Laut Mitteilung tritt die Gruppe am Donnerstag, 21. Oktober, auf.

Bei dem um 20 Uhr beginnenden Auftritt stellt die Band ihre abwechslungsreiche Musik vor. Insbesondere dem in Europa in den 30er Jahren entstandenen Gypsy-Jazz widmet sich das Quartett um Sängerin Elsa Johanna Mohr. Dabei solle nicht nur die Musik der 1930er Jahre präsentiert, sondern auch moderne Ansätze gezeigt werden.

Insbesondere lateinamerikanische Musikstile integrierte die Band in ihren Gypsy-Swing. So ergeben sich Texte in den Sprachen Deutsch, Portugiesisch, Französisch und Spanisch. Neben Elsa Johanna Mohr (Gesang, Percussion) besteht die Band aus José Díaz de León (Gitarre und Gesang), Frank Bremel (Gitarre) und Stefan Berger (Kontrabass).

Der Eintritt ist kostenlos. Spenden sind erwünscht. Zudem setzt der Veranstalter auf ein Hygienekonzept mit 3G. Informationen sind unter 0 55 61/7 93 95 80 und tangobrücke.de erhältlich.



Immer gut besucht: Seit vielen Jahren veranstalten der Ärzteverein, die HNA und das Northeimer Krankenhaus in der Northeimer Stadthalle das Gesundheitsforum. Hier ein Archivbild aus dem Jahre 2018, als noch Dr. Christian Steigertahl (rechts) Vorsitzender des Ärztevereins war.

ARCHIVFOTO: HUBERT JELINEK/NH

Das Herz unter Druck**Gesundheitsforum läuft wieder in der Stadthalle**

Northeim – „Herz unter Druck – Ursachen, Diagnose und Therapie des Bluthochdrucks“ ist das Thema des nächsten öffentlichen Gesundheitsforums, zu dem die HNA, der Ärzteverein Northeim und die Helios-Albert-Schweizer-Klinik Northeim gemeinsam in die Northeimer Stadthalle einladen.

Termin ist am Montag, 1. November, von 18 bis 20 Uhr.

Wolfgang Schillinger, Chefärzt der Kardiologie an der Heliosklinik Northeim, Wolfgang Boldt (Hausarzt in Moringen und Vorsitzender des Ärztevereins Northeim), Dr. Markus Baar (Kardiologe mit Kardiologischer Praxis in Northeim) und Dr. Bastian Huber (Oberarzt an der Heliosklinik Northeim).

Nachdem das Gesundheitsforum im vergangenen Jahr coronabedingt online stattfinden musste, öffnen sich nun wieder die Türen der Stadthalle für die Podiumsdiskussion. Die Veranstaltung ist Teil der bundesweiten Herzwöche der Deut-

schen Herzstiftung. Referieren und diskutieren am Podiumstisch in der Stadthalle werden vier Ärzte, und zwar Prof. Wolfgang Schillinger (Chefärzt der Kardiologie an der Heliosklinik Northeim), Wolfgang Boldt (Hausarzt in Moringen und Vorsitzender des Ärztevereins Northeim), Dr. Markus Baar (Kardiologe mit Kardiologischer Praxis in Northeim) und Dr. Bastian

Fragen einbringen. Im Einzelnen referieren die Mediziner über folgende Themen:

- „Was ist Blutdruck? Was ist Bluthochdruck?“ von und mit Hausarzt Wolfgang Boldt,
- „Woher kommt Bluthochdruck? Warum ist er gefährlich? Wann muss man ihn behandeln?“, Dr. Markus Baar,
- „Änderung des Lebensstils und was man sonst noch tun

(geimpft, genesen, getestet). Einlass in die Stadthalle Northeim ist ab 17.30 Uhr.

Am Eingang müssen alle Teilnehmer entweder einen negativen Corona-Test einer offiziellen Teststelle, einen vollständigen Impfschutz oder eine überstandene und nicht länger als sechs Monate zurückliegende Coronainfektion nachweisen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.



Wolfgang Schillinger
Chefärzt Kar-
diologie,
Heliosklinik
Northeim



Wolfgang Boldt
Hausarzt und
Vorsitzender
Ärzteverein



Markus Baar
Kardiologe in
Northeim



Bastian Huber
Oberarzt
Heliosklinik
Northeim

kann“, Prof. Wolfgang Schillinger und

■ „Medikamente und Eingriffe“, Dr. Bastian Huber.

Als Moderator wird HNA-Redakteur Olaf Weiss durch den Abend führen.

Für den Besuch der Veranstaltung gilt die 3G-Regel

forderlich. Der Eintritt ist frei.

Mit einer kleinen Artikelseite in der HNA werden alle vier Referenten ihre Themen bis zum Veranstaltungstag näher vorstellen.

goe

ARCHIVFOTOS: HELIOS (2), HANS-PETER NIESEN/NH, PRIVAT

Ehrenamtliche und Geflüchtete auf Tour**Café Dialog organisierte gemeinsame Herbstwanderung**

Northeim – Die Anlaufstelle für Ehrenamtliche des Asyl- und Migrationszentrums Café Dialog in Northeim hatte kürzlich eine interkulturelle Wanderung durch den Northeimer Wieterwald organisiert.

Teilnehmer aus Syrien, Eritrea, dem Irak und Deutschland lernten sich kennen und führten bei strahlendem Herbstwetter während der Wanderung spannende Gespräche, heißt es von Áza Thelandersson-Re. Sie ist Mitarbeiterin im Café Dialog, das in der Trägerschaft der Nort-

heimer Werkstatt-Schule steht.

Höhepunkt sei das gemeinsame Kaffeetrinken im Golfrestaurant Levershausen gewesen. Die Gruppe bestand aus ehrenamtlich Aktiven und aus Geflüchteten aus Northeim.

Das Café Dialog habe mittlerweile einen großen Pool an aktiven Ehrenamtlichen, die Geflüchtete in und um Northeim unterstützen, heißt es in der Mitteilung weiter. Dabei seien die Aufgaben vielfältig. Sie reichten von Nachhilfestunden für

Schüler und Auszubildende, über Deutschunterricht und Alltagsbegleitung sowie Unterstützung bei der Jobsuche bis hin zu gemeinsamen Wochenendaktivitäten.

In den vergangenen Jahren seien viele „Tandems“ und Patenschaften entstanden. Thelandersson-Re: „Das allerwichtigste bei all den unterschiedlichen Aufgaben ist der Kontakt und der Austausch zwischen den Menschen, die hier heimisch sind, und denjenigen, die hier neu sind.“

Das Café Dialog sucht auch weiter Ehrenamtliche. Wer

sich in der Unterstützung für Geflüchtete engagieren möchten, könne sich an das Café Dialog und Ansprechpartnerin Áza Thelandersson-Re wenden, heißt es in der Mitteilung. Sie ist zu erreichen per E-Mail unter der Adresse a.re@werkstatt-schule.de oder unter Tel. 0 55 51/58 94 69 0.

Interessierte könnten auch gern zu einem offenen Treffen kommen. Das Nächste findet am Montag, 8. November, ab 15.30 Uhr im Café Dialog in Northeim, Von-Menzel-Straße 2, statt.

goe



Herbstwanderung bei strahlendem Sonnenschein: Geflüchtete und ehrenamtliche Helfer aus dem Café Dialog.

FOTO: CAFÉ DIALOG

Auf Patrouille für die Fische

Axel Reuß ist neuer Fischereiaufseher der Gemeinde Nörten-Hardenberg

VON MICHAEL CASPAR

Nörten-Hardenberg – Sogenannte Schwarzangler an der Leine aufspüren: Das ist eine der Aufgaben von Nörten-Hardenbergs neuem Fischereiaufseher Axel Reuß. Reuß, Mitglied in der Nörtenener Angelsportgemeinschaft, hat das Ehrenamt jetzt von Dietmar Henze übernommen, der es aus gesundheitlichen Gründen abgegeben hat.

Einstimmig hat der Rat des Fleckens Reuß Mitte Oktober ernannt. Eine Plakette mit der Aufschrift „Fischereiaufsicht im Einsatz“ und dem Niedersachsen-Ross schmückt nun die Windschutzscheibe des Autos des gelernten Zimmermanns. Mehrmals in der Woche fährt der Handwerker nun die Feldwege entlang der Leine zwischen der alten Nörten-Zuckerfabrik und der Leinemühle bei Sudheim ab.

„Schwarzangeln ist keine Bagatelle“, betont der Aufseher. Bis zu zwei Jahren Gefängnis drohen Gesetzesbrechern. Angeln darf in Deutschland nur, wer einen Sportfischereischein erworben hat. Bei dem Lehrgang dazu lernt der Angler, ein Tier waidgerecht zu töten oder es sachgerecht vom Haken zu lösen und wieder ins Wasser zu werfen. Benötigt wird zudem ein Gewässerschein, also die Erlaubnis, an einem bestimmten Ort die Angel auswerfen zu dürfen.



Patrouilliert künftig ehrenamtlich im Auftrag der Gemeinde Nörten-Hardenberg an der Leine: Fischereiaufseher Axel Reuß.

FOTOS: MICHAEL CASPAR

Die derzeit 88 Mitglieder der Angelsportgemeinschaft Nörten-Hardenberg/Sudheim zahlen jedes Jahr 100 Euro, um an der Leine für den eigenen Bedarf zu fischen. Sie erhalten zudem die Genehmigung der Feldmarksgesellschaften, deren Wege am Fluss zu nutzen.

Die Vereinsmitglieder halten den Bereich entlang des Flusses sauber, sammeln unter anderem im Frühjahr bei einer großen Aktion wild entsorgten Müll ein. Sie setzen zudem kleine Forellen und

Aale im Fluss aus, die sie dann später fangen.

„Es gibt immer wieder Bürger, die gegen die Regeln verstößen“, weiß Reuß. Ausländer wüssten es zum Teil nicht besser, weil in ihrer Heimat nicht alles so durchgeregelt ist wie in Deutschland, fügt er hinzu. Dann klärt Reuß sie über die Vorschriften auf.

Manche Angler haben zum Beispiel eine Gastkarte, stehen aber an der falschen Stelle. Nur selten seien Personen bei einem Verstoß uneinsich-

tig, sagt Reuß. Wenn doch, ruft er die Polizei.

Vom Einsatz des Aufsehers profitieren nach seinen Worten auch die Landwirte: Sie ärgern sich natürlich, wenn jemand unerlaubt mit dem Auto über ihre Feldwege fährt oder auf ihren Wiesen parkt, auf denen sie Heu ernnten wollen.

Reuß hält zudem den zuständigen Gebietsleiter des Leineverbands auf dem Laufenden, der für die Unterhaltung des Gewässers zuständig ist. Ihn informiert er, wenn

ein Baum im Wasser liegt oder eine Böschung abgerutscht ist. Reuß, dessen Großvater und Vater bereits angelten, durfte mit zehn Jahren das erste Mal eine Angelrute in die Hand nehmen. Mit 14 Jahren machte er seinen Sportfischereischein.

Seither versorgt er die Familie regelmäßig mit frischem Fisch, den er auch selbst räuchert. Reuß hält sich gerne in der Natur auf, beobachtet am Fluss die Tiefe, darunter auch Dachse und Biber.

Wochenendkurse zu Ölmalerei und Microsoft Office

Nörten-Hardenberg – Die Kreisvolkshochschule Northeim (KVHS) bietet zwei Wochenendkurse über Ölmalerei und Microsoft Office an. Der Word- und Excelkurs findet am Samstag, 23. Oktober, und Sonntag, 24. Oktober statt. Unter Anleitung von Frank Sailer lernen Teilnehmer die Einsatzmöglichkeiten und Funktionen von Word und Excel. Los geht es jeweils um 9 Uhr im Gebäude der KVHS, Wallstraße 40. Der Kurs kostet 64 Euro.

Beim zweiten Kurs erlernen Interessierte die Variationsmöglichkeiten von Ölmalerei mit dem Dozenten Jens-Poppe Mehrgardt. Dazu bringen die Teilnehmer ein Foto mit, dass Schritt für Schritt gemalt wird. Eine Materialliste über die Grundausstattung (Pinsel, Farben, Malgrund) ist beim Kursleiter erhältlich. Der Kurs kostet 44,25 Euro (Ermäßigung möglich) und findet jeweils von 11 Uhr bis 16.30 Uhr am Samstag, 4. Dezember, und Sonntag, 5. Dezember, im KVHS-Haus, Wallstraße 40, Raum U20 statt. Anmeldung für alle Kurse unter kvhs-northeim.de oder schriftlich.

ams

Neue Beraterin im Pflegestützpunkt Bad Gandersheim

Bad Gandersheim/Northeim – Der Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN) im Landkreis Northeim hat eine neue Ansprechperson für die Region Bad Gandersheim, Kalefeld und Kreiensen. Lara Birresborn übernimmt die persönlichen Beratungen in der Außenstelle Bad Gandersheim, teilte die Kreisverwaltung mit.



Lara Birresborn
berät im Pflegestützpunkt Bad Gandersheim

Die Beratungen finden nach Terminvereinbarung dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr im Jobcenter in Bad Gandersheim, Alte Gasse 26, statt. Laura Birresborn ist beim Landkreis Northeim unter Telefon 05551/708420 oder unter der E-Mail an Lbirresborn@landkreis-northeim.de zu erreichen.

OWS

FOTO: LANDKREIS NORTHEIM PRESSEDIENST

Neuer Schulhof ist das letzte geförderte Projekt

Die Dorferneuerung in Langenholtensen läuft danach aus – Ortsrat tagte

Langenholtensen – Die Dorferneuerung in Langenholtensen nähert sich in großen Schritten dem Ende. Die Förderung für Projekte, ob öffentlich oder privat, wird Ende dieses Jahres auslaufen. Als letzte öffentliche Baumaßnahme in der Dorferneuerung soll aber noch die Umgestaltung des Schulhofes erfolgen. Das wurde in der letzten Sitzung des alten Ortsrats bekannt.

Für dass Schulhofprojekt – und nur für das – habe die Stadt Northeim die Genehmigungsbehörde noch einmal um eine letzte Verlängerung

bis Jahresmitte 2022 gebeten, berichtete Ortsbürgermeisterin Reta Fromme aus der Ortsratssitzung. Die Umgestaltungmaßnahme selbst sei bereits vom Amt für Regionalentwicklung genehmigt worden.

Die Neugestaltung des Schulhofs wird laut Fromme rund 150 000 Euro kosten, 63 Prozent davon würden aus dem Topf der Dorferneuerung gefördert. Die Verlängerung der Förderzeit für dieses eine Projekt sei nötig, weil eine solche große Baumaßnahme nur in den langen Sommerferien stattfinden könne,

also außerhalb des Schulbetriebs. Der Umbau solle weitgehend in den Ferien erfolgen und auch abgeschlossen werden.

Geplant sei unter anderem die Entfernung des Asphalt auf dem oberen Schulhof und der anschließende Auftrag eines Belags, der Niederschlagswasser durchlassen kann, die Pflanzung von Bäumen und eine umfangreiche Neugestaltung der gesamten Freiflächen um die Schule auch mit neuen Spiel- und Aktionsräumen.

Da aber das Erscheinungsbild hinterher nicht wesentlich anders aussehen werde als jetzt, könne auf dieses Projekt verzichtet werden, so das Gremium. Zudem, so die Ortsbürgermeisterin, sei die Straße in den nächsten Jahren ohnehin erneuerungsbedürftig.

Verzichtet hat der Ortsrat auf die Umgestaltung des Seitenstreifens entlang der Unteren Straße, für die im Dorferneuerungsplan eigentlich 90 000 Euro veranschlagt waren. Es sollte laut Reta Fromme ein Schotterrasen aufgebracht werden.

Bereits fertiggestellt sei die aus dem Dorferneuerungstopf geförderte Erneuerung der Brücke über die Feldstraße. Die Erneuerung der Brücke über die Blumenstraße habe sich leider etwas verzögert.

Hier soll in dieser Woche die letzte Deckschicht aufgetragen werden, dann sei sie passierbar. Die Fußgänger-Behelfsbrücke daneben soll danach wieder abgebaut werden.

goe

Plattdeutsche Freunde besuchen Heimatmuseum

Fredelsloh – Die „Plattdeutschen Frünne - Frielse“ vom Geschichts- und Heimatverein Fredelsloh kommen am Dienstag, 26. Oktober, in Höckelheim zusammen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr im Heimatmuseum. Elke und Hartmut Hartje werden durchs Museum führen und Kaffee, Tee, Kuchen servieren.

Interessenten am ostfälischen Platt sind zu dem geselligen Nachmittag unter Einhaltung der 2-G-Regel willkommen.

Interessenten sollten sich bei Hartmut Hartje, Telefon 05551/66555 (Hartje) oder bei Gerda Mickan, Telefon 05554/8447, anmelden.

ros

Rock im Zelt lockte 300 Musikfans

Drei Bands sorgten auf Einladung von Nuts4Rock für einen Hartrockabend



Beliebtes Fotomotiv: Viele zückten beim Auftritt von Wilde Side beim Rockabend in Hevensen ihre Handys.

FOTO: ROLAND SCHRADER

Hevensen – Glücklich, wieder einmal vor Publikum auftreten zu können, sorgten drei Bands für Stimmung im offenen Zelt am Dorfgemeinschaftshaus Hevensen-Wolbrechtshausen.

300 Musikfans erlebten den Hardrockabend der Gladbecker Musikinitiative „Nuts4Rock“.

Mit harten Rockklängen heizten die Göttinger Musiker von „25 Bugz“ ihrem Publikum bereits ab 19 Uhr kräftig ein.

Die Formation „Wilde Side“ mit ihrem Frontmann Rikki Wylde zeigte die wilde Seite des Rocks und interpretierten Songs von AC/DC bis ZZ Top auf ihre harte Weise. Doch noch eine Spur härter

gab sich die Stuttgarter Band „Big Balls“, die Lieder der australischen Hard-Rock-Band „AC/DC“ nahezu perfekt und mit einem grandiosen Groove dem Publikum überbrachten.

Pünktlich um 0 Uhr war allerdings Schluss. „Wir wollen uns ja nicht mit den Nachbarn verscherzen, weil wir wiederkommen wollen“, sagte Sprecher Torsten Nüsse. Am 11. Juni 2022 soll am Dorfgemeinschaftshaus das 2020 abgesagte Open-Air-Rock-Festival nachgeholt werden.

Im Februar und im Herbst sind weitere Konzertabende geplant, wobei die Veranstaltungsorte noch nicht feststehen.

ZSV

FÜR ALLE FÄLLE

NOTRUF

Polizei: Telefon 110

Feuerwehr: Telefon 112

Notarztwagen: Telefon 112

Rettungsdienst: Telefon 112.

BEREITSCHAFT ARZT

Bundeseinheitliche Kassenärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 116 117.

Ärztliche Notdienstambulanz am Krankenhaus Northeim (ÄNA): Dienstag geöffnet von 19 bis 21 Uhr.

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst Göttingen:

18 bis 22 Uhr, Räume des Sozialpädiatrischen Zentrums der Kinderklinik (SPZ) der UMG, Zugang über den Osteingang, Fahrstuhl B4, Ebene 1, Robert-Koch-Straße 40, Tel. 05 51/7 07 09-2 45.

APOTHEKENDIENST

Northeim, Moringen, Hardegsen, Nörten-Hardenberg, Einbeck, Kreiensen, Bad Gandersheim: Ilme-Apotheke, Einbeck, Grimsehlstraße 2, Telefon 05561/93390.

Katlenburg-Lindau: Hirsch-

Apotheke, Gieboldehausen, Marktstraße 14, Telefon 05528/727.

RETTUNGSDIENST

Krankentransport: Telefon 0 55 51/1 92 22.

Einsatzleitstelle: Telefon 0 55 51/60 66 00.

Helios Albert-Schweizer-Klinik: Telefon 0 55 51/97-0.

TELEFONDIENST

Bereitschaftsdienst Stadtwerke: Telefon 0 55 51/6 00 50 oder 0 55 51/60 05-8 88.

Frauenhaus: Telefon 05 51/5 21 18 00.

Giftnotruf: Telefon 05 51/1 92 40.

Suchtberatung: Voranmeldung Telefon 05 51/7 20 51.

Kinder- und Jugendtelefon: 14 bis 20 Uhr, Telefonberatung unter 116 111 und 08 00/1 11 03 33.

Telefonseelsorge: Telefon 08 00/1 11 01 11 oder 1 11 02 22.

WIR GRATULIEREN

Hardegsen. Heidrun Langner feiert ihren 75. Geburtstag.

Angerstein. Ursula Rabeler vollendet ihr 86. Lebensjahr.

Nörten-Hardenberg. Klaus Haase begeht seinen 81. Geburtstag.

Lindau. Maria Theresia Moncke wird 81 Jahre alt.

BINGO

Gewinnzahlen vom 17. Oktober 2021

B 1, 2, 5, 11, 13

I -

N 31, 34, 36, 37, 38, 40, 45

G 49, 51, 52, 57

O 63, 65, 67, 69, 74, 75

Sachgewinne

Losnummern 234054402, 232317289, 232826812 und 230819282.

Quoten

Gewinnklasse 1: 0-mal

Gewinnklasse 2: 8-mal

Gewinnklasse 3: 6057-mal

2023 196,90 Euro

12 681,00 Euro

39,00 Euro

Alle Angaben ohne Gewähr

NORTHEIM HEUTE

Tourist-Information, 10 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet, Am Münster 6.

Medienzentrum, 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr geöffnet, Medenheimer Straße 15.

Arbeiterwohlfahrt, 9 bis 13 Uhr Lädchen geöffnet.

Hilfswerk Aucta, 9 bis 11 und 15 bis 17 Uhr sozialer Bekleidungsladen „Einfach Chique“, Hagenstr. 10.

Hallenbad, 5.30 bis 8 Uhr Früh schwimmen, 9 bis 20 Uhr öff-

fentlicher Badebetrieb, 20 bis 21.30 Uhr FKK (öffentlich).

Sauna, 9 bis 13 Uhr nur Damen, 14 bis 21.30 Uhr Damen/Herren.

Schadstoffmobil, Annahme: 13 bis 15:30 Uhr Parkplatz Am Mühleneranger, 16 bis 18 Uhr, PENNY, Ecke Göttinger Straße/Eichstädt.

AUSSTELLUNGEN

Heimatmuseum, 10 bis 12 Uhr geöffnet, Am Münster 32/33.

goettingen@HNA.de

Geschäftsführung: Dr. Jan Eric Rempel, Dr. Max Rempel, Frank Schmid.

Leitung des Geschäftskundenbereichs:

Miriam Döppner.

Privatkunden: Sebastian Gerhold.

Logistik: Yannik Nüsse.

Verlag: Verlag Dierichs GmbH & Co KG, Postfach 101009, 34010 Kassel,

Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel,

(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)

0 08 00/2 03-45 67*

Anzeigennahme: 0 08 00/2 03-45 67*

Anzeigennahme@HNA.de

Kundenservice: 0 08 00/2 03-45 67*

0 08 00/2 03-21 93*

kundenservice@HNA.de

Redaktion, 0 08 00/2 03-45 67*

0 05 61/2 03-24 06. E-Mail: off@HNA.de

(* diese Nummern sind gebührenfrei)

Anzeigenpreisliste Nr. 62. Monatlicher Abon-

mentspreis für das Komplett-Abo einschließlich Verlagszustellung Euro 39,90 (bei Postzustellung Euro 42,10) inkl. 7% MwSt.

Kündigungen sind in Textform (\$126b BGB) mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende bzw.

dem Ablauf der Verpflichtungsfrist an den Verlag zu richten.

Rechte für elektronische Pressepiegel: PMG

Presse-Monitor GmbH, 0 30/2 84 93-0

www.presse-monitor.de

Herstellung: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Wilhelm-Erichs-Reichardt-Str. 1, 34123 Kassel.

Kostenlose Druckausführungen für Gruppen ab 5 Personen unter 0 05 61/2 03-17 30



Ein Aushängeschild für Wachenhausen: Der Dorfladen. Beim Bezirksentscheid des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ 2018 wurde der Laden natürlich der Jury mit präsentiert.

ARCHIVFOTO: ROLAND SCHRADER/NH

Dorfladen steigert Umsatz

Trägerverein zieht positive Bilanz – Kollek neue Vorsitzende

Wachenhausen – Der Trägerverein des Dorfladens in Wachenhausen hat einen neuen Vorsitzenden. In der Jahreshauptversammlung wählen die anwesenden 28 Mitglieder Grit Kollek als neue Vorstandsvorsitzende für den ausscheidenden Florian Besch.

Arne Schreiber bedankte sich im Namen des gesamten Teams bei Florian Besch für den kreativen Input in der Findungsphase und die gute Zusammenarbeit über sechs Jahre im Vorstand seit Bestehen des Ladens mit einem kleinen Geschenk.

Birgit Eichenberger wurde als Schriftführerin für zwei Jahre im Amt bestätigt. Leider sei das Jahr 2020 ein weiteres Corona-Jahr ohne öf-



Grit Kollek
Vorsitzende des Dorfladenvereins

fentliche Veranstaltungen gewesen, hieß es im Jahresbericht. Trotzdem habe es einige Neuerungen im Laden gegeben.

So wurde ein Klimagerät zur Klimatisierung des Ladens im Sommer angeschafft. Vor dem Laden im Kaffeebereich konnte mit Unterstützung der Gemeinde ein neuer Windschutz gebaut werden. Zur Beschilderung des Gemüseangebots vor der Tür wurde zudem eine Markise angebracht. Vom Versorger Harz-

nergie habe der Verein eine Spende über 1000 Euro erhalten, berichtete der Vorstand.

Trotz oder gerade wegen des langen Lockdowns seien viele Menschen zum Einkaufen gekommen. Den Umsatz gegenüber dem Vorjahr habe man steigern können, berichtet Vorstandsmitglied Rosi Brun aus der Tagung.

Das Besondere dabei sei, dass der Umsatz ganz ohne Veranstaltungen erwirtschaftet worden sei. Das Sortiment Bio und konventionell werde stetig angepasst, erweitert und auch spezielle Wünsche würden erfüllt.

Im Juni 2021 sei auch der Cafésbetrieb wieder aufgenommen worden. Die jetzt nicht mehr zugigen Sitzplätze im Freien seien stets gut

besetzt gewesen. Am 2. Oktober habe sich der die Eröffnung des Ladens zum 6. Mal gefährt, schreibt Brun, und das sei auch in diesem Jahr im kleinen Kreis mit dem Dorfladenteam und den Vorstandsmitgliedern gefeiert worden.

Zur Unterhaltung habe Rock Seven gespielt, nachdem sich alle mit Pizza gestärkt hatten.

Auch die Kultur komme nun wieder in Schwung, heißt es vom Trägerverein. Am Freitag, 5. November, wird der Krimiautor Roland Lange aus Katlenburg aus seinem neuen Roman lesen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr und findet im Sporthaus in Wachenhausen statt. Der Eintritt beträgt fünf Euro. goe FOTO: DORFLADEN WACHENHAUSEN

Korengel führt die FBL-Fraktion

Konstituierende Sitzung der „Freien Bürger Liste“ Hardegsen



Patrick Korengel
Vorsitzender FBL-Fraktion

Hardegsen – Patrick Korengel aus Hardegsen wird die Fraktion der FBL (Freie Bürger Liste) im neu gewählten Hardegsen Rat führen. Bei der konstituierenden Sitzung wurde er zum Vorsitzenden gewählt.

Außerdem gehören der Fraktion Lothar Becker aus Gladebeck, der zum stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden gewählt wurde, sowie Harald Block aus Asche an.

Alle drei wollen laut einer Pressemitteilung der FBL auch in Zukunft eine aktive Rolle im Rat übernehmen.

„Die kommenden Jahre werden erneut von vielen Großprojekten geprägt sein. Da darf der Rat sich nicht zurücklehnen, sondern muss diese Projekte aktiv begleiten“, sagt Korengel und berichtet, dass die FBL derzeit Gespräche mit den anderen Fraktionen, Gruppen und Ratsherren über eine mögliche Gruppenbildung führt.

Korengel: „Die Änderung der Kommunalverfassung durch SPD und CDU in Hannover schwächt unsere Position im Rat nachträglich.“

Diese Verschiebung der Kräfte ist mehr als ärgerlich und zwingt uns nun, ein möglichst breites Bündnis im Rat zu bilden, um überhaupt stimmberechtigte Mitglieder

zu in die Ausschüsse entsenden zu können.“ Ergebnisse hierzu stünden aber noch aus.

Mit Dank verabschiedete die bisherige Fraktion die scheidenden Ratsmitglieder Volkmar Paul, Angela Spannberg und Tobias Kreitz aus ihren Reihen.

„Drei engagierte Mitglieder wurden leider nicht wiedergewählt“, so Korengel. „Aber wir wollen weiterhin gemeinsam zum Wohl der Stadt arbeiten und dazu bedarf es auch einer Plattform wie den Freien Bürgern.“ nik FOTO: FBL/NH

LANDKREIS HEUTE

MORINGEN

Mütterzentrum, von 9.30 bis 11.30 Uhr und 15 bis 17 Uhr Second-Hand-Laden geöffnet, Lange Straße.

Müldeponie Blankenhagen,

von 8 bis 16 Uhr geöffnet.

Kunsttöpferei Klett in Fredelsloh, 13 bis 18 Uhr geöffnet mit Ausstellung „Birken und Wölfe“.

HARDEGSSEN

Kleiderstube „Galant aus 2.

Hand“, 10 bis 13 Uhr geöffnet,

Bahnhofstraße.



Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr fand unter 2G-Regelung statt. Unser Foto zeigt die beförderten und gewählten Mitglieder und Bürgermeister Michael Kaiser (rechts).

FOTO: JOEL FRÖCHTENICHT/KREISFEUERWEHR/NH

Umwelttag mit Aktionen für Jung und Alt

Nienhagen – Der Ortsrat Nienhagen und der Mehrgenerationenverein Nienhagen veranstalten am Samstag, 23. Oktober, einen Umwelttag am Dorfgemeinschaftshaus (DGH). Von Jung bis Alt seien, bei der um 10 Uhr beginnenden Veranstaltung, viele fleißige Hände erwünscht, so die Veranstalter. Bei Aktionen wie Blumenzwiebeln setzen oder Igelhäuser bauen können Teilnehmer aktiv sein. Dazu machen Interessierte die Wiese hinter dem DGH winterfest und säubern Bereiche wie Moringer Weg oder den Wendeplatz Weper von abgeladenem Müll. Zum Abschluss gibt es eine gemeinsame Stärkung im Freien. ams

Ausbildung nur in Kleinstgruppen

2G-Regelung bei Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Hardegsen

Hardegsen – Die Ortsfeuerwehr Hardegsen hat ein Jahr mit besonderen Herausforderungen gemeistert. Das betonte Ortsbrandmeister Florian Ramswig anlässlich der Jahreshauptversammlung, die unter 2G-Regelung in der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses stattfand.

Ramswig dankte den Einsatzkräften für die hohe Impfbereitschaft und betonte, dass durch die fast hundertprozentige Impfquote der Ausbildungsdienst nach und nach wieder in den regulären Betrieb wechseln könne und ein bisschen Normalität einkehre.

In den vergangenen Monaten habe man aufgrund der

Pandemie den Dienstbetrieb reduzieren müssen, sodass die Aus- und Weiterbildung in Kleinstgruppen stattfinden müssen, um möglichen Krankheits- oder Quarantäneausfällen begegnen zu können. Komplette Ausbildungsinhalte seien kurzfristig mit digitalen Medien als Onlineunterricht vermittelt worden. Alles in allem sei die Ortsfeuerwehr Hardegsen gut durch die Pandemie gekommen, und dank der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln habe es keinen Krankheitsausbruch in den Reihen der Wehr gegeben, berichtete Ramswig.

Die Einsatzbereitschaft sei auch während der Hochpha-

se der Pandemie aber immer sichergestellt gewesen. Außerdem ging aus seinem Jahresbericht hervor, dass die Ortswehr neben dem Einsatz- und Dienstbetrieb auch die Impfteams in Hardegsen unterstützt haben – sowohl bei der Verteilung von Infomaterial als auch bei der Abwicklung der Impftermine.

In den vergangenen Monaten hätten kaum weiterführende Lehrgänge stattfinden können, wies Ramswig auf den den coronabedingten

Ausbildungsstau auf Kreis- und Landesebene hin. Diese müssten nun nachgeholt werden. Vor dem Hintergrund, dass der Führungslehrgang des Truppführers

von der NLBK in Celle in den Landkreis Northeim geholt werden soll, sei das eine zusätzliche Aufgabe für die Ausbilder. Für die Kinderfeuerwehr zog der stellvertretende Kinderfeuerwehrwart, Kevin Körner, eine positive Bilanz. So sei die Kinderfeuerwehr Hardegsen die erste im Landkreis gewesen, die den Dienstbetrieb wieder habe aufnehmen können. Außerdem sei ein deutlicher Zulauf an interessierten Kindern zu verzeichnen.

Bei den Wahlen wurde Jonas Klanke einstimmig zum neuen stellvertretenden Jugendwart gewählt. Bei der Kinderfeuerwehr übernahm Alexander Schonlau das Amt

des Stellvertreters von Kevin Körner. Ernennungen und Beförderungen gab es für Melissa Horst, Louis Vole (beide zu Feuerwehranwärtern), Janna Teuber, Lena Jesse (beide zu Feuerwehrfrauen), Tim Vielhauer, Linus Albrecht (beide zu Feuerwehrmännern), Alexander Adomeit, Norman Füllgrabe, Peter Gippert, Phillip Horst Marc Triebel, Alexander Ginzel, Michael Martin Schlemme, Markus Körner, Till Plessmann (alle zu Oberfeuerwehrmännern), Alexander Schliep, Alexander Schonlau (beide zu Hauptfeuerwehrmännern), Kevin Körner (Oberlöschmeister) und Mirco Teuteberg (Hauptlöschmeister). nik

DRK-Ortsverein veranstaltet Kaffeetischmittag

Fredelsloh – Der DRK-Ortsverein Fredelsloh lädt für Donnerstag, 21. Oktober, zum Kaffeetischmittag ein. Beginn ist um 14.30 Uhr im Pfarrsaal unter Beachtung der Hygiene-Regeln. Alle Besucher sind entweder geimpft, genesen oder getestet. Kaffee, Tee und Kuchen werden gereicht. ros

Kontakt: Rückfragen beantwortet Gerda Mickan, Telefon 05554/8447.

Bürgerinitiative spricht über Rotmilane

Behrensen – Der Beitritt der Bürgerinitiative (BI) „Moringer Becken“ zu Naturschutzverbänden ist ein Thema eines Treffens der BI, das am Mittwoch, 20. Oktober, ab 20 Uhr im Behrenser Gasthaus Zur Krone stattfindet.

Die BI werde auch die ornithologischen Beobachtungen der vergangenen Wochen besprechen, so Sprecher Werner Zollmeyer. Dabei stünden der Rotmilanschlafplatz und der herbstliche Vogelzug im Vordergrund. goe

Verein informiert über Linux

Katlenburg – Der Internetverein Katlenburg-Lindau lädt für Mittwoch, 20. Oktober, zum Online-Treffen ein. Beginn ist um 20.30 Uhr auf dem Onlinemeeting-Portal von Netzwelt-KaLi. Thema ist „Linux – effizient konfigurieren“. Der für die Teilnahme notwendigen Link für Rechner, Tablet oder Handy ist auf der Internetseite des Vereins zu finden. ros netzwelt-kali.de

KURZ NOTIERT

Brauergilde lädt zur Vorversammlung ein

Moringen – Die Vorversammlung der Brauergilde Moringen findet am Freitag, 29. Oktober, um 19 Uhr im Landgasthaus „Drei Kronen“ statt. Anmeldungen: bis zum 26. Oktober bei Jürgen Hilke, Tel. 05554/8132 (auch AB) oder per E-Mail an familiehilke@t-online.de. Um Einhaltung der Kleiderordnung wird gebeten. Es gilt die 2G-Regel. ros

Welzel und Hartmann für den Nachwuchs

DLRG-Ortsgruppe Hardegsen wählt neue Jugendwartinnen

Moringen – Franziska Welzel und Lisa Hartmann werden ab sofort als Jugendwartinnen bei der DLRG-Ortsgruppe Moringen Verantwortung tragen. Bei der Jahreshauptversammlung rückte die bisherige Stellvertreterin Welzel als Nachfolgerin für Juliane Merkler nach, die ihr Amt als Jugendwartin nach langjähriger Tätigkeit aus beruflichen Gründen abgab. Als Stellvertreterin wurde Hartmann gewählt, die bereits bei vielen Aktionen und Ausflügen der Jugendabteilung als Betreuerin aktiv war und sich sehr bei den Seepferdchen-Kursen engagiert.

Ehrungen gab es für Niklas Meinshausen und Bernd Buntstein, die beide seit 10 Jahren der DLRG Moringen angehören.

Vorsitzender Mike Zillmann hob in seinem Bericht die Leistungen von Kiran Deifel und Elisabeth Keese hervor, die es in den Kader des Landesverbandes Niedersachsen geschafft haben. Hierfür nehmen die beiden am Kadetraining in Bremerhaven teil – mit dem Ziel, den Sprung in die Auswahlmannschaft des Deutschlandpokals zu schaffen. Trainiert werden Deifel und Keese von Dennis Hermannski.

In seinem Jahresrückblick betonte Zillmann, dass es mit dem Vereinsleben trotz Corona „langsam wieder bergauf“ gehe. So seien für das neue Jahr wieder verschiedene Wettkämpfe geplant. Außerdem soll im Januar auch wieder die Tannenbaumaktion stattfinden. Trotz der langen Trainingsausfälle im Sommer und im Winter hätten die Mitglieder ihrem Verein die Treue gehalten, sagte Zillmann und informierte die Versammlungsteilnehmer darüber, dass die DLRG-Ortsgruppe für 2023 den Bau eines Vereinsheims in Moringen plant. nik



Die neuen Jugendwartinnen: Franziska Welzel (links) und Lisa Hartmann.

FOTO: DLRG MORINGEN

Schachnovelle trifft auf James Bond

Am Donnerstag ist wieder HNA-Abobonus-Tag in der „Neuen Schauburg“

Northeim – Der Film „Schachnovelle“ startet am Donnerstag, 21. Oktober, im Kino „Neue Schauburg“. Nach Angaben des Kinos läuft der Spielfilm, abgesehen von Dienstag, 26. Oktober, bis Mittwoch, 27. Oktober, täglich um 20.30 Uhr. Der auf den gleichnamigen Roman von Stefan Zweig basierende Streifen spielt in Wien während der NS-Zeit. Der Anwalt Josef Bartok (Oliver Masucci) wird mit seiner Frau Anna (Birgit Minichmayr) von der Gestapo verhaftet und in deren Hauptquartier, das Hotel Metropol, gebracht. Dort soll Bartok, der als Vermögens-



Im Verhör: Anwalt Josef Bartok (Oliver Masucci, rechts) unter Druck.

verwalter den Adel betreut, dem dortigen Gestapoleiter Franz-Josef Böhm (Albrecht Schuch) Zugang zu den Kon-

ten ermöglichen. Nach sieben Filmnominierungen beim deutschen Filmpreis, unter anderem für die Kate-

gorien „Bester Spielfilm“ und „Beste weibliche Nebenrolle“, startet der Film in Northeim.

Vor der Schachnovelle beginnt der Donnerstag um 14.15 Uhr mit dem Film „Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee“. Um 15 Uhr und um 18.30 Uhr läuft „Die Schule der magischen Tiere“ und „Boss Baby 2 – Schluss mit Kindergarten“ um 16.15 Uhr. Zweimal zu sehen am Donnerstag ist James Bond mit „Keine Zeit zu Sterben“. Der Film läuft um 17 Uhr und um 20.15 Uhr.

Donnerstags ist Abobonus-Tag in der Neuen Schauburg.

Alle Kinobesucher, die an der Kasse ihre aktuelle HNA-Abobonus-Card vorzeigen, zahlen nur fünf statt acht Euro Eintritt für eine Filmvorstellung ihrer Wahl. 3D-Filme und Filme mit Überlänge sind jeweils teurer.

Info zum Besuch: Aktuell gilt die 3G-Regel. Zutritt nur getestet, genesen oder geimpft. Besucher bringen den entsprechenden Nachweis mit. Dieses gilt nicht für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre sowie Schüler. Bitte eine FFP2/OP-Maske für die Wege im Kino mitbringen, am Platz darf die Maske abgenommen werden. ams

Wildschweinrotte verursacht Unfall

Stundenlange A7-Sperrung bei Göttingen

Göttingen – Die Autobahn 7 war am Montag für mehrere Stunden in Fahrtrichtung Süden zwischen den Anschlussstellen Göttingen-Nord und Göttingen gesperrt. Eine Wildschweinrotte hatte einen Unfall verursacht. Ein 53-Jähriger erlitt schwere Verletzungen.

Der Vorfall ereignete sich gegen 5.35 Uhr. Laut Polizei wollte der 53-jährige Autofahrer, der in Richtung Kassel unterwegs war, einer Rotte Wildschweine auszuweichen und wechselte dafür vom mittleren auf den linken Fahrstreifen. Dennoch stieß er vermutlich mit einem der Tiere zusammen.

Ein 47-jähriger Fahrer eines Lastwagens, der dem Hinder- nis ebenfalls ausweichen wollte, geriet vermutlich mit seinem Fahrzeug ins Schlingern und fuhr auf den Mercedes auf. Das Auto kam nach rechts von der Fahrbahn ab und blieb auf dem Standstreifen stehen. Der Laster prallte gegen die Betonmittelschutz-

bse

wand. Durch die Wucht der Kollision schleuderten Beton- und Fahrzeugteile auf die Ge- genfahrbahn und beschädigten dadurch ein dort fahrendes Auto. Dessen 24-jähriger Fahrer blieb ebenso wie der Fahrer des Lastwagens unverletzt.

In Fahrtrichtung Süden staute sich der Verkehr ab Nörten-Hardenberg zeitweise auf einer Länge von sechs Kilometern. Der Verkehr wurde an der Anschlussstelle Göttingen-Nord abgeleitet. Erst am späteren Vormittag war die Strecke wieder frei.

In Richtung Norden hatte sich ab der Anschlussstelle Göttingen ein Stau von zeitweise drei Kilometern Länge gebildet. Es stand im Bereich der Unfallstelle über längere Zeit nur ein Fahrstreifen in Richtung Hannover zur Verfügung.

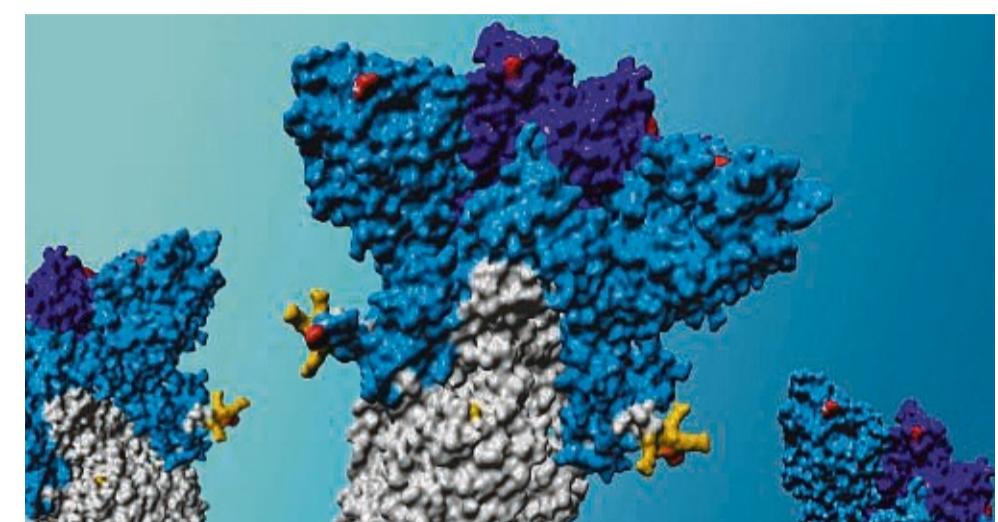
Wegen der Sperrung kam es auf den Umleitungsstrecken in und um Göttingen zeitweise zu erheblichen Be- hinderungen.

VON THOMAS KOPIETZ

Göttingen – Mehr als 99 Prozent der SARS-CoV2 Infektionen in Deutschland gehen laut Robert Koch Institut (RKI) derzeit auf die Delta-Variante zurück. Warum aber breite sich die SARS-CoV-2 Delta-Variante so schnell aus? Und: Sind Delta Plus Viren besonders gefährlich? Diesen Fragen ist ein Wissenschaftsteam auch mit Göttinger For- schern nachgegangen. Sie konnten auch das „Erfolgsgeheimnis“ von Delta und Delta Plus offenlegen: Diese Corona-Virus-Varianten infizieren die Lungenzellen besser als das Ursprungsvirus. Aber: Delta Plus ist für Geimpfte wahrscheinlich keine größere Gefahr, als Delta.

Weitere wichtige Erkenntnisse aus dem gemeinschaftlichen Forschungsprojekt von Deutschen Primatenzentrum (DPZ) Göttingen, Universitätsmedizin Göttingen (UMG), Medizinische Hochschule Hannover (MHH) und der Uni Erlangen-Nürnberg: Einer von vier zur Behandlung von Covid-19 eingesetzten Antikörper war gegen Delta nicht wirksam, und Delta Plus war sogar gegen zwei der Antikörper resistent. Auch Antikörper, die nach Impfung mit den Vakzinen von BioNTech/Pfizer und AstraZeneca gebildet wurden, waren gegen Delta und Delta Plus weniger wirksam als gegen das Ursprungsvirus. Das so die Forscher, habe vermutlich zur raschen Ausbreitung von Delta beigetragen.

Mit Hilfe von Experimenten in Zellkultur konnte das Team um Stefan Pöhlmann und Markus Hoffmann vom DPZ zeigen, dass Delta im Vergleich zum Ursprungsvirus besser in Lungenzellen eindringt. Auch gelingt es Delta besser, infizierte Lungenzellen mit nicht infizierten Zellen zu verschmelzen. „Es ist denkbar, dass sich die Delta-Variante durch die Verschmelzung von Zellen in



Schematische Darstellung des Spike-Proteins der SARS-CoV2 Delta-Variante mit Mutationen (rot) an der Rezeptor-Bindungs-Domäne (lila) und der N-terminalen Domäne.

FOTO: GRAFIK/DPZ/NH



Corona-Forscher am Deutschen Primatenzentrum (DPZ): Prof. Stefan Pöhlmann (Mitte) mit den Infektionsbiologen Dr. Markus Hoffmann Dr. Preerna Arora.

FOTO: KARIN TILCH/DPZ/NH

den Atemwegen besser ausbreiten und größeren Schaden anrichten kann. Das könnte zu schweren Covid-19-Verläufen beitragen“, vermutet Preerna Arora vom DPZ, Erstautorin zweier Studien, die sich speziell mit der Delta- und Delta Plus-Variante befassen.

Zur Behandlung von Covid-19 werden monoklonale Antikörper eingesetzt. Monoklonale Antikörper sind Proteine, die gentechnisch hergestellt werden. Anders als unser Immunsystem, das bei einer Infektion eine Vielzahl von Antikörpern gegen den Erreger produziert, werden also für die Covid-19-Therapie nur isolierte Antikörper oder Kombinationen dieser Antikörper eingesetzt. Vier

dieser Antikörper hat das Team um Stefan Pöhlmann und Markus Hoffmann untersucht. Dabei zeigte sich, dass Delta resistant ist gegen den Antikörper Bamlanivimab. Delta Plus ist resistant gegen zwei Antikörper: Bamlanivimab und Etesevimab, die bei der Behandlung von Erkrankten in Kombination eingesetzt werden.

Delta und Delta Plus werden vergleichbar neutralisiert. „Das bedeutet, dass die Impfung wahrscheinlich einen ähnlichen Schutz gegen sie vermittelt und Delta Plus nicht deutlich gefährlicher ist“, sagt Stefan Pöhlmann.

Auch Antikörper, die nach Impfung mit BioNTech/Pfizer und AstraZeneca gebildet wurden, waren gegen Delta

und Delta Plus weniger wirksam als gegen das Ursprungsvirus. Delta und Delta Plus wurden dagegen vergleichbar gehemmt. Deswegen könne man davon ausgehen, dass Delta Plus für Geimpfte wahrscheinlich keine größere Gefahr darstellt als Delta.

Schließlich hatten Personen, die zuerst mit AstraZeneca und dann mit BioNTech geimpft wurden, deutlich mehr Antikörper, die Delta hemmten, als Personen, die zweimal mit AstraZeneca geimpft wurden. Die Kombination von Impfstoffen könnte daher geeignet sein, um einen besonders starken Schutz gegen SARS-CoV-2-Varianten aufzubauen.

Veröffentlichung in „The Lancet, Cell Reports, Cell Mol Immunol“.

Lindepreis wird am Samstag vergeben

Literaturherbst: Ehrung von Maslowska

Göttingen – Der Samuel-Bogumił-Linde-Preis ist „der“ deutsch-polnische Literaturpreis. Er wird gemeinsam von den Partnerstädten Göttingen und Toruń vergeben – diesmal im Rahmen des Göttinger Literaturherbstes am 23. Oktober ab 18.30 Uhr im Alten Rathaus.

Der Linde-Preis 2020 ging an Dorota Maslowska, die ihn aber pandemiebedingt nicht entgegennehmen konnte. Das wird nun nachgeholt. Und das Beste: Maslowska wird auch lesen und mit ihrem Übersetzer Olaf Kühl ins Gespräch kommen – auch über ihr neuestes Werk „Andere Leute“.

Dorota Maslowska hat mit 18 scheinbar nebenbei einen Roman geschrieben „Schneeweiss und Russenrot“, der in Polen zur literarischen Sensation wurde. Sie schrieb weiter, zuletzt „Andere Leute“ – (auf Deutsch erschienen bei Rowohlt 2019). Sie entlarvt darin die Probleme des heutigen Polens auf sprachlich schönste Weise. Denn Sprache, sagt sie, war schon immer ihre „Hausspezialität“, sie verformt, musikalisiert, dehnt die Sprache bis zum Äußersten, wie es in einer Ankündigung heißt. Auch da-



Dorota Maslowska
Literaturpreisträgerin

für wurde sie, gemeinsam mit der deutschen Dramatikerin und Schriftstellerin Dea Loher, mit dem Samuel-Bogumił-Linde-Preis 2020 belohnt. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Martin Tschoepe (Viola da gamba) und Andreas Düker (Erzlaute) mit jazzigen Bearbeitungen der Musik von John Dowland, dem Meister des melancholischen Lautenlieds und Englands „erstem Songwriter“, wie der große Sting einmal sagte.

Die Veranstaltung findet in polnischer und deutscher Sprache mit zusammenfassender Übersetzung statt. Der Eintritt ist frei. Anmeldung erforderlich unter antwort@literaturherbst.com.

tko FOTO: KAROL GRYGORUK/NH
Weitere Infos: unter literaturherbst.com oder lindepreis.goettingen.de – dort gibt es auch weitere Karten für den Literaturherbst.

Hörspiel zum Tod des NVA-Soldaten Rößler

Duderstadt – „Ich geh dort kaputt“ heißt das Hörspiel über die tödliche Flucht des NVA-Soldaten André Rößler, das am Dienstag, 19. Oktober, um 19 Uhr im Grenzlandmuseum bei Duderstadt Premiere hat. Rößler war im September 1976 in der Nähe des Museumstandortes durch explodierende Minen ums Leben gekommen. Der Soldat wurde im Mai 1976 zur Nationalen Volksarmee eingezogen. Am 4. September 1976

bekam er zum ersten Mal Ausgang und floh. Kurz vor Mitternacht erreichte er die DDR-Grenze und kam bis zum letzten Zaun – er wurde getötet, durch die Selbstschussanlage. Autor des Hörspiels ist der Schriftsteller Roman Gafe. An der Produktion haben neben anderen Angela Winkler vom Berliner Ensemble, Martin Reinke vom Burgtheater Wien und der Dichter und Sänger Max Prosa mitgewirkt.

tko bekam er zum ersten Mal Ausgang und floh. Kurz vor Mitternacht erreichte er die DDR-Grenze und kam bis zum letzten Zaun – er wurde getötet, durch die Selbstschussanlage. Autor des Hörspiels ist der Schriftsteller Roman Gafe. An der Produktion haben neben anderen Angela Winkler vom Berliner Ensemble, Martin Reinke vom Burgtheater Wien und der Dichter und Sänger Max Prosa mitgewirkt.

Das Gebäude wird in der innovativen Holzhybridbauweise errichtet. Das bedeutet, dass in Wänden, Decken und Stützen weitestmöglich Beton durch Holz ersetzt wird. Die Holzelemente werden im Werk vorgefertigt und auf

Sartorius wächst und wächst

Richtfest auf Firmencampus – in Holzhybridbauweise entsteht 57-Millionen-Halle



Richtfest für neues Sartorius-Produktentwicklungsgebäude: (von links) Michael von Darsen (Leiter Facility Management, Sartorius), Dietmar Jasper, Paul Schenk (beide Firma Brüninghoff) und Lars Böttcher (Leiter Product Development, Sartorius Bioprocess Solutions Division).

FOTO: SARTORIUS/NH

der Baustelle montiert. So plant und zertifiziert Sartorius nachhaltige Materialien verwendet, der Material-einsatz von Beton und Stahl reduziert und die Bauzeit verkürzt.

Das Gebäude wird nach den Maßstäben der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) ge-

weiteren positiven Aspekt: Insgesamt bietet Sartorius derzeit weltweit mehr als 1200 offene Stellen, davon mehr als 120 für den Bereich Forschung und Entwicklung. Insgesamt arbeiten mehr als 11 000 Menschen für das Unternehmen, das 1870 in Göttingen gegründet wurde.

Der Sartorius Konzern mit Stammsitz in Göttingen ist ein international führender Partner der biopharmazeutischen Industrie und der Forschungsbranche. Er unterstützt Biotech-Wissenschaftler und -Ingenieure weltweit bei der Entwicklung und Herstellung von Medikamenten – von der ersten Idee bis zur Produktion.

Auch in die Erforschung, Entwicklung und Produktion der Corona-Impfstoffe ist Sartorius eingebunden. Laut eigner Unternehmensphilosophie will Sartorius dazu beitragen, mehr Menschen auf der Welt in kürzerer Zeit Teilhaben an neuen Medikamenten und Impfstoffen zu ermöglichen.

tko

Rückenschmerzen

Chronische Rückenschmerzen: Dieses Arzneimittel kann helfen¹

Dieses pflanzliche Arzneimittel setzt gezielt an der Ursache akuter und chronischer Rückenschmerzen¹ an und begeistert Verwender.

Mehr als 17 Millionen Deutsche leiden an chronischen Rückenschmerzen-Tendenz stark steigend. Bei der Mehrheit der Betroffenen sind akute oder chronische Nervenreizungen im Rücken die Schmerzursache. Denn ist ein Nerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen (bekannt: Ischiasnerv). Herkömmliche chemische Schmerzmittel

helfen kaum, wie Mediziner der Deutschen Gesellschaft für Neurologie bestätigen, da sie nicht gegen die ursächliche Reizung der Rückennerven wirken. Hier setzt ein rezeptfreies Arzneimittel aus Deutschland an (Lumbagil, rezeptfrei, Apotheke). Lumbagil wurde zur gezielten Behandlung schmerhafter Nervenerkrankungen im Rücken entwickelt und setzt damit gezielt an der Ursache an. Die Rücken-Medizin verdankt seine einzigartige Wirkung



Meine Rückenschmerzen sind nach 4 Wochen Anwendung komplett verschwunden.
Ich bin sehr zufrieden!
Georg F.



Ich habe meine Ischiaschmerzen endlich in den Griff bekommen.
Gerhard M.



Behandlung der SCHMERZURSACHE

Unser Rücken ist durchzogen von unzähligen Nervenbahnen, die sich in einem feinen Netz vom Rückenmark über den gesamten Rücken spannen. Ist ein Rückennerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen. Das pflanzliche Lumbagil setzt gezielt an dieser Schmerzursache an, dem gereizten Nerv. Dank der Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich schnell entfalten. Das pflanzliche Arzneimittel hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen und ist daher auch ideal zur dauerhaften Anwendung geeignet. Gerade Betroffene mit chronischen Beschwerden profitieren. Denn eine dauerhafte Therapie mit chemischen Schmerzmitteln ist auf Grund der beträchtlichen Nebenwirkungen (z.B. Bluthochdruck, Magengeschwüre) in der Regel ausgeschlossen. Lumbagil

hingegen eignet sich ideal für eine Daueranwendung bei Rückenschmerzen.¹

Fazit: Mit Lumbagil können akute und chronische Rückenschmerzen wirksam gelindert werden.¹ Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Lumbagil.

Für die Apotheke

Gezielt gegen die Ursache bei Rückenschmerzen¹

Lumbagil:
30 ml: PZN 16031824
50 ml: PZN 16031830
100 ml: PZN 16031847



www.lumbagil.de

Arthrose



Die Nr. 1* Tablette bei ARTHROSE

Tausende zufriedene Patienten in Deutschland konnten bereits von Gelencium EXTRACT profitieren. Drei Gründe sprechen für diesen Erfolg: die spürbare Linderung der Gelenkbeschwerden², die verbesserte Beweglichkeit und die gute Verträglichkeit⁴. Kein Wunder, dass Gelencium EXTRACT Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Tablette bei Arthrose ist.*



Gelenkschmerzen: Diese Nr. 1* Tablette begeistert

Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Arthrose-Tablette* verspricht Betroffenen Linderung bei Verschleißerkrankungen der Gelenke.²

Eine wirksame pflanzliche Tablette gibt Millionen Betroffenen mit Gelenkbeschwerden aktuell Hoffnung. Wissenschaftler haben beobachtet, dass Gelenkschmerzen durch die Behandlung mit einem pflanzlichen Spezialextrakt deutlich gemindert werden konnten.² Die Mediziner und Patienten waren

begeistert. Basis des untersuchten Wirkstoffs ist ein hochkonzentrierter Extrakt der Arzneipflanze *Harpagophytum Procumbens*. Dieser ist auch im Arzneimittel Gelencium EXTRACT (Apotheke, rezeptfrei) enthalten und hochdosiert aufbereitet.³ Im Vergleich zu den meisten bisherigen Therapien (Tagesdosis: 960 mg) beträgt die aufgenommene Wirkstoffdosis bei Gelencium EXTRACT 2.400 mg. Hiervon können außerdem alle Arthrose-Betroffene profitieren, die meist eine besonders nebenwirkungsarme Langzeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des Nebenwirkungsprofils bei längerer Anwendung (z.B. Magengeschwüre, Bluthochdruck) häufig nicht empfehlenswert. Harpagophytum-Arzneimittel hingegen sind gut verträglich – in einer wissenschaftlichen Übersichtsarbeit

zeigten mehr als 97% aller Anwender keine Nebenwirkungen.⁴ Da der Wirkstoff zudem keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln aufweist, kann er auch als Langzeittherapie eingesetzt werden. Die offizielle europäische Fachgesellschaft (ESCP) empfiehlt eine Einnahme von mindestens 3 Monaten.⁵ So kann Gelencium EXTRACT Patienten dabei helfen, die Beschwerden zu reduzieren und die Lebensqualität spürbar zu steigern.²

Fazit: Gelencium EXTRACT kann helfen, Gelenkschmerzen zu lindern.² Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.



CANNABIS

Dank modernster Forschung kommt Cannabis heute in verschiedenen Bereichen zum Einsatz. Dabei sind nicht alle Präparate gleich empfehlenswert. Patienten sollten daher stets auf geprüfte Präparate aus der Apotheke setzen. Aktuell begeistert ein einzigartiger hochdosierter-Cannabis-Extrakt Experten und Verwender gleichermaßen. Die Anwenderzufriedenheit liegt bei 91%.** Der CBX 5%-Extrakt wird aus der Pflanze *Cannabis sativa* gewonnen und ist in der Rheumagil Cannabis Aktiv Creme hochwertig aufbereitet. Das Präparat erfüllt die höchsten Anforderungen an Qualität und Reinheit und ist rezeptfrei in allen Apotheken erhältlich.

91% zufriedene Anwender**

Für die Apotheke

Cannabis Creme Hochdosiert. Natürlich. Nicht berauscheinend.



Rheumagil® Cannabis Aktiv Creme freiverkäufliches Kosmetikum 100 ml, PZN: 16086653

** Marktforschung, N = 53

Abbildung wahren Betroffenen nachempfunden. *Absatz nach Packungen, Pflanzliche Arthrose-Tabletten, Quelle: Insight Health, Jan.-Aug. 2021 1) Rückenschmerzen infolge Nervenreizungen, Nervenentzündungen oder -quetschungen. 2) Chubasik et al. Comparison of outcome measures during treatment with the proprietary Harpagophytum extract dolofen in patients with pain in the lower back, knee or hip. In: Phytomedicine. 2002 Apr;9(3):181–94; Anwendungsbeobachtung (ohne Randomisierung und Verblindung). 3) Die Standard-Tagestherapiedosis bei Harpagophytum Procumbens Monopräparaten in Deutschland beträgt 960 mg. Bei Gelencium EXTRACT beträgt die Tagestherapiedosis 2.400 mg. 4) Vlachojannis, Phytother. Res. 2008; 22:149-152. Systematisches Review. 5) Harpagophyt radix. In: European Scientific Cooperative on Phytotherapy, ed. ESCOP Monographs. 2nd Ed. Stuttgart, New York: Thieme; 2003: 233-240

Pflichttext: Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallewurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerkrankungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

Pflichttext: Lumbagil®. Wirkstoff: Aconitum napellus Dil. D4. Homöopathisches Arzneimittel als Begleittherapie bei schmerhaften Nervenerkrankungen (z. B. Trigeminusneuralgie, Ischias), bei beginnenden akut febril-entzündlichen Erkrankungen, funktionelle Herzstörungen mit Angstzuständen. Enthält 49 Vol.-% Alkohol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Helmholzstraße 2-9 • 10587 Berlin.

Für die Apotheke

Spürbare Linderung²

Gelencium EXTRACT:

75 Tabletten: PZN 16236733

150 Tabletten: PZN 16236756



www.gelencium.de





Margarete Regente
† 7. 9. 2021

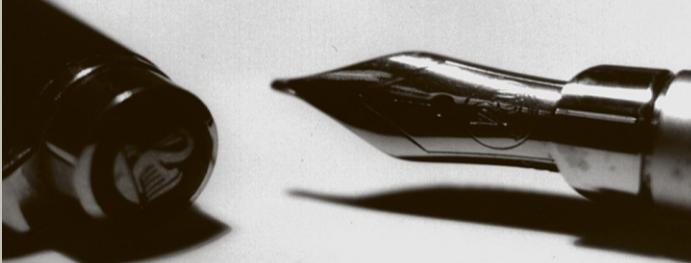
Danke,
sagen wir allen, die sich in der Zeit des Abschieds mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegeheim Emmermann für die fürsorgliche
Pflege, Frau Heike Nieschalk für ihre einfühlsamen Worte und dem
Bestattungsinstitut Norman Greve für die gute Betreuung.

Arnold Regente
Brigitte Bode
Gudrun Tesche
und Familien

Fredelsloh, im Oktober 2021

Trauer.de



Online
kondolieren.



seinen Verwandten
und Bekannten der engeren
und weiteren Umgebung
mitzuteilen, ist ein alter
Brauch.

Eine Familienanzeige
in Ihrer HNA
erfüllt diese Aufgabe.

Familienanzeigen

Liebe Jasmina!



18 Jahre wirst du heut,
darauf hast du dich
schon lang gefreut.
Ab heute darfst du vieles tun,
Auto fahren, Feiern gehen –
ohne auf die Uhr zu sehen.
Nicht nur Freude wird es bringen,
in so manchen Lebensdingen.
Bist jetzt groß, doch nie allein,
denn wir werden immer
bei dir sein.

Wir gratulieren dir von ganzem Herzen

*Deine Mama, Tobias, Jana und dein Papa
und alle, die dich lieb haben.*

Kalefeld, den 19. Oktober 2021

Marga & Gerhard Bruns



So, vor **65** Jahren standet ihr
vor dem Traultar.
Euch und anderen war
noch nichts klar.
Aber heute im Familienkreise
schaut ihr zurück auf 65 Jahre Ehreise.
Heute wollen wir euch sagen, wie
schön es ist, dass wir euch haben.
Alles Liebe zur
eisernen Hochzeit wünschen

Katlenburg,
den 19. Oktober 2021

Marcus und Familie

Lieber Rolf!



Liebe, Glück und keine Sorgen,
Gesundheit,
Mut für heut' und morgen.
All das wünschen wir zum Feste,
für dich natürlich nur das Beste.

Die Moringer

365 ARGUMENTE FÜR DIE ZEITUNG

Wo auch immer

Beim Frühstück, im Zug, am Arbeitsplatz, vor
dem Einkaufen, im Urlaub – und auch da, wo
selbst der Kaiser zu Fuß hingeht: Zeitunglesen
kann man überall, unabhängig von Steckdosen,
Batterien und Festplatten.

DIE ZEITUNG. DAS QUALITÄSMEDIUM.

**Besonders preiswert!
Kleine Anzeigen
mit großem Echo!**

Private Kleinanzeigen sind für viele unserer Leser
die Lieblingslektüre.

Nutzen Sie dieses Interesse, wenn Sie etwas kaufen oder
verkaufen wollen, wenn Sie eine Stelle oder eine Wohnung
suchen oder auch, wenn der dritte Mann zum Skat fehlt.



Wenn Sie die schmerzliche Pflicht haben,
über den Tod eines lieben, nahestehenden
Menschen zu informieren, dann hilft Ihnen
eine Traueranzeige in Ihrer Heimatzeitung.
Zuverlässig erreichen Sie Verwandte,
Freunde, Nachbarn und Kollegen.

**In unseren Geschäftsstellen
sind wir vor Ort für Sie da.**



BLICKPUNKT

DIENSTAG, 19. OKTOBER 2021



Schweigeminute im Parlament

Mit einer Schweigeminute haben die britischen Abgeordneten im Londoner Unterhaus ihres getöteten Kollegen David Amess gedacht. Der Sprecher des Unterhauses, Lindsay Hoyle, sprach den Angehörigen des Tory-Politikers im Namen des Parlaments sein Beileid aus. Er kündigte an, alles in seiner Macht stehende tun zu wollen, damit die Abgeordneten ihre „lebensnotwendigen demokratischen Aufgaben“ sicher ausüben könnten. Amess war am Freitag im Küstenort Leigh-on-Sea erstochen worden. Ein 25-Jähriger Mann wurde unmittelbar nach der Tat vor Ort unter Mordverdacht festgenommen.

dpa

SPD erwägt Änderung der Erbschaftsteuer

Berlin – Der SPD-Vorsitzende Norbert Walter-Borjans hält Veränderungen bei der Erbschaftsteuer in einer Koalition mit Grünen und FDP für nicht ausgeschlossen. „Wir haben gesagt, dass, keine neuen Substanzsteuern eingeführt werden“, sagte Walter-Borjans am Montag im „Frühstart“ von RTL und ntv. Das schließe nicht aus, „dass man sich mit denen, die man hat, (...) mal beschäftigt.“ Dabei nannte er explizit die Erbschaftsteuer. Er betonte: „Da ist es wirklich auch ein Gerechtigkeitsproblem. Zusammen mit der Finanzierungsfrage dessen, was wir vor der Brust haben in den nächsten Jahren.“ Grünen-Bundeschäftsführer Michael Kellner widersprach, dass Substanzsteuern „außen vor“ seien.

dpa

Grüne und FDP rangeln um Finanzressort

Liberale wollen Koalitionsgespräche, aber Lindner sagt: Es ist keine Liebesheirat

Berlin – Rund drei Wochen nach der Bundestagswahl können die Koalitionsverhandlungen zur Bildung der ersten Ampel-Regierung auf Bundesebene beginnen. Nach SPD und Grünen stimmte am Montag auch die FDP in einer gemeinsamen Sitzung von Bundesvorstand und Bundestagsfraktion für die Aufnahme intensiver Gespräche. Die Entscheidung fiel einstimmig.

„Wir begeben uns nun auf den Weg, Verantwortung für Deutschland mit zu übernehmen“, sagte Parteichef Christian Lindner in Berlin. „Deutschland braucht eine stabile Regierung, Deutschland darf nicht führungslos sein, Deutschland benötigt eine umfassende Modernisierung von Gesellschaft, Wirtschaft und Staat.“ Zugleich begannen vor allem zwischen Grünen und FDP bereits unterschwellige Debatten über die Besetzung wichtiger Ministerien.

Vor allem um die Besetzung des Finanzressorts bahnt sich eine Auseinander-

setzung zwischen Grünen und FDP an. Lindner signalisierte bereits Interesse, betonte aber zugleich, so etwas solle jetzt nicht öffentlich diskutiert werden.

Lindner oder Habeck?

Die Personalie hat Streitpotenzial, denn auch Grünen-Chef Robert Habeck werden Ambitionen auf das Finanzressort nachgesagt. Das Ministerium verspricht gerade angesichts der Herausforderungen des Kampfes gegen den Klimawandel nach dem Kanzleramt die größte Gestaltungsmacht.

Mehrere Spitzenpolitiker der Ampel-Parteien versuchten, die Personaldebatte auszubremsen. SPD-Chef Norbert Walter-Borjans drängte darauf, zuerst über Inhalte zu sprechen. „Wir reden jetzt nicht darüber, was an einzelnen Ministerien wie zugeschnitten wird“, sagte er RTL und ntv. „Ich erwarte, dass wir das machen, was wir verabredet haben: Nämlich,

dass wir zuerst über die Inhalte reden.“ Lindner wollte anscheinend bereits Pflöcke einschlagen für Verhandlungen.

Auch Lindners Parteifreund Volker Wissing bezeichnete Personaldiskussionen als verfrüht. „Natürlich müssen am Ende, wenn man Koalitionsverhandlungen abgeschlossen hat, auch Ressortfragen geklärt werden“, sagte er. „Aber die jetzt zu thematisieren, halte ich nicht nur für verfrüht, sondern auch für wenig hilfreich, weil es von den Inhalten ablenkt.“ Personaldebatten überlagerten „ganz schnell auch die politischen Gespräche“. Das helfe jetzt niemandem.

Der Bundesgeschäftsführer der Grünen, Michael Kellner, erklärte im RTL/ntv-„Frühstart“: „Ich finde, über Personal muss geredet werden, aber ehrlicherweise: Das macht man am Ende von Verhandlungen.“ Grünen-Chef Robert Habeck sagte der ARD, es gehöre „zur Fairness, zum guten Ton und auch zur

politischen Klugheit“, jetzt keine Personaldebatten aufzumachen. Bisher hatten SPD, Grüne und FDP Sondierungsgespräche geführt, um unverbindlich Gemeinsamkeiten und Differenzen auszuloten. Bei Koalitionsverhandlungen, dem nun anstehenden Schritt, haben die Partner eine gemeinsame Regierung schon fest im Blick.

Lindner machte deutlich, das nun angestrebte Ampel-Bündnis werde wohl eher ein Zweckbündnis. Es gebe nach wie vor große inhaltliche Unterschiede, bei denen es auch in Zukunft bleiben werde. Dies erfordere von allen viel Toleranz und Bereitschaft zu „neuem Denken“.

Am Freitag hatten die Ampel-Unterhändler ein gemeinsames Ergebnispapier ihrer Sondierungsgespräche präsentiert, in dem einige Konflikte geklärt, andere Differenzen aber noch ungelöst blieben. Danach sollen wichtige Steuern wie die Einkommen- und Unternehmenssteuern nicht erhöht werden. Außerdem soll die Schulden-

bremse wieder eingehalten werden. Der gesetzliche Mindestlohn soll auf 12 Euro pro Stunde steigen. Beim Klimaschutz sind unter anderem ein beschleunigter Ausbau der erneuerbaren Energien und ein Kohleausstieg im Idealfall schon bis 2030 geplant.

Die Koalitionsverhandlungen, in denen das Sondierungspapier konkretisiert werden soll, könnten noch in dieser Woche beginnen. Dabei wird es in den kommenden Wochen auch um die Besetzung der einzelnen Ministerien gehen.

SPD-Kanzlerkandidat Olaf Scholz hatte im Wahlkampf stets betont, sein Kabinett solle paritätisch, also mit gleich vielen Frauen wie Männern besetzt sein.

Davon zeigten sich führende FDP-Politiker nun wenig begeistert. „Bei der Besetzung von Kabinettsposten sollte immer die Qualifikation und die Fähigkeit, ein Ministerium zu führen, eine Hauptrolle spielen“, sagte FDP-Vize Wolfgang Kubicki den Zeitungen der Funke Mediengruppe.

» POLITIK

Ärztin: Schwangere zur Grippe-Impfung

Bei Wegfall der Maskenpflicht könnte Zahl der Infektionen steigen

Berlin – Für Schwangere ist eine Impfung gegen Grippe in diesem Herbst laut Experten besonders wichtig. Nach der quasi ausgefallenen kleinen vergangene Saison sei in diesem Jahr wieder mit mehr Erkrankten zu rechnen, sagte Cornelia Hösemann aus dem Vorstand des Berufsverbands der Frauenärzte. „Denn das Immunsystem muss erst wieder trainiert werden. Außerdem fällt bei 2- oder 3G-Regelungen die Maskenpflicht weg, so dass Infektionen, die über Tröpfchen verbreitet werden, generell wieder mehr vorkommen werden.“

Schwangere könnten freilich auch ohne Pflicht zum Selbstschutz weiter eine Mas-

ke tragen. Schwangere sind laut der Medizinerin, die auch Mitglied in der Sächsischen Impfkommission (Siko) ist, besonders gefährdet, wenn sie sich mit bestimmten Krankheitserregern anstecken: „Eine echte Influenza in der Schwangerschaft kann lebensbedrohlich sein.“ Der Berufsverband spricht auch von möglichen stärkeren Fieberattacken und heftigeren Lungenentzündungen durch das Grippe-Virus sowie von Einweisungen ins Krankenhaus und auf die Intensivstation. Bei schweren fiebigen Infektionen steige generell die Gefahr für frühzeitige Wehen und eine Frühgeburt, hieß es. In ihrer Praxis

Cornelia Hösemann, Frauenärztin und Mitglied in der Sächsischen Impfkommission (Siko), rät Schwangeren zur Impfung.

in Großposna bei Leipzig werde seit Ende September gegen Grippe geimpft, berichtet Hösemann. Teils bekämen Schwangere gleichzeitig auch den Piks gegen Covid-19, wenn sie diesen nicht schon früher erhalten hatten. Die Ständige Impfkommission (Stiko) empfiehlt die Corona-

Immunisierung mit mRNA-Vakzinen für noch ungeimpfte Schwangere seit Mitte September, während sich die Sächsische Impfkommission bereits im Mai für diesen Schritt ausgesprochen hatte.

Daraufhin seien impfwillige Frauen auch aus anderen Bundesländern in ihre Praxis gefahren, sagte Hösemann. Inzwischen erhalten sie Baby-Fotos und Dankesbriefe dieser Frauen. In manchen anderen Ländern wie Israel und den Vereinigten Staaten konnten sich die Schwangeren noch früher immunisieren lassen – während sich viele Ärzte in Deutschland ohne Stiko-Empfehlung dagegen sträubten.

dpa

GUTE NACHRICHT

Tagelang ohne Wasser überlebt

Alice Springs – Zwei junge Australier haben nach einer Autopanne tagelang ohne Wasser und Verpflegung bei bis zu 40 Grad im Outback überlebt. Ein 21-Jähriger und sein 14-jähriger Begleiter waren als vermisst gemeldet worden, nachdem sie von einem Ausflug nicht zurückgekehrt waren. Wie die Behörden am Montag mitteilten, wurden sie am Wochenende gefunden – dehydriert, aber sonst gesund. Polizeichefin Kirsten Engels sprach von einem „absoluten Wunder“.

dpa

KOMMENTARE

Koalitionsgespräche

Die Ampel-Flitterwochen sind schon vorbei



VON GEORG ANASTASIADIS

In der Ampelkoalition ist es wie in der Ehe: Nach den Flitterwochen fängt der Ärger an. Der Honeymoon, das waren die Sondierungen. Jetzt starten die Koalitions- gespräche, da geht es ums Eingemachte zwischen SPD, Grünen und FDP. Der heftige Streit um den künftigen Finanzminister zeigt: Das rot- grün-gelbe Süßholzgeraspe ist erst mal vorbei, und wenig überraschend geraten just die neuen Männer- freunde Lindner und Habeck als erste aneinander.

Vor allem für die Liberalen geht es um alles. Ihr viel beachteter Sondierungserfolg mit der Absage an Steuererhöhungen und höhere Schulden wäre schnell als Muster ohne Wert entlarvt, wenn nicht FDP-Chef Lindner als neuer Herr des Geldes die Erfüllung der Abmachungen kontrollieren dürfte, sondern Robert Habeck mit seinem grünen Hang zur Staatswirtschaft und dem tief verankerten Glauben, dass sich das Klima nur mit vielen Steuermilliarden retten lasse. Es hätte die FDP fast umgebracht, dass sich Guido Westerwelle nach seinem Triumph im Steuerwahlkampf

2009 nicht das Finanzministerium griff, sondern das vermeintlich populärere Außenministerium. Diese Nahtoderfahrung prägt die Liberalen bis heute.

Schon klar, Habeck hat ein Problem: Die neue Regierung wird nur drei Machtzentren mit Veto- und Querschnittskompetenzen besitzen. Wenn die SPD das Kanzleramt kriegt, die FDP das Finanz- und Habecks Parteifreundin Annalena Baerbock das Klimaministerium, was bleibt dann für ihn als Vizekanzler? Das viele Ampel-Gerede davon, diesmal gehe es nur um die Sache und nicht um Posten, sollte die Öffentlichkeit betören. Aber war wirklich jemand so dumm, darauf hereinzufallen? Menschen vertrauen Menschen, nicht Koalitionsverträgen. Ein Verzicht Lindners auf das Finanzministerium würde das Vertrauen, das die angehende Ampel im liberalen Bürgertum aufgebaut hat, schlagartig zerstören und das ganze Projekt von Anfang an auf die schiefe Bahn führen. Das kann sich auch der mächtige Grünenchef Habeck nicht wünschen.

Wahl in Ungarn

Eine harte Nuss für Viktor Orban



VON ALEXANDER WEBER

Da hat sich einer etwas vorgenommen: Er wolle das „korrupteste System in Ungarns tausendjähriger Geschichte zu Fall bringen“, gab Peter Marki-Zay nach seinem Sieg im Herausforderer-Rennen gegen Langzeit-Regierungschef Viktor Orban als Parole aus. Und der 49-Jährige scheint wie maßgeschneidert, um diese Herkulesprüfung bei der kommenden Wahl im Frühjahr 2022 auch zu bestehen.

Das nun geschmiedete Oppositionsbündnis aus Parteien von links bis konservativ hat alles Trennende zurückgestellt, um sich hinter dem gemeinsamen Nenner, die Beendigung der Herrschaft Orbans, zu versammeln. Und diese Vielfalt deckt auch der Spitzenkandidat ab. Er hat bewiesen,

dass er die favorisierte Fidesz-Partei Orbans schlagen kann, als er Bürgermeister der viertgrößten Stadt in Süddingarn wurde. Marki-Zay ist kein hochnässiger Städter, sondern ein Konservativer vom Land, der die Nöte der kleinen Leute kennt, die nicht vom Orban-System profitieren. Gleichzeitig weist der Werdegang des Katholiken und siebenfachen Vaters ihn als international erfahrene, weltoffene Mann aus, der auch für Liberale und eher Linke in den urbanen Milieus wählbar ist.

Für Orban wird es schwer, gegen Marki-Zay eine Verfehlungsstrategie zu inszenieren. Bleibt die Opposition so geeint, könnte es im April für die EU überraschend Neuigkeiten aus Budapest geben.

Kölnerin verurteilt

Istanbul – Die Kölner Sängerin Hozan Cane (58) ist von einem Gericht im westtürkischen Edirne am Montag zu über drei Jahren Haft wegen Unterstützung der verbotenen kurdischen Arbeiterpar-

tei PKK verurteilt worden. Das teilte ihre Anwältin mit und kündigte Berufung an. Hozan Cane ist inzwischen zurück in Deutschland. Die Anklage stützte sich auf Facebook- und Twitter-Profile. dpa

MENSCH DES TAGES

De Maizière übernimmt Kirchenamt



epd/FOTO: DPA

Der ehemalige Bundesinnen- und Verteidigungsminister Thomas de Maizière (CDU) wird neuer Präsident des Deutschen Evangelischen Kirchentags. Damit wird de Maizière das Gesicht des Kirchentags 2023 in Nürnberg. De Maizière wurde am 21. Januar 1954 in Bonn geboren. Er ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.



Nackte Tatsachen

KARIKATUR: TOMICEK

Außenseiter gegen Orban

Ungarns Opposition stellt Peter Marki-Zay auf



Der unabhängige Kandidat Peter Marki-Zay grüßt, nachdem er am späten Sonntagabend die Vorwahlen der Opposition in Ungarn gewonnen hat.

FOTO: DPA

die Vorwahlen vereinbart, um trotz des für die Fidesz-Partei günstigen Wahlsystems Orbans Regierungszeit zu beenden. Auch in den einzelnen Wahlkreisen schickt das Oppositionsbündnis jeweils einen gemeinsamen Kandidaten ins Rennen. In Umfragen liegt das Oppositionsbündnis derzeit Kopf an Kopf mit der Fidesz-Partei.

Marki-Zay trat nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses in der Hauptstadt Budapest vor seine Anhänger. Es gehe nicht einfach darum, Orban und seine Fidesz-Partei zu ersetzen, betonte er. Vielmehr solle „das korrupteste System in Ungarns tausendjähriger Geschichte“ zu Fall gebracht werden, sagte der Oppositionskandidat mit Blick auf den Urnengang im April.

Dobrev räumte ihre Niederlage ein. „Von nun an unterstütze ich Peter Marki-Zay“, sicherte sie zu und rief alle in der Opposition auf, es ihr gleichzutun.

Eine derartige Vorwahl gab es in Ungarn zum ersten Mal. Sechs bisher zerstrittene Oppositionsparteien – von linksgrün bis rechtskonservativ – hatten im vergangenen Jahr

Oppositionsparteien gesetzt. Außerdem kann der 49-Jährige, der fünf Jahre lang in den USA und Kanada gelebt hat, auf seine Erfahrungen als Ökonom und Ingenieur verweisen. Mit seiner anti-elitären Rhetorik und seinen Slogans gegen Korruption spricht Marki-Zay auch jüngere Wähler an.

Dobrev, die seit 2019 Vizepräsidentin des EU-Parlaments ist, hatte die erste Runde der Vorwahl mit 35 Prozent der Stimmen gewonnen. Sie hatte damit geworben, dass sie über mehr politische Erfahrung als Marki-Zay verfüge. Gegen Dobrev sprach allerdings ihre Ehe mit dem früheren ungarischen Regierungschef Ferenc Gyurcsány, der viel Angriffsfläche für Orban bietet. Gyurcsány hatte 2006 in einer privaten Rede, die an die Öffentlichkeit gelangte, Lügen eingeräumt. Seitdem wird er von Orban und dessen Parteifreunden angegriffen.

Die Organisatoren der Vorwahl feierten diese als „unglaublichen Erfolg“. Mehr als 800 000 Wähler wurden den Angaben zufolge mobilisiert und damit fast ein Zehntel der 9,8 Millionen wahlberechtigten Ungarn. Die hohe Beteiligung sorge für „Legitimität“, sagte die Budapester Bezirksbürgermeisterin Márta Naszályi. Die Opposition werde bei den Wahlen im April die „Chance haben, die Regierung abzulösen“.

Orban ist seit 2010 an der Macht. Die Opposition wirft dem rechtspopulistischen Ministerpräsidenten einen autoristischen Führungsstil und Korruption vor. Seine Regierung steht auch in der EU wegen rechtsstaatlicher Verfehlungen am Pranger. afp/dpa

Hitlergruß vor KZ-Gedenkstätte

Dachau – Zwei Touristen aus Finnland haben vor der KZ-Gedenkstätte Dachau den Hitlergruß gezeigt. Wie die Polizei am Montag mitteilte, fotografierten sie sich dabei

mit dem Handy. Die Polizei wurde den Angaben zufolge von Zeugen auf den Vorfall aufmerksam gemacht. Ein 50 und ein 52 Jahre alter Besucher aus Finnland gaben

demnach zu, den Hitlergruß gezeigt und dies als Scherz gemeint zu haben. Laut Polizei gaben die Männer an, sie hätten nicht gewusst, dass der Hitlergruß in Deutsch- land verboten ist. Die Männer erhielten ein lebenslanges Besuchsverbot für die Gedenkstätte. Ein Strafverfahren gegen sie wurde eingeleitet.

dpa

Der Ton wird rauer

Nach demonstrativer Einigkeit tritt FDP-Chef Lindner nun kühl auf

VON CARSTEN HOFFMANN,
MARTINA HERZOG
UND THERESA MÜNCH

Berlin – Falls FDP-Chef Christian Lindner sich über 100 Prozent Zustimmung aus seiner Partei für Koalitionsverhandlungen mit SPD und Grünen freut, lässt er es sich jedenfalls nicht anmerken. Schnell wird am Montag deutlich: Nach dem politischen Kuschelkurs in der Erkundungsphase (Sondierungen) der letzten drei Wochen geht es von nun an um Themen, die zu Machtverteilung und Personalien führen. Lindner setzt ein Pokerface auf und sagt ungerührt, er habe „die gleichen positiven Vibes wie am Freitag.“

Noch am Wochenende hat er ein Klimaministerium ins Spiel gebracht. Was nahe liegt: Die SPD stellt in einer möglichen Ampel-Regierung mit Olaf Scholz den Kanzler. Lindner selbst will – das hat er immer wieder gesagt – Finanzminister werden. Und Klima ist das Herzensthema der Grünen, ein mächtiges Ministerium mit dieser Zuständigkeit kann man sich dort grundsätzlich gut vorstellen. Nur: Im Sondierungspapier steht kein Klimaministerium. Lindner winkt bei der Frage, ob er so die künftige Arbeitsverteilung in einem Ampel-Bündnis sehe, ab: „Das war ein Versehen.“

An dem festen Willen, eine gemeinsame Regierung zu bilden, lässt er aber keinen Zweifel und betont, das Ergebnis der Bundestagswahl bedeute keinen Linksruck in Deutschland. „Ich bin sicher, das wissen auch unsere Gesprächspartner.“ Deshalb kann und muss eine mögliche Ampel-Koalition auch eine Regierung der Mitte begründen. Dafür ist die FDP der Garant“, so Lindner. Wenn auch die Anliegen der Unionswähler im Blick seien, genieße eine solche Ampel-Koalition den breiten Respekt der Bevölkerung, auch für ambitionierte Reformvorhaben.

In den nächsten Tagen werden sich nun erneut die Parteimanager, die Generalsekretäre, zusammenschließen. Es gibt viel vorzubereiten, vor allem, wenn es um



Nach den Sach- kommen die Machtfragen: Christian Lindner, Fraktionsvorsitzender und Parteivorsitzender der FDP, gibt am Montag nach einer gemeinsamen Sitzung des FDP-Bundesvorstands und der Bundestagsfraktion in Berlin ein Statement ab.

FOTO: DPA

die thematischen Arbeitsgruppen geht, in denen in den kommenden Wochen um die Details des Koalitionsvertrags gerungen wird. Denn in ihrem Bilanzpapier hatten SPD, Grüne und FDP nur grundsätzliche Linien festgelegt und einige Streitpunkte abgeräumt: kein Tempolimit, keine zusätzlichen Steuern etwa.

Welche Arbeitsgruppen man für die Koalitionsverhandlungen genau bildet, kann ein Vorzeichen für mögliche spätere Ministerien sein, muss es aber nicht. Am Donnerstag oder Freitag könnte es losgehen mit den Verhandlungen, allerdings ist

das zum Wochenbeginn noch nicht klar. Doch schon jetzt spürt man, dass der Ton ein anderer wird. Hier wollen es drei sehr unterschiedliche Parteien miteinander versuchen. Noch am Samstag schlugen führende FDP-Politiker ihren Parteichef Lindner als Bundesfinanzminister vor. Ein Affront, denn wenn man erfahrenen Koalitionsverhandlern glaubt, spart man sich solche Personalfragen eigentlich für die Endphase der Gespräche auf. Doch die FDP wolle wohl schon einmal Pflöcke einschlagen, mutmaßte SPD-Chef Norbert Walter-Borjans in einem Interview.

Es ist kein Geheimnis, dass sich die Grünen auch Habeck auf dem Posten vorstellen könnten. Vor allem die SPD versucht erst einmal zu bremsen. Zu viel steht auf dem Spiel, sollten sich Grüne und FDP jetzt verkrachen. Dabei hätten die Ampelparteien eigentlich andere Debatten durchzustehen, bevor sie einen Koalitionsvertrag unterschreiben können. Im Bilanzpapier könnten sie etwa nicht schlüssig erklären, wie sie Klimaschutz und andere Investitionen ohne Steuererhöhungen oder hohe Schulden bezahlen wollten.

Auch beim Kleinen Parteitag der Grünen machten am

Wochenende viele der Redner deutlich, wo in den Verhandlungen aus ihrer Sicht besonderer Handlungsbedarf besteht. Das gilt zum Beispiel für die genaue Ausgestaltung des Bürgergelds, das an die Stelle von Hartz IV treten soll – die mit der derzeitigen Grundsicherung verbundenen Sanktionsmöglichkeiten sind den Grünen verhasst. Aber auch bei der Asylpolitik dürfte die Partei mehr Offenheit zeigen als die FDP.

Bei ihrem Kernthema Klimaschutz wollen die Grünen besonders liefern. Wie der Verkehrsbereich umweltfreundlicher werden soll, dazu ist im Sondierungspapier wenig zu lesen. Wenn es nach den Grünen geht, verständigt sich die neue Regierung auf einen massiven Ausbau des öffentlichen Verkehrs, Förderung von Elektroautos und mehr Radwege. „Ich weiß, ihr habt das in euren Herzen“, gab die Berliner Fraktionsvorsitzende Antje Kapek der Parteführung mit auf den Weg. „Ich hoffe, es steht am Ende auch auf dem Papier.“

SSW will unabhängig bleiben im Bundestag

Der Bundestagsabgeordnete des Südschleswigschen Wählerverband (SSW), Stefan Seidler, will sich im Parlament seine Unabhängigkeit bewahren. „Bei Einzelthemen werde ich aber sicherlich mit der einen oder anderen Fraktion zusammenarbeiten“, sagte Seidler (42). Er hat Gespräche mit SPD-Fraktionschef Rolf Mützenich und anderen Fraktionen geführt. Der SSW sei sehr positiv aufgenommen worden und

es seien auch Kooperationsangebote erfolgt. Sollte ein Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und FDP Bezüge zur Minderheitenpolitik enthalten, „dann könnte es durchaus sein, dass meine Stimme dann auch den neuen Kanzler Scholz unterstützen würde“, sagte Seidler. Die Partei der dänischen und friesischen Minderheit war bei der Bundestagswahl erstmals seit rund 70 Jahren in den Bundestag eingezogen. dpa



Entlang der Grenze zwischen Polen und Belarus errichten polnische Soldaten im August dieses Jahres einen Zaun, der Migranten aufhalten sollte.

ARCHIVFOTO: DPA

den EU-Außengrenzen zu Belarus sowie an der polnisch-deutschen Grenze. Seit August seien hier rund 4500 illegale Einreisen festgestellt worden, teilte das Bundesinnenministerium mit.

Die Forderung des Vorsit-

zenden der Bundespolizei-Gewerkschaft, Heiko Teggatz, temporäre Grenzschießen einzuführen, kommentierte die Bundesregierung am Montag nicht. Laut Innenministerium gibt es an der Grenze zu Polen derzeit

zenden der Bundespolizei-Gewerkschaft, Heiko Teggatz, temporäre Grenzschießen einzuführen, kommentierte die Bundesregierung am Montag nicht. Laut Innenministerium gibt es an der Grenze zu Polen derzeit

Letzter Jude in Afghanistan verlässt das Land

Istanbul – Der letzte verbliebene Jude in Afghanistan hat Medienberichten zufolge sein Land verlassen und ist nun in der Türkei. Er sei am Sonntag in Istanbul angekommen und habe zunächst ein Visum für 90 Tage erhalten, berichteten türkische Medien. Nach Angaben der „Jerusalem Post“ wird er in den nächsten Tagen in Israel erwartet.

Sabolon Simantow lebte alleine in der einzigen Synagoge Kabuls und wachte über das Gebäude. „Ich werde diesen Ort nie verlassen“, hatte er im Jahr 2008 in einem Interview gesagt. Was ihn nun zur Ausreise bewegte, ist noch nicht bekannt. Sabolon Simantow wurde 1959 in der westafghanischen Stadt Herat geboren. dpa

Polen will deutsche Richter prüfen lassen

Warschau – Polen fordert eine Überprüfung des deutschen Systems zur Nominierung von Richtern am Bundesgerichtshof durch den Europäischen Gerichtshof (EuGH). Den Antrag werde er im Kabinett stellen, sagte Zbigniew Ziobro am Montag in Warschau. Gegen Deutschland solle ein Verfahren angestrengt werden, weil die Politisierung der Richternominierung gegen EU-Verträge verstößt. Polens nationalkonservative PiS-Regierung baut das Justizwesen seit Jahren um. Die EU-Kommission hat Klage beim EuGH erhoben. dpa

PRESSE

Klimaschutz

Kölner Stadt-Anzeiger zu Spritpreisen: Autofahrer müssen sich zumindest bis zum Jahresende auf sehr hohe Preise einstellen. Und das ist nur die Einübung für das, was langfristig kommt. Die CO2-Abgabe für fossile Brenn- und Kraftstoffe wird steigen. Das ist konsequent, denn der Individualverkehr ist das größte Problem beim Klimaschutz.

Preis der Liberalen

Stuttgarter Zeitung zu Ampel-Sondierung: Am Ende wird FDP-Chef Christian Lindner das Amt bekommen und der Grünen-Vorsitzende Robert Habeck das Nachsehen haben. Das ist einer der Preise, die für eine Regierungsbeteiligung der Liberalen zu entrichten sind. Als Klimapartei sollten die Grünen ihre Ambitionen in eine andere Richtung lenken und ein neu geschaffenes Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Transformation und Digitales übernehmen.

Perfekte Mischung

Mitteldeutsche Zeitung zur Wahl in Ungarn: So schien ein demokratischer Machtwchsel schon gar nicht mehr denkbar. Das könnte sich nun ändern. Orbans potenzieller Herausforderer scheint die perfekte Mischung zu sein, um konservative Wähler in Ungarn zu gewinnen.

AfD plant Parteitag in Wiesbaden

Wiesbaden – Die AfD will am zweiten Dezember-Wochenende zu einem Bundesparteitag zusammenkommen, um ihre Spitze neu zu wählen. Der Parteitag soll am 11. und 12. Dezember in der Wiesbadener Kongresshalle stattfinden, wie die AfD am Montag mitteilte. Ko-Parteichef Jörg Meuthen hat angekündigt, nicht wieder antreten zu wollen. Es wird erwartet, dass Tino Chrupalla, mit dem Meuthen eine Doppelspitze bildete, kandidiert. Wiesbadens Rechtsamt war zu dem Schluss gekommen, dass die Partei einen Anspruch auf Überlassung der Räume habe. Die AfD hatte laut Stadtverwaltung vorsorglich alle Wochenenden zwischen Mitte November und Mitte Dezember abgefragt. afp

Seehofer nimmt Belarus in Blick

Gesteuerte Migration nach Polen: Innenminister gibt Bericht ab

Berlin – Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) will den starken Anstieg unerlaubter Einreisen über die polnisch-deutsche Grenze über Belarus im Kabinett zur Sprache bringen. Der Minister wolle in der Sitzung am Mittwoch Maßnahmen vorschlagen, wie man mit der Situation umgehen sollte, sagte Ministeriumssprecher Steve Alter.

Der belarussische Machthaber Alexander Lukaschenko hatte Ende Mai angekündigt, dass sein Land Migranten nicht mehr an der Weiterreise in die EU hindern werde – als Reaktion auf verschärzte westliche Sanktionen gegen sein Land.

Seitdem mehren sich Meldepflichten über versuchte irreguläre Grenzübertritte an

Schleierfahndungen, um irreguläre Grenzübertritte aufzuklären. Auch die Außenminister der EU-Staaten beraten angehend vermehrter Einreisen von Migranten aus Belarus über weitere Sanktionen. Vor einem Treffen in Luxemburg sprach sich Außenminister Heiko Maas (SPD) für Sanktionen gegen Fluggesellschaften aus, die an der irregulären Migration über Belarus in die EU verdienten. Der belarussische Präsident Alexander Lukaschenko sei „der Chef eines staatlichen Schleuserrings“, sagte Maas in Luxemburg. „Und wir sind nicht länger bereit zuzusehen, dass es Unternehmen gibt wie Fluggesellschaften, die damit auch noch Geld verdienen.“ epd/dpa

Schleierfahndungen, um irreguläre Grenzübertritte aufzuklären.

Auch die Außenminister der EU-Staaten beraten angehend vermehrter Einreisen von Migranten aus Belarus über weitere Sanktionen. Vor einem Treffen in Luxemburg sprach sich Außenminister Heiko Maas (SPD) für Sanktionen gegen Fluggesellschaften aus, die an der irregulären Migration über Belarus in die EU verdienten. Der belarussische Präsident Alexander Lukaschenko sei „der Chef eines staatlichen Schleuserrings“, sagte Maas in Luxemburg. „Und wir sind nicht länger bereit zuzusehen, dass es Unternehmen gibt wie Fluggesellschaften, die damit auch noch Geld verdienen.“ epd/dpa

Powell stirbt nach Corona-Infektion

Früherer US-Außenminister war laut Familie vollständig geimpft

Washington – Der frühere US-Außenminister Colin Powell ist infolge von Komplikationen nach einer Corona-Infektion gestorben. Powell, ein pensionierter General und ehemaliger Chef des Generalstabs der US-Streitkräfte, starb am Montag im Alter von 84 Jahren, wie seine Familie in einem Facebook-Post mitteilte. Powell sei vollständig gegen das Coronavirus geimpft gewesen, hieß es. Powell hatte Medienberichten zufolge seit Längerem gesundheitliche Probleme. „Wir haben einen herausragenden und liebevollen Ehemann, Vater, Großvater und einen großen Amerikaner verloren“, so die Familie.

Powell, ein Sohn jamaikanischer Einwanderer aus New York, wurde 2001 unter Präsident George W. Bush der erste schwarze Außenminister der USA. Bush und seine Frau Laura erklärten am Montag, Powell habe dem Land herausragend gedient, „beginnend mit seiner Zeit als Soldat in Vietnam“. Viele Präsidenten hätten seinem Rat vertraut. Er sei ein Freund und herausragender Mann gewesen.

Powells Amtszeit als Außenminister wurde von den Ereignissen nach den Anschlägen vom 11. September überschattet, also dem Kampf gegen den Terror und dem Beginn der Kriege in Afghanistan und dem Irak. Powell galt in der Bush-Regierung als Verfechter des Multilateralismus und als gemäßigte Kraft, wohingegen Vizepräsident Dick Cheney und Verteidigungsminister Donald Rumsfeld den Ruf von Hardliner hatten.



Der frühere US-Außenminister Colin Powell im September 2014 bei einer Rede in Washington.

FOTO: DPA

Dies zeigte sich besonders vor dem Beginn des Irakkriegs: Die Hardliner drängten unter Berufung auf angebliche Erkenntnisse der Geheimdienste zu Saddam Husseins Massenvernichtungswaffen auf ein militärisches Vorgehen. Im Februar 2003 warb Powell schließlich in einer Rede vor dem UN-Sicherheitsrat unter Berufung auf die später diskreditierten Geheimdiensterkenntnisse um Zustimmung für den Irakkrieg. Im Ruhestand bezeichnete Powell diese Rede später als großen Fehler.

Powell erklärte nach Bushs Wiederwahl im November 2004 seinen Amtsverzicht. Vor der Wahl 2008 überraschte der Republikaner seine Parteikollegen, als er sich für den demokratischen Kandidaten Barack Obama aussprach. Auch dem späteren republikanischen Kandidaten Donald Trump stand Powell kritisch gegenüber und er sprach sich schließlich für die Demokratin Hillary Clinton aus.

Powell schloss 1958 seine Offiziersausbildung ab und wurde Leutnant im Heer der

US-Streitkräfte. Von 1962 bis 1963 kämpfte er in Vietnam, wo er verwundet wurde. Bei seinem zweiten Vietnam-Einsatz 1968 befehligte er zunächst als stellvertretender Kommandeur ein Infanteriebataillon und war dann Stabsoffizier im Divisionshauptquartier. 1972 wurde er erstmals nach Washington versetzt und machte im Verteidigungsministerium Karriere.

Powell diente dem US-Militär rund 35 Jahre lang. Zeitweise war er auch in Deutschland stationiert. Un-

ter Ex-Präsident Ronald Reagan stieg Powell zum Leiter des Nationalen Sicherheitsrats im Weißen Haus auf. Während des ersten Irakkriegs 1991, unter dem damaligen Präsidenten George Bush senior, diente Powell als US-Generalstabschef. Ende 1993 ging er in den Ruhestand. Als Berater und Redner verdiente er Medienberichten zufolge jährlich Millionen US-Dollar, auch seine Biografie verkauft sich gut.

Powell hinterlässt seine Frau Alma und drei erwachsene Kinder.

dpa

Axel Springer trennt sich von Bild-Chef Reichelt

Berlin – Der Verlag Axel Springer hat „Bild“-Chefredakteur Julian Reichelt mit sofortiger Wirkung von dessen Aufgaben entbunden. Als Folge von Medienrecherchen habe das Unternehmen neue Erkenntnisse über das aktuelle Verhalten Reichelts ge-

wonnen. „Diesen Informationen ist das Unternehmen nachgegangen. Dabei hat der Vorstand erfahren, dass Julian Reichelt auch nach Abschluss des Compliance-Verfahrens im Frühjahr 2021 Privates und Berufliches nicht klar getrennt und dem Vor-

stand darüber die Unwahrheit gesagt hat“, teilte der Verlag am Montag in Berlin mit.

Vorwürfe des Machtmissbrauchs gegen „Bild“-Chefredakteur Reichelt standen seit März im Raum. Damals hatte der „Spiegel“ berichtet, dass

rund ein halbes Dutzend Mitarbeiterinnen dem Medienhaus Vorfälle angezeigt hätten. Danach wurde Reichelt auf eigenen Wunsch freigestellt, das Unternehmen leitete eine Prüfung der Vorwürfe ein. Ende März kehrte Reichelt an seinen Arbeitsplatz zurück. Zur Begründung hieß es, der Vorstand des Medienkonzerns sehe es trotz festgestellter Fehler in der Amts- und Personalführung als nicht gerechtfertigt an, Julian Reichelt von seinem Posten abzuberufen.

dpa

Immunität des Königs soll fallen

Madrid – Der spanische Regierungschef Pedro Sánchez hat sich für die Abschaffung der sogenannten Unantastbarkeit des Königs ausgesprochen. „Ich glaube nicht, dass dieser Status für das Staatsoberhaupt nötig ist“, sagte der sozialistische Politiker am Montag. Er wolle „eine Debatte zur Aktualisierung der Verfassung“ anstoßen. Die Unantastbarkeit sei „in einer nach mehr als 40 Jahren konsolidierten Demokratie“ nicht mehr zeitgemäß, sagte Sanchez. Artikel 56 der Verfassung gewährt dem Monarchen juristische Immunität. Der Schutz von Ex-König Juan Carlos wurde aber nach seiner Abdankung 2014 eingeschränkt. Seither kann der 83 Jahre alte Vater von König Felipe VI. juristisch zur Rechenschaft gezogen werden – allerdings nur für Handlungen, die nach 2014 begangen wurden.

Christliche Missionare in Haiti entführt

In den Händen der Mawozo: Kriminelle Gangs machen sich das Land zur Beute

VON DENIS DÜTTMANN

Port-au-Prince – Die Missionare kommen gerade von einem Waisenhaus in einem Vorort von Port-au-Prince, als die Kidnapper zuschlagen. 17 Menschen bringen die Gangster in ihre Gewalt, darunter fünf Kinder. Die Gruppe kann zunächst nur beten. „Wir bitten dringend um Gebete für die Mitarbeiter von Christian Aid Ministries, die auf einer Reise zu einem Waisenhaus entführt wurden“, heißt es in einer Erklärung der christlichen Hilfsorganisation aus den USA. „Wir vertrauen auf Gott und hoffen, dass er uns aus dieser Lage befreit.“

Nach der Entführung verfolgt die haitianische Polizei ein Auto mit mutmaßlichen Mitgliedern der Bande 400 Mawozo, die für die Tat verantwortlich sein soll, wie die Zeitung „Le Nouvelliste“



Bewaffnete Sicherheitskräfte stehen auf einer Straße in Port-Au-Prince auf Haiti.

FOTO: DPA

unter Berufung auf Polizeikreise berichtet. Bei einer Schießerei kommt ein Beamter ums Leben. Von den verschleppten Missionaren fehlt jede Spur. Bei den Entführungsopfern handelt es sich um 16 US-Bürger und eine Person aus Kanada. „Wir kennen diese Berichte und ha-

ben derzeit keine weiteren Informationen“, heißt es aus dem US-Außenministerium. Die Hilfsorganisation Christian Aid Ministries aus dem US-Bundesstaat Ohio wurde 1981 von Mitgliedern der christlichen Gemeinschaften der Amischen und Mennoniten gegründet und unter-

GLOSSIERT

Der Schnitter

Dunkel ist es geworden, kalt und regnerisch, und die tristen Tage mit ihrer Mahnung an die Vergänglichkeit stehen hinkend vor der Tür – Totensonntag, Volkstrauerntag, Kragen hoch und durch?

Der Herbst hat ein Image-Problem. Er ist nur für neun Prozent der Deutschen liebste Jahreszeit, haben Marktforscher ermittelt. Miserere Werte hat nur der Winter – streikende Autobatterien, Schneematsch und ein konsumbedingtes Loch im Konto kommen noch schlechter an. Nein, 86 Prozent der Deutschen nennen Frühling oder Sommer als Wunsch-Jahreszeit. Was man da tun kann? Nichts. Der Herbst ist eben die Drama-Queen unter den Jahreszeiten – alles reift und stirbt, sinkt ins modrige Grab, geleitet von Asseln, Spinnen, Wurmgetier. Der Herbst ist der Sensenmann, der Schnitter, der ungeliebte Gast: „Herein, wenn's kein Schneider ist“, sagt man heute, ohne zu wissen, von wem man spricht; früher sagte man: „Herin, wans nit der Schnitter is!“

Das Lied vom Schnitter – „Es ist ein Schnitter, heißt der Tod“ – wurde unter dem Titel „Erndtelied. Katholisches Kirchenlied“ in der Sammlung „Des Knaben Wunderhorn“ von Clemens Brentano und Achim von Arnim abgedruckt. Darin heißt es: „Trotz Tod, komm her, ich fürcht dich nicht, / Trotz, eil daher in einem Schnitt, / Werd ich nur verletzt, / So wird ich versetzt / In den himmlischen Garten, / Auf den alle wir warten.“

Auch die Atheisten wissen: Jedes Ende ist auch ein Anfang. Und Johann Wolfgang von Goethe bemerkte zu dem Gedanken der Hoffnung im Lied: „Katholisches Kirchen-Todeslied. Verdiente protestantisch zu seyn.“

HOLGER VONHOF

KURZ NOTIERT

Flüchtlinge gerettet

Bei mehreren Einsätzen im Mittelmeer hat die deutsche Hilfsorganisation Sea-Watch nach eigenen Angaben mehr als 200 Menschen gerettet. Wie die Organisation am Montag mitteilte, nahm ihr Rettungsschiff insgesamt 202 Menschen von zwei Booten auf.

dpa

Verluste bei Wahl

Die reformorientierte linke Regierungspartei Vetevenos (Selbstbestimmung) hat bei den Lokalwahlen im Kosovo schlechter abgeschnitten als erwartet. Zwar blieb sie stimmstärkste Partei, doch vermochte sie keinen Bürgermeisterposten zu erobern.

dpa

Vor Öffnung?

Australien könnte laut Tourismusminister Dan Tehan bereits vor Weihnachten wieder Urlauber empfangen. Voraussetzung sei, dass 80 Prozent der Bevölkerung vollständig geimpft seien, sagte er. Derzeit sind 68 Prozent der Erwachsenen in Australien vollständig geimpft.

dpa



Stones-Museum feiert Geburtstag

Fans der Rolling Stones kommen im Wendland in Ostniedersachsen auf ihre Kosten. Ulrich Schröder (rechts) hat in Lüchow ein Museum über die berühmte Band aufgebaut, das jetzt einen runden Geburtstag feiert. Es gilt als das weltweit einzige Ausstellungshaus dieser Art. Die Oberkörper von Mick Jagger, Keith Richards, Watts und Wood stehen als Schaufensterpuppen auf dem 1,8 Tonnen schweren Snookertisch, der nach Schröders Angaben weltweit zu 350 Konzerten mitreiste. Ini FOTO: PHILIPP SCHULZE/DPA stonesfanmuseum.com

Umweltminister will Solarpflicht für Wohnhäuser

Hannover – Niedersachsens Umweltminister Olaf Lies will die bereits angeschobene Solardach-Pflicht für neue Gewerbegebäude auf neu gebaute private Wohnhäuser ausdehnen. Gegen die Vorstellungen des SPD-Politikers gibt es laut Medienberichten vor Beratungen des Landtags in den kommenden Wochen jedoch Widerstand beim Koalitionspartner CDU. Die Christdemokraten sind skeptisch und warnen vor zu hohen Kosten, zum Beispiel für Familien.

Minister Lies, der in der Landesregierung auch für Bauen und Energie zuständig ist, wirbt für einen deutlich stärkeren Ausbau der Stromerzeugung aus erneuerbaren Quellen, sonst seien die Klimaschutzziele nach der schleppenden Entwicklung bei der Wind- und Solarkraft nicht zu schaffen. Ini

LÄNDERNOTIZEN

Starke Nachfrage nach Grippeimpfung

In einigen niedersächsischen Arztpraxen würden die noch vorhandenen Mengen an Grippeimpfstoff bereits knapp – insgesamt dürfte es aber genügend Impfstoff für alle Interessierten geben, erklärten der Hausärztekörper und die Kassenärztliche Vereinigung (KVN) laut einem NDR-Bericht am Montag.

Rauchmelder fehlen in vielen Wohnungen

Obwohl seit 2016 Rauchmelder in allen Wohnungen vorgeschrieben sind, gibt es den Schornsteinfeger in Niedersachsen zu folge noch viele Defizite. Knapp in der Hälfte aller Haushalte sind einer Erhebung des Schornsteinfegerhandwerks die Rauchmelder falsch installiert oder fehlen ganz.

ZAHLEN & QUOTEN

Lottoquoten:

| | |
|----------------------|-------------------|
| Gewinnklasse | |
| I: Jackpot unbesetzt | 5 195 264,80 Euro |
| II: unbesetzt | 2 495 024,90 Euro |
| III: | 22 177,90 Euro |
| IV: | 6 381,60 Euro |
| V: | 240,00 Euro |
| VI: | 64,10 Euro |
| VII: | 23,00 Euro |
| VIII: | 12,50 Euro |
| IX: | 6,00 Euro |

Auswahlwette 6 aus 45

Zahlen: 5 - 7 - 8 - 9 - 12 - 29

Zusatzspiel: 16

Quoten:

| | |
|----------------------|-----------------|
| I: Jackpot unbesetzt | 295 656,00 Euro |
| II: unbesetzt | 24 348,80 Euro |
| III: | 238,80 Euro |
| IV: | 10,60 Euro |
| V: | 6,40 Euro |
| VI: | 2,10 Euro |

13er Wette:

Zahlen: 2 1 2 1 0 2 0 0 0 1 2 0 1

Quoten: Jackpot

| | |
|--------------|-----------------|
| I: unbesetzt | 102 822,90 Euro |
| II: | 19 585,30 Euro |
| III: | 2350,20 Euro |
| IV: | 268,00 Euro |

Alle Angaben ohne Gewähr

HINTERGRUND

Asse II: 47 000 Kubikmeter Atomabfälle

Die Schachanlage Asse II liegt im Landkreis Wolfenbüttel. Von 1967 bis 1978 wurden dort im Auftrag des Bundes rund 47 000 Kubikmeter schwach- und mittelradioaktive Abfälle eingelagert. Erst seit 2009 steht die Anlage unter Atomrecht. Nach heutigem Kenntnisstand kann die Langzeitsicherheit der Anlage nur durch die Rückholung der radioaktiven Abfälle nachgewiesen werden. Die Rückholung ist seit 2013 gesetzlicher Auftrag. Ein Rückholplan existiert seit 2020. bsc



Olaf Lies (SPD)
Niedersächsischer
Umweltminister

wurden zwischen 1967 und 1978 rund 126 000 Behälter mit schwach und mittelradioaktiven und chemischen Abfällen eingelagert, zum Teil auch einfach abgekippt. Weil die Grube instabil ist, voll Wasser zu laufen droht und etliche Fässer bereits korrodiert und undicht sind, sollen die Abfälle nach Möglichkeit an die Oberfläche geholt werden. Die Nachbarschächte Asse I und Asse III waren schon früher vollgelaufen und aufgegeben worden.

Massive Kritik aus der Region

ein Zwischenlager – ein Grundstück in unmittelbarer Nähe des Bergwerks ausgewählt und bereits erworben. Die Entscheidung stieß in der Region allerdings auf massive Kritik.

Auch weiter entfernt liegende Orte müssten ernsthaft geprüft werden, forderten Bürgerinitiativen und Vertreter von in der Asse II-Begleitgruppe zusammengeschlossenen Kommunen. Die Ortschaft Remlingen zum Beispiel liegt nur rund 1,5 Kilometer von dem Bergwerk und dem von der BGE ausgewählten Zwischenlager-Standort entfernt, bemängelt etwa Eleonore Bischoff von der Wolfenbütteler Atom-Ausstiegs-Gruppe.

Alternativen mit mehr Abstand zur Wohnbebauung seien offensichtlich gar nicht in Erwägung gezogen worden. Was für den Schutz vor dem Corona-Virus gelte, müssen auch für den Schutz vor radioaktiven Belastungen gelten: „Abstand halten.“

Heike Wiegel vom Verein „aufpASSEn“ sagte, wenn ausgerechnet an der Asse eine Konditionierungsanlage und ein Zwischenlager er-

richtet würden, verlangsame das die Rückholung des Atommülls erheblich und unnötig, da alle radioaktiven Belastungen vor Ort zu addieren und die Grenzwerte einzuhalten seien. Unter dem Eindruck der Proteste verständigten sich im Februar dieses Jahres die Umweltministerien von Bund und Land Niedersachsen, die BGE sowie der Asse II-Begleitgruppe darauf, die Standortscheidung in einem sogenannten „Beleuchtungsprozess“ rechtlich und fachlich überprüfen zu lassen.

Nach den Worten von Niedersachsens Umweltminister Olaf Lies (SPD) hat der Bericht das Verfahren „nicht nur beleuchtet, sondern auch an der ein oder anderen Stelle ausgeleuchtet“. Jetzt gehe es darum, sich intensiv und kritisch mit den Hinweisen des Expertenteams auseinanderzusetzen.

Der Bericht werfe viele Fragen auf, die zügig zu klären

sieien. Am 8. November soll es ein internes, am 22. November ein öffentliches Gespräch dazu geben, kündigte Minister Lies an.

„Wir müssen sicherstellen, dass die schnelle und sichere Rückholung der Abfälle gewährleistet bleibt. Dieses Ziel eint uns“, machte der Minister deutlich.

Auch BGE-Geschäftsführer Stefan Studt äußerte gestern die Hoffnung, „dass wir schnellstmöglich aus der kommunikativen Sackgasse herauskommen“. Der Expertenbericht biete dafür dem ersten Eindruck nach eine gute Grundlage: „Wir werden uns alles in Ruhe ansehen.“

Studt bekräftigt gleichzeitig bisherige BGE-Planungen, wonach die eigentlichen Rückholung der Asse-Fässer im Jahr 2033 beginnen soll. Neben dem Standort für das Zwischenlager steht vor allem auch der dauerhafte Verbleib dieser Abfälle in den Sternen. FOTO: CHRISTOPHE GATEAU/DPA



Keine endgültige Klarung: Experten legten einen Bericht zum Atommüll in der Asse II vor. FOTO: MORITZ FRANKENBERG/DPA

Schwangere erstochen

Lebensgefährte steht unter Verdacht

Lüneburg – Stichverletzungen führten laut Obduktion zum Tod einer hochschwangeren Frau (36) in Lüneburg. Das sagte Staatsanwalt Jan Christoph Hillmer am Montag. Das schriftliche Ergebnis liege allerdings noch nicht vor.

Die Ermittlungen zum Motiv der Tat am Freitag dauern weiterhin an. Gegen den 37 Jahre alten Lebensgefährten war Haftbefehl wegen Totschlags in Tateinheit mit

Schwangerschaftsabbruch erlassen worden. Der Mann steht im Verdacht, die Frau in einem Mehrfamilienhaus in Lüneburg erstochen zu haben. Zu den Hintergründen der Tat nannten die Behörden keine Einzelheiten. Ersten Angaben zufolge gehen die Ermittler von einem Beziehungsdelikt aus. Das mögliche Tatwerkzeug, ein Messer, wurde in der Wohnung sichergestellt. Ini

Verden – Im Mordprozess um den gewaltsamen Tod einer gefesselten 19-Jährigen in der Weser hat die Staatsanwaltschaft am Montag vor dem Landgericht Verden lebenslange Haft für das angeklagte Trio gefordert.

Die zwei Männer und eine Frau sollen demnach unter anderem wegen versuchten Mordes durch Unterlassen und Menschenhandels verurteilt werden. Der Prozess ha-

be nicht genau klären können, wie die psychisch schwer kranke Frau starb.

Es sei naheliegend, dass die 19-Jährige im April 2020 lebend versenkt wurde, so die Staatsanwältin. Es könne aber nicht sicher bewiesen werden, dass die Frau ertrunken ist. Möglich sei auch, dass sie auf dem Grundstück des heute 41-jährigen Angeklagten starb und ihre Leiche in die Weser geworfen wurde. Ks 113/20

19-Jährige in der Weser versenkt

Staatsanwältin fordert lebenslange Haft für alle drei Angeklagten

be nicht genau klären können, wie die psychisch schwer kranke Frau starb.

Oder dass die Frau bewusstlos versenkt wurde.

Das Opfer wurde im April 2020 nackt an einer Betonplatte festgebunden und in die Weser geworfen. Ihre Leiche wurde knapp drei Wochen nach der Tat im Bereich des Schleusenkanals in der Gemeinde Balge bei Nienburg entdeckt. Die Urteile werden am kommenden Donnerstag erwartet. (Az. 1

Ks 113/20)

Auswahlwette 6 aus 45

Zahlen: 5 - 7 - 8 - 9 - 12 - 29

Zusatzspiel: 16

Quoten:

| | |
|----------------------|-----------------|
| I: Jackpot unbesetzt | 295 656,00 Euro |
| II: unbesetzt | 24 348,80 Euro |
| III: | 238,80 Euro |
| IV: | 10,60 Euro |
| V: | 6,40 Euro |
| VI: | 2,10 Euro |

13er Wette:

Zahlen: 2 1 2 1 0 2 0 0 0 1 2 0 1

Quoten: Jackpot

| | |
|--------------|-----------------|
| I: unbesetzt | 102 822,90 Euro |
| II: | 19 585,30 Euro |
| III: | 2350,20 Euro |
| IV: | 268,00 Euro |

Alle Angaben ohne Gewähr

Betreiber: Erste Röhre von Nord Stream 2 startklar

Lubmin – Der erste Strang der umstrittenen Ostseepipeline Nord Stream 2 ist nach Angaben der Betreiber betriebsbereit. Die erste Röhre sei mit etwa 177 Millionen Kubikmetern sogenanntem technischem Gas gefüllt worden, teilte die Nord Stream 2 AG am Montag mit. Damit seien die Voraussetzungen geschaffen, „um den Gastransport zu einem späteren Zeitpunkt zu starten“. Für den zweiten Strang laufen den Angaben zufolge die technischen Vorbereitungen. Die Leitung ist fertiggestellt, die Betriebsgenehmigung der deutschen Behörden steht aber aus.

Durch die 1230 Kilometer lange Pipeline von Russland nach Mecklenburg-Vorpommern mit zwei Strängen, sollen jährlich 55 Milliarden Kubikmeter Gas geliefert werden. Damit können nach Angaben der Betreibergesellschaft 26 Millionen Haushalte versorgt werden. dpa

HEIZÖL

Am 18. Oktober ermittelten wir auf dem Onlineportal Esoil den jeweils günstigsten Preis für 3000 Liter schwefelarmes Premium-Heizöl (in Euro je 100 Liter, inkl. Mehrwertsteuer, Zählart: EC). In Klammern Preise der Vorwoche.

Werra-Meißner **91,21** (88,95)

Waldeck-Frankenberg

98,71 (96,81)

Schwalm-Eder **91,78** (89,52)

Hersfeld-Rotenburg

91,14 (89,52)

Kassel/Hofgeismar/

Wolfhagen **92,07** (88,69)

Göttingen/Moringen/

Hardegen **90,95** (88,81)

Northeim/Einbeck/Bad

Gandersheim **90,71** (87,38)

Die Preise auf der Website esoil.com können sich jederzeit ändern.

Preisanstieg nach der Flut

Katastrophe kommt Rückversicherer teuer zu stehen



Von den Wassermassen verwüstet: Das Foto vom Ortskern von Rech im Ahratal entstand drei Monate nach der Flutkatastrophe vom Juli.

FOTO: BORIS ROESSLER/DPA

sie zu reparieren seien oder abgerissen werden müssten.

„Das Jahr 2021 wird nach den schrecklichen Unwetterkatastrophen im Juni und Juli eines der schadenträchtigsten Jahre im deutschen Markt werden“, sagte Pickel. Munich-Re-Managerin Höpke hält Prämienröhungen jetzt vor allem in solchen Regionen für nötig, in denen Naturkatastrophen erstmals seit langer Zeit schwere Schäden angerichtet hätten. Weil

die Inflationsrate allgemein gestiegen ist, rechnen die Rückversicherer auch allgemein mit teureren Schäden. Deshalb wollen sie bei der Vertragserneuerung mit Erstversicherern wie Allianz und Axa zum Jahreswechsel an der Preisschraube drehen.

Munich-Re-Managerin Höpke forderte unterdessen ein breiteres Risikobewusstsein in Politik und Bevölkerung. So müsse der Staat in schützende Infrastruktur investie-

ren, um die Schäden durch künftige Katastrophen zu begrenzen und Menschenleben zu schützen.

Die deutschen Kfz-Versicherer werden nach Einschätzung der Hannover Rück an der Preisschraube drehen. Für 2022 gehe er in der Kasino-Versicherung von einer Tariferhöhung im mittleren einstelligen Prozentbereich aus, sagte der Bereichsleiter bei der Hannover-Rück-Tochter E+S Rück, Stefan Schmuttermair. In der Kfz-Haftpflicht sei der Trend noch nicht klar. Dabei dürften Unternehmen Neukunden eher mit leichten Preissenkungen locken, während Bestandskunden eher Tariferhöhungen zu erwarten hätten. Als größter Kfz-Rückversicherer in Deutschland hat die Hannover Rück einen guten Einblick in die Preisgestaltung deutscher Versicherungsunternehmen. dpa

HINTERGRUND

Nur Bruchteil der Schäden versichert

Die Flutkatastrophe im Juli hatte in Deutschland vor allem Gebiete im nördlichen Rheinland-Pfalz und in Nordrhein-Westfalen verwüstet, aber auch mehrere Nachbarländer getroffen. Doch nur ein kleiner Teil der tatsächlichen Schäden ist versichert. Die Munich Re schätzt die wirtschaftlichen Gesamtschäden in Europa auf 46 Milliarden Euro, davon 33 Milliarden Euro in Deutschland. Der deutsche Staat hat deshalb einen milliardenschweren Hilfsfonds aufgelegt. dpa

AKTIEN

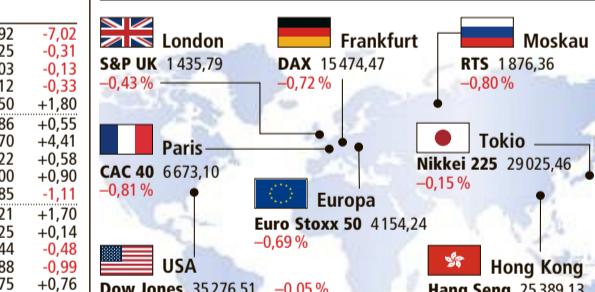


DAX

° = auch im Euro Stoxx 50 enthalten

| | Kurs | Veränderung | 12 Monate im Vergleich | Tief |
|-----------------|-------------|-------------|------------------------|--------|
| | Vortag in % | | Hoch | |
| Adidas NA° | 270,65 | -1,37 | 252,05 | 336,25 |
| Airbus° | 113,36 | -1,34 | 59,29 | 120,92 |
| Allianz vNA° | 198,54 | -0,03 | 148,60 | 223,50 |
| BasF NA° | 64,06 | -1,45 | 45,92 | 72,88 |
| Bayer NA° | 46,62 | -2,65 | 39,91 | 57,73 |
| BMW St.° | 86,37 | -1,36 | 57,25 | 96,39 |
| Brenntag NA | 82,38 | -0,65 | 53,92 | 87,40 |
| Continental | 98,70 | -1,58 | 79,14 | 118,65 |
| Covestro | 56,36 | -3,29 | 39,50 | 63,24 |
| Daimler NA° | 81,95 | -2,03 | 43,12 | 83,99 |
| Deliv. Hero | 114,20 | -0,35 | 90,60 | 145,40 |
| Dt. Bank NA | 11,44 | +0,25 | 7,51 | 12,56 |
| Dt. Börse NA° | 147,35 | 0,00 | 124,85 | 152,65 |
| Dt. Post NA° | 52,91 | +0,28 | 37,67 | 61,38 |
| Dt. Telekom° | 16,49 | -0,24 | 12,59 | 18,92 |
| Dt. Wohnen | 52,98 | +0,08 | 38,03 | 53,04 |
| E.ON NA | 10,56 | -0,47 | 8,27 | 11,43 |
| Fres. M.C.St. | 60,42 | -1,40 | 55,18 | 75,08 |
| Fresenius | 40,78 | -0,29 | 31,03 | 47,60 |
| Heidelberg.Cem. | 62,50 | -0,83 | 47,35 | 81,04 |
| HelloFresh | 82,48 | +1,88 | 38,02 | 97,38 |
| Henkel Vz. | 77,64 | +0,13 | 76,36 | 99,50 |
| Infinence NA° | 37,54 | +1,27 | 23,38 | 38,50 |
| Linde PLC° | 264,75 | -0,09 | 183,15 | 271,55 |
| Merck | 193,10 | +0,39 | 121,25 | 207,90 |
| MTU Aero | 187,30 | -1,45 | 142,40 | 224,90 |
| Munch. R. vNA° | 243,15 | -0,49 | 194,10 | 269,30 |
| Porsche Vz. | 87,20 | -3,37 | 44,45 | 102,00 |
| Puma | 100,20 | -1,33 | 74,08 | 109,70 |
| Qiagen | 44,87 | +0,31 | 36,00 | 48,05 |
| RWE St. | 31,92 | -0,53 | 28,39 | 38,65 |
| SAP° | 124,98 | -1,03 | 89,93 | 131,34 |
| Sartorius Vz. | 528,40 | +0,38 | 332,00 | 599,60 |
| Siem. Health. | 57,00 | -0,59 | 36,16 | 61,50 |
| Siemens Energy | 23,68 | -0,96 | 18,36 | 34,48 |
| Siemens NA° | 139,86 | -0,99 | 98,50 | 151,86 |
| Symrise | 114,45 | +0,13 | 95,88 | 127,15 |
| Vonovia NA° | 53,84 | +0,90 | 48,57 | 61,66 |
| VW Vz.° | 192,34 | -3,18 | 122,96 | 252,20 |
| Zalando | 79,54 | +0,23 | 73,60 | 105,90 |

Weltbörsen im Überblick



Euro Stoxx 50

18.10. 4154,24 ± in %

London S&P UK 1435,79 -0,43 %

Paris CAC 40 6673,10 -0,81 %

USA Dow Jones 35276,51 -0,05 %

Nasdaq 14957,29 +0,40 %

Euro Stoxx 50

18.10. 4154,24

± in %

London S&P UK 1435,79

-0,43 %

Paris CAC 40 6673,10

-0,81 %

USA Dow Jones 35276,51

-0,05 %

Nasdaq 14957,29

+0,40 %

Frankfurt DAX 15474,47

-0,72 %

Moskau RTS 1876,36

-0,80 %

Tokio Nikkei 225 29025,46

-0,15 %

Europa Euro Stoxx 50 4154,24

-0,69 %

Hong Kong Hang Seng 25389,13

+0,40 %

Weltbörse im Überblick

London S&P UK 1435,79

-0,43 %

Paris CAC 40 6673,10

-0,81 %

USA Dow Jones 35276,51

-0,05 %

Nasdaq 14957,29

+0,40 %

Frankfurt DAX 15474,47

-0,72 %

Moskau RTS 1876,36

-0,80 %

Tokio Nikkei 225 29025,46

-0,15 %

Europa Euro Stoxx 50 4154,24

-0,69 %

Hong Kong Hang Seng 25389,13

+0,40 %

Weltbörse im Überblick

London S&P UK 1435,79

-0,43 %

Paris CAC 40 6673,10

-0,81 %

USA Dow Jones 35276,51

-0,05 %

Nasdaq 14957,29

+0,40 %

Frankfurt DAX 15474,47

-0,72 %

Facebook verspricht EU 10 000 Jobs

Beschäftigte sollen virtuelle Welt mitentwickeln und Brüssel besänftigen

VON PANAGIOTIS KOUTOUMANOS
UND CHRISTOPH DERNBACH

Frankfurt – Die dänische Europaabgeordnete Christel Schaldemose hielt schon Kontakt zu Frances Haugen, als diese noch ein Niemand war – und nicht die Whistleblowerin, die Facebook kürzlich mit ihren Enthüllungen ins Wanken brachte. Auf diese Feststellung legt die Sozialdemokratin wert, was zeigen soll: In Brüssel weiß man, was in der digitalen Welt gespielt wird. Am 8. November soll Haugen vor einem Parlamentsausschuss über Facebook reden und über die Art und Weise, wie der Konzern mutmaßlich gesellschaftliche Spaltung, Gewalt und psychische Probleme seiner Nutzer in Kauf nimmt, um Geschäfte zu machen.

Kühl kalkulierte Offensive

Der Auftritt spielt nicht nur der Abgeordneten Schaldemose in die Karten, die federführend ist in den Beratungen über neue Regeln für die digitale Welt, sondern kommt ganz Brüssel gelegen. Die EU will Geschichte schreiben, indem sie Facebook und den anderen Tech-Giganten die Grenzen aufzeigt. Von „game changer“ ist die Rede, von „take back control“. Die EU will die Spielregeln im Netz ändern, einheitlich für ganz Europa, und so von den US-Konzernen die Kontrolle zurückgewinnen über Politik, Wirtschaft, Gesellschaft. Weniger Hatespeech, weniger illegale Inhalte, mehr Selbstbestimmung, mehr Vielfalt. Wenn das so einfach wäre. Es geht um zwei Gesetzesvorhaben: den Digital Markets Act, kurz DMA, und Digital Services



Im dreidimensionalen virtuellen Universum, das Facebook vorschwebt, sollen Menschen auch zusammen tanzen können.

FOTO: DPA

Act, kurz DSA. Ende 2020 von der Kommission vorgestellt, stecken sie jetzt in der Brüsseler Gesetzgebungsmauschinerie.

Da lag es für Facebook-Gründer Marc Zuckerberg wohl nahe, sein Heil in der Flucht nach vorne zu suchen. Wie die Facebook-Topmanager Nick Clegg und Javier Oliván am Montag in einem Blog-Eintrag ankündigten, will der Internet-Gigant aus dem kalifornischen Menlo Park in den kommenden fünf Jahren 10 000 neue, hoch qualifizierte Arbeitsplätze in der Europäischen Union schaffen.

Sie sollen dazu beitragen, Zuckerbergs Vision zur Realität zu machen: ein Netzwerk dreidimensionaler, in Echtzeit erzeugter, virtueller Welten, durch die sich ein Individuum mit denselben Identität, denselben Objekten, Da-

ten und Rechten bewegt – zeitgleich mit einer unbegrenzten Zahl anderer Individuen. Es ist eine Weiterentwicklung des mobilen Internets – möglich geworden durch die wachsende Alltagstauglichkeit von Technologien wie virtueller Realität, 5G oder der Blockchain. „Metaverse“ nennt Zuckerberg dieses begehbar, dreidimensionale virtuelle Universum, in Anlehnung an das Wort „universe“ (Universum).

Gesucht wird hierfür eine hochspezialisierte Ingenieursschar, und zwar mit fingerdick aufgetragenem Kompliment: „Diese Investition ist ein Vertrauensbeweis in die Stärke der europäischen Tech-Industrie und das Potenzial europäischer Tech-Talente“, schreiben Clegg und Oliván. Und natürlich freue sich Facebook auch, mit EU-Regierungen zusam-

menzuarbeiten, betonen die beiden. „Wir freuen uns darauf, mit Regierungen in der gesamten EU zusammenzuarbeiten, um die richtigen Menschen und Märkte zu finden.“ Das offenkundige Kalkül: So hart wird die EU mit Facebook nicht ins Gericht gehen können, wenn der US-Konzern auf dem alten Kontinent weitere 10 000 Arbeitsplätze schafft.

Derzeit hat Facebook insgesamt etwa 63 400 Mitarbeiter. Davon arbeiten dem Unternehmen nach bereits fast 10 000 an der Gestaltung künstlicher Welten. Dazu gehören auch die Entwicklung einer Virtual-Reality-Brille, für die Facebook schon 2014 den VR-Brillenentwickler Oculus für zwei Milliarden Dollar kaufte, sowie die Entwicklung eines Armbandes, das es Nutzern ermöglicht, mittels leichter Finger-Bewe-

men zu arbeiten, betonen die beiden. „Wir freuen uns darauf, mit Regierungen in der gesamten EU zusammenzuarbeiten, um die richtigen Menschen und Märkte zu finden.“ Das offenkundige Kalkül: So hart wird die EU mit Facebook nicht ins Gericht gehen können, wenn der US-Konzern auf dem alten Kontinent weitere 10 000 Arbeitsplätze schafft.

„Das eigentlich robuste Wirtschaftswachstum Chinas wird durch den aktuellen Energiemangel, Probleme in

gungen in der virtuellen Realität zu agieren.

München könnte Jobs bekommen

Wo die neuen Arbeitsplätze genau entstehen sollen, geht aus der gestrigen Mitteilung nicht hervor. Die beiden Facebook-Manager verweisen lediglich auf bereits getätigte Investitionen in diesem Bereich: In Frankreich habe der US-Konzern sein erstes europäisches KI-Forschungslabor eröffnet; im irischen Cork befindet sich ein Büro für den Bereich virtuelle und erweiterte Realität, und an der Technischen Universität München (TUM) finanziere das Unternehmen Stipendien. Mit 6,5 Millionen Euro unterstützt der US-Konzern dort das Institut für „Ethik in der Künstlichen Intelligenz“.

Wie das „Metaverse“ von Facebook für die Anwendrinnen und Anwender genau aussehen wird, ist noch nicht bekannt. Zuckerberg hatte Ende Juli das Metaversum als die „nächste Generation des Internets“ angepriesen, die eine große Bedeutung habe. Es sei das nächste Kapitel für Facebook als Unternehmen. Man könne sich das „Metaverse“ als ein verkörperte Internet vorstellen, in dem man Inhalte nicht nur anschauen, sondern in dem man sich befinden. „Man fühlt sich mit anderen Menschen verbunden, als wäre man an anderen Orten und könnte verschiedene Erfahrungen machen, die man auf einer 2D-App oder Website nicht machen könnte, wie zum Beispiel tanzen“, sagte Zuckerberg. Und man werde von allen Geräten, wie Smartphones, PCs und spezielle Brillen für virtuelle und erweiterte Realitätserfahrungen, darauf zugreifen können.

Gericht rügt Vergleichsportal Verivox

Karlsruhe – Das Vergleichsportal Verivox hat Verbrauchern wesentliche Informationen vorenthalten und dafür eine Rüge vom Oberlandesgericht (OLG) Karlsruhe kassiert. Künftig darf es seinen Vergleich von Privathaftpflichtversicherern nur noch zeigen, wenn es ausdrücklich auf die dabei verwendete eingeschränkte Anbieterzahl verweist. Denn Verivox hatte nur die Versicherer berücksichtigt, mit denen es eine Vermittlungsprovision vereinbart hatte. Das sei unlauterer Wettbewerb, erläuterte ein OLG-Sprecher. Das Gericht gab damit einer Klage des Verbraucherzentrale Bundesverbands (VZBV) statt. (Az. 6 U 82/20)

Beim Verivox-Vergleich hatte fast die Hälfte aller Anbieter gefehlt, „darunter viele große Versicherer wie Allianz, Huk-Coburg, Continentale, WWK und Württembergische“, so der VZBV. Laut Gericht war das für die Verbraucher aber nicht ersichtlich gewesen. Zwar sei Verivox nicht verpflichtet, alle Versicherungen vollständig abzubilden, sagte der OLG-Sprecher. Es müsse aber deutlich auf eine eingeschränkte Auswahl verweisen. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. dpa

Neues ICE-Werk in Dortmund für 400 Mio. Euro

Dortmund – Die Deutsche Bahn baut für 400 Millionen Euro ein neues ICE-Instandhaltungswerk in Dortmund. Dadurch entstehen in der Ruhrgebietstadt 500 neue Arbeitsplätze, wie der nordrhein-westfälische Verkehrsminister Hendrik Wüst (CDU) und Bahnhofsvorstand Ronald Pofalla in Düsseldorf mitteilten. Hintergrund des Neubaus ist die geplante Aufstockung der Zahl der ICE-Züge von aktuell 335 auf rund 600. Die Werkstattkapazitäten müssen deshalb erweitert werden, sagte Bahnhofsvorstand Berthold Huber. Dortmund habe sich als Standort angeboten, weil dort viele Bahnverbindungen beginnen oder enden. In dem neuen Werk können täglich 17 Züge gewartet werden. dpa

Chinas Aufschwung verliert an Kraft

Peking – Der Aufschwung der chinesischen Wirtschaft verliert deutlich an Fahrt. Wie das Pekinger Statistikamt am Montag mitteilte, wuchs die zweitgrößte Volkswirtschaft im dritten Quartal nur noch um 4,9 Prozent im Vorjahresvergleich. Nach einem Rekordzuwachs von

18,3 Prozent im ersten und 7,9 Prozent im zweiten Quartal ist es der bisher schwächste Wert in diesem Jahr. Im Zeitraum von Januar bis September lag das Wachstum damit zusammengerechnet bei 9,8 Prozent.

Chinas Wirtschaft hatte

nach überwundener Corona-

Pandemie zunächst eine kräftige Erholung hingelegt. Zuletzt warnten Ökonomen jedoch vor einer ganzen Reihe von Belastungsfaktoren, die sich negativ auf die chinesische Wirtschaft und damit auch auf die Geschäfte deutscher Unternehmen vor Ort auswirken könnten. Als Risi-

ko wurde etwa die Energieknappheit im Land genannt, die Industriebetriebe in den vergangenen Wochen bereits dazu zwang, ihre Produktion zu drosseln.

„Das eigentlich robuste Wirtschaftswachstum Chinas wird durch den aktuellen Energiemangel, Probleme in

den globalen Lieferketten und Rohstoffengpässen herausgefordert“, kommentierte die Deutsche Handelskammer in China (AHK) die Daten. Deutschen Unternehmen werde es so erschwert, eine Vorhersage über die künftige Geschäftsentwicklung zu machen. dpa

Dieselpreis in Deutschland klettert auf Allzeithoch

Teures Rohöl und höhere Abgaben treiben die Kosten an der Zapfsäule

München – Die Fahrt zur Tankstelle wird für Millionen Autofahrer von Woche zu Woche schmerzhafter. Diesel ist in Deutschland inzwischen so teuer wie noch nie. Im bundesweiten Tagesdurchschnitt des Sonntags lag der Preis bei 1,555 Euro pro Liter, wie der ADAC am Montag mitteilte. Damit übertraf er den bisherigen Rekord vom 26. August 2012 minimal. Auch Benzin nähert sich dem Höchststand: Super der Sorte E10 lag am Sonntag bei 1,667 Euro pro Liter. Damit fehlen nur noch 4,2 Cent zum Rekord vom 13. September 2012.

Die Spritpreise steigen seit Monaten. Treiber ist vor allem der Ölpreis. Er erhöht

sich mit dem Wiedererstarken der Konjunktur nach dem Corona-Schock und hat sich binnen Jahresfrist in etwa verdoppelt. Die für Europa wichtige Nordseesorte Brent war am Montag mit Preisen um 86 Dollar je Barrel (159 Liter) zeitweise so teuer wie seit drei Jahren nicht mehr.

Beim Diesel wird der Anstieg zudem durch die herbsttypische hohe Nachfrage nach Heizöl verstärkt. Seit Jahresbeginn sorgt der Kohlendioxid-Preis von 25 Euro pro Tonne für einen zusätzlichen Aufschlag von rund 6 bis 8 Cent je Liter inklusive Mehrwertsteuer.

Besonders drastisch ist die Entwicklung, wenn man sie



An Deutschlands Tankstellen ist Diesel derzeit so teuer wie noch nie zuvor.

Preis aus: Bei Diesel macht das auf dem aktuellen Preisniveau rund 78 Cent pro Liter aus, bei Superbenzin zwischen 97 und 98 Cent.

Die aktuelle Bundesregierung sieht allerdings kaum Möglichkeiten, die Höhe der Spritpreise zu beeinflussen. Sie hingen vor allem von Großhandelspreisen ab, sagte eine Ministeriumssprecherin am Montag. „Ein Eingriff staatlicherseits ist nicht nur nicht üblich, sondern ist auch rein rechtlich nicht möglich.“ Dennoch würde Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) die Belastung für Haushalte mit geringem Einkommen gern reduzieren. So habe er vorgeschlagen, die Preissteigerung

mit dem Vorjahr vergleicht. Damals hatten aber Öl- und Spritpreise durch die Corona-Krise Tieftstände erreicht, bevor Anfang November 2020 die Trendwende kam.

Der Preisspirale löst auch politische Debatten aus. Denn einen großen Teil des Kraftstoffpreises an der Zapfsäule machen Mineralölsteuer, Mehrwertsteuer und CO₂-

über ein höheres Wohngeld abzufedern. Außerdem sinkt zum kommenden Jahr die EEG-Umlage zur Förderung von Ökostrom.

Altmaier hatte bereits vergangene Woche angedeutet, ein Entlastungspaket könne im Parlament rasch beschlossen werden. Der neue Bundestag kommt am 26. Oktober zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Der Minister kündigte Gespräche mit den Fraktionen an, die über die Bildung einer neuen Regierung sprechen. Er selbst ist voraussichtlich nicht mehr lange im Amt. SPD, Grüne und FDP haben angekündigt, ihre Regierungsbildung noch vor Weihnachten abzuschließen. dpa



Wildtiere erobern Großstädte

Dieser Fuchs am Gleimtunnel im Berliner Norden ist kein Einzelfall: Immer mehr Wildtiere werden in Großstädten heimisch. „Tiere sind nicht doof“, sagt Derk Ehler. Wildtierreferent des Berliner Senats. „Sie haben längst verstanden, dass man in der Stadt in Ruhe gelassen wird.“ Zudem würden dort nicht massenhaft Schädlingsbekämpfungsmittel eingesetzt würden, die Vielfalt an Biotopen sei größer. Waschbären, Marder und Eichhörnchen, aber auch Wildschweine – rund 20000 Tier- und Pflanzenarten gibt es nach offiziellen Angaben in Berlin.

epd/FOTO:EPD



Hosen im Weltall

VON PIA ROLFS

Im Weltall sieht es aus wie Hempels unterm Sofa. Es geht drunter und drüber, und überall fliegt etwas herum. Und selbst auf der Raumstation ISS lässt die Hygiene offenbar zu wünschen übrig. So berichtet Astronaut Matthias Maurer, dass er im All nur einmal im Monat die Hose wechseln kann – es gäbe keine Möglichkeit zum Wäschen. Höchste Zeit also, dass mehr Frauen den Weltraum erobern und dort Waschmaschinen anschließen, betrieben mit Sonnenenergie und regelmäßig gewartet von Außerirdischen, die eher verfügbar sind als Handwerker.

Zudem lässt das Hosengerüst auch Rückschlüsse auf irdische Verhältnisse zu.

Mancher, der sich im Homeoffice eine ähnliche Frequenz beim Kleiderwechseln angewöhnt hat, ist vielleicht gar nicht schlunzig. Sondern er bereitet sich auf den Welt-

raum vor – die Mission ist nur so geheim, dass er selbst nichts davon ahnt.

Verräterisch allerdings scheint, wenn die Hose endlich in die Maschine gestopft wird mit den Worten:

„ISS dreckig.“

Der Pionier mit dem Brühwürfel

Vor 175 Jahren wurde der Schweizer Julius Maggi geboren

VON CHRISTINE OELRICH

Vevey – „Hausfrauen, es ist nie zu spät, um zu verbessern!“ Ein paar magische Tropfen könnten jede fade Suppe oder Soße retten – so warb Maggi in den 30er Jahren für seine Flüssigwürze. Bis heute gehört sie in deutschen Küchen zur Grundausstattung, um Suppen, Soßen und Eintöpfen zu würzen. Namensgeber ist der Erfinder, der Schweizer Julius Maggi, der vor 175 Jahren geboren wurde. Maggi ist auch der Urvater des Brühwürfels und einer der Pioniere der industriellen Lebensmittelproduktion. „Er war ein umtriebiger Unternehmer“, sagt Albert Pfiffner, Archivchef des Schweizer Nahrungsmittelriesen Nestlé, zu dem Maggi seit 1947 gehört.

Ein Ma, zwei gg, ein i: für Deutsche ist die Sache mit der Aussprache klar: Maggi eben. Aber der Namensgeber sprach sich anders aus. Julius Maggi war der Sohn eines italienischen Einwanderers. Sein Name wird deshalb „Madschi“ ausgesprochen, wie der Lago Maggiore.

Julius Maggi wurde 1846 in Frauenfeld unweit des Bodensees geboren. Sein Vater brachte es mit einer Mühle zu einem Wohlstand. Als der Sohn das Unternehmen mit 23 Jahren übernahm, kam im Zuge der Industrialisierung aber immer mehr günstiges Getreide aus dem Ausland. Maggi ersann neue Produkte. Inspiriert von einem Arzt wollte er nahrhafte und preiswerte Nahrung für Arbeiter machen und begann mit Mehlen aus eiweißhaltigen Hülsenfrüchten, Leguminosen.



Julius Maggi als junger Mann (ca. 1880) FOTOS: DPA

Maggi war so begeistert, dass er eine Tochter Leguminosa nennen wollte, was seine Frau gerade noch verhindern konnte. Zum Glück: „Die Leguminosen waren ein Flopp“, sagt Pfiffner. Unbeirrt machte Maggi aber weiter. Den unternehmerischen Durchbruch schaffte er 1886 mit der Flüssigwürze, einer Weltneuheit. Schon ein Jahr später begann die Abfüllung in einem Werk im deutschen Singen, wo bis heute Maggi-Würze hergestellt wird. 240000 Flaschen sind es täglich, die in 21 Länder



Bis heute kaum verändert: Design der Maggi-Flasche.

exportiert werden. Weitere Werke gibt es heute in China, Polen, Kamerun, Elfenbeinküste und Mexiko.

Inspiration für Picasso und Beuys

Statistisch verbraucht jeder deutsche Haushalt gut einen halben Liter Maggi-Würze im Jahr, geht aus einer Verbraucherhebung hervor.

Zurück zu Julius Maggi: Er brachte weitere Produkte heraus, 1908 den legendären Brühwürfel. Auch im Marketing war er Pionier. Als einer der ersten Unternehmer richtete er eine Werbeabteilung ein. Der später berühmte Dichter Frank Wedekind textete einst für Maggi: „Wie dem Leben Poesie/Fehlers Maggi's Suppen-Nahrung/Maggi's Speise-Würze nie!“

Der Maggi-Brühwürfel hat den Maler Picasso inspiriert: Er verewigte ihn 1912 in seinem Werk „Paysage aux affiches“. Joseph Beuys verwendete die Maggi-Flasche 1972 für sein Objekt „Ich kenne kein Weekend“. Die Flasche mit dem gelb-roten Etikett hat Maggi selbst entwor-

fen. An dem Design hat sich in gut 130 Jahren wenig geändert.

Auch am Rezept nicht, das heute je nach Absatzmarkt etwas angepasst wird. Grundbestandteile sind pflanzliches Eiweiß, Wasser, Salz und Zucker, dazu kommen Aromen und Hefeextrakte. Viele Menschen fühlen sich an das Würzkraut Liebstöckel erinnert, das kurioserweise heute auch Maggi-Kraut heißt. Es gehört aber nicht zu den Zutaten.

Die genaue Zusammensetzung und Herstellung sind Betriebsgeheimnis. Schon Maggi hüttete das Rezept in einem Tresor. Nestlé hat ein Originaldokument dazu in Maggis Handschrift. Um Abwerbungen seiner Mitarbeiter und damit womöglich die Preisgabe zu verhindern, umsorgte Maggi die Mitarbeiter: Er richtete etwa eine betriebsinterne Kranken- und Vorsorgekasse ein.

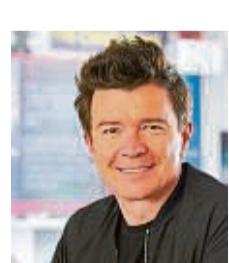
Maggi starb 1912 mit 66 Jahren. Er hatte vier Töchter und einen Sohn. Ob noch direkte Nachfahren von Julius Maggi leben, weiß Nestlé nicht.

LEUTE, LEUTE



Wendler will zurück

Der Haftbefehl gegen Schlagersänger Michael Wendler ist aufgehoben worden. Das sagte ein Sprecher des Landgerichts Duisburg am Montag. Der Prozess wegen Verleitungen einer Zwangsvollstreckung laufe jedoch weiter. Wendler sagte, er wolle nach Deutschland zurückkehren.



Rick Astley lobt Greta

Popsänger Rick Astley (55) hat sich gefreut, dass Klima-Aktivistin Greta Thunberg seinen Song „Never Gonna Give You Up“ gesungen hat. Der britische Musiker teilte auf Twitter ein Video von Thunbergs Auftritt und schrieb: „Fantastisch“. Er dankte ihr auf Schwedisch.

dpa/FOTOS: DPA

„Ich hatte Sorge, ins Heim zu kommen“

Münster – Es sind Fragen, die fesseln: Wie kam Roland Kaiser, oder damals noch Ronald Keiler, zum Schlager? Wie war es, als seine Pflegemutter starb? Und warum legte sich der Schlagersänger mit Erich Honecker an?

Roland Kaiser, Schlagersänger („Santa Maria“), Moderator und Fernsehproduzent aus Münster, beschreibt in seiner am Montag veröffentlichten Autobiographie „Sonnenseite“, wie er im Leben immer wieder auf die Füße fiel. Aber auch von herben Rückschlägen, Zweifeln und Fehlern, die der heute 69-Jährige in den Stunden des Erfolgs machte. Erstmals erzählt er ausführlich vom Tod seiner Pflegemutter. Als er 15 Jahre alt war, fiel sie beim Aufhängen der Gardinen plötzlich von der Leiter – Schlaganfall. Drei Wochen

später starb sie. Seine leibliche Mutter hatte ihn bereits kurz nach der Geburt abgegeben. „Ich hatte Sorge ins Heim zu kommen“, sagt er. Die in West-Berlin weit verzweigte Familie fing den trauernden 15-Jährigen auf.

Später legte er sich einmal per Brief mit Erich Honecker an. Die DDR wollte Kaisers Keyboard-Spieler nicht bei drei Konzerten auftreten lassen. Der SED war ein Dorn im Auge, dass der Musiker 1980 aus der DDR geflohen war. Kaiser drohte damit, alles ausfallen zu lassen. Über Stasi-Chef Erich Mielke erging der Befehl, dass Franz Bartzsch dann doch einreisen durfte. „Sie haben uns viel Ärger bereitet“, sagte der Kulturnekter, „Genosse Honecker hat Ihnen Brief gelesen“. In dem Buch sind die Dokumente abgedruckt. dpa

Explosion bei Einsatz von Gerichtsvollzieher

Neubrandenburg – Während des Einsatzes eines Gerichtsvollziehers in Groß Lüdershausen in Mecklenburg-Vorpommern ist es in einem Einfamilienhaus zu einer Explosion gekommen. Anschließend fanden Polizei und Feuerwehr am Montag im Haus einen Toten, wie die Polizei in Neubrandenburg mitteilte. Da dem Gerichtsvollzieher nicht geöffnet wurde, holte er zunächst die Polizei und dann einen Schlüsseldienst zur Hilfe. Als der Schlüsseldienst die Tür öffnen wollte, gab es einen Knall. Danach quoll starker Rauch aus dem Flur des Hauses, so die Polizei in ihrer Mitteilung weiter. Ob es sich bei dem Toten um den Hausbesitzer handelte, sollte nach Hause zu ihrer Pflegefamilie zurückgekehrt. Rund 100 Einsatzkräfte hatten nach dem Kind gesucht.

Nach Angaben der Ermittler muss aber noch überprüft werden, ob die Mail authentisch ist. Demnach soll sich die Elfjährige nun wieder bei ihren leiblichen Eltern aufhalten. Das Kind war am Samstag beim Joggen in Holzheim verschwunden und nicht mehr nach Hause zu ihrer Pflegefamilie zurückgekehrt. Rund 100 Einsatzkräfte hatten nach dem Kind gesucht.

Kindesentführung: Verbindung zu Sekte?

Holzheim – Nach dem Verschwinden eines elfjährigen Mädchens in Schwaben gibt es Hinweise, dass das Kind im Umfeld der umstrittenen Sekte „Zwölf Stämme“ ist. Es sei bei dem Pflegevater der Schülerin eine E-Mail eines Absenders eingegangen, der mutmaßlich der Sekte zuzuordnen sei, berichtete das Polizeipräsidium in Augsburg am Montag.

Nach Angaben der Ermittler muss aber noch überprüft werden, ob die Mail authentisch ist. Demnach soll sich die Elfjährige nun wieder bei ihren leiblichen Eltern aufhalten. Das Kind war am Samstag beim Joggen in Holzheim verschwunden und nicht mehr nach Hause zu ihrer Pflegefamilie zurückgekehrt. Rund 100 Einsatzkräfte hatten nach dem Kind gesucht.

Bereits am Wochenende war darüber spekuliert worden, dass die den „Zwölf Stämmen“ zugeordneten leiblichen Eltern mit dem Verschwinden des Kindes etwas zu tun haben könnten. Die seit einigen Jahren in Tschechien angesiedelte Sekte kam in der Vergangenheit in die Schlagzeilen, weil sie das Prügeln von Kindern als angemessene Erziehungsme

thode betrachtet. Im September 2013 hatten die Behörden in Deutschland wegen der Prügelvorwürfe 40 Jungen und Mädchen aus der Gemeinschaft geholt und bei Pflegefamilien und in Heimen untergebracht. Zu diesen Kindern zählte auch das nun verschwundene Mädchen. Es sei seit acht Jahren bei den jetzigen Pflegeeltern, sagte ein Sprecher der Behörde.

Popsänger Rick Astley hat sich gefreut, dass Klima-Aktivistin Greta Thunberg seinen Song „Never Gonna Give You Up“ gesungen hat. Der britische Musiker teilte auf Twitter ein Video von Thunbergs Auftritt und schrieb: „Fantastisch“. Er dankte ihr auf Schwedisch.

dpa/FOTOS: DPA

SPORT

DIENSTAG, 19. OKTOBER 2021

Hier spielen die Tabellenführer

Fußballer und Handballer aus Sportstadt Magdeburg lassen aufhorchen



Zwei Arenen nebeneinander: Links sind die Fußballer des 1. FC Magdeburg zu Hause, rechts im Hintergrund ist die Getec-Arena, wo die Handballer des SCM beheimatet sind.

VON MANUEL KOPP
UND BJÖRN MAHR

Bei deutschen Sportstädten fallen einem sofort Metropolen wie Berlin, München und Köln ein. Aber im Schatten davon sorgt zurzeit auch Sachsen-Anhalts Landeshauptstadt Magdeburg für positive Schlagzeilen. Wir blicken auf eine Stadt, in der insbesondere Fußballer und Handballer aufhorchen lassen. Ihre Heimspielstätten liegen fast nebeneinander. Wenn die Fußballfans nach einem Auftritt des 1. FCM in Richtung Innenstadt gehen, nehmen sie den Weg, der direkt an der Getec-Halle vorbeiführt.

■ 1. FC Magdeburg

Es ist ein Verein mit großer Tradition: Europapokalsieger, dreimal DDR-Meister – die Fußballer des 1. FCM erlebten in den 1970ern ihre goldenen Jahre. Die Magdeburger sorgen aber auch aktuell für Furore – in der dritten Liga. Die Mannschaft von

Trainer Christian Titz führt mit fünf Punkten Vorsprung vor Borussia Dortmund II die Tabelle an.

Und das ist schon eine kleine Überraschung, denn es liegen unruhige Zeiten hinter dem Klub. Nach der Drittligameisterschaft 2018 stieg der 1. FCM in der folgenden Zweitliga-Saison direkt wieder ab. In den beiden Spielzeiten darauf wechselten häufig die Trainer, auch die sportliche Leitung wurde ausgetauscht, der Verein steckte in der Dritten Liga stets im Abstiegskampf. Erst als Titz im Februar 2021 das Traineramt übernahm, kehrte Ruhe ein. Mit Offensivfußball und zwischenzeitlich elf ungeschlagenen Spielen in Serie führte der 50-Jährige den Verein zum Klassenerhalt. Und in der aktuellen Saison an die Tabellenspitze.

■ SC Magdeburg

Als Bennet Wiegert im Dezember 2015 das Traineramt bei den Handballern des SCM übernahm, belegte der Traditions-



Christian Titz
Trainer 1. FC Magdeburg



Bennet Wiegert
Trainer SC Magdeburg

tionsklub den elften Tabellenplatz in der Bundesliga. In sechs Jahren hat der gebürtige Magdeburger aus einer Mittelklasse-Mannschaft ein Top-Team geformt.

Gerade erst gewann der SCM in Saudi-Arabien erstmals die Klub-Weltmeisterschaft – nach einem Finalerfolg gegen den FC Barcelona. Nach sieben Bundesliga-Spieltagen ist Wiegerts Truppe als einzige im Oberhaus noch verlustpunktfrei – am Sonntag ließen die Magdeburger in der Getec-Arena auch dem Vize-Meister SG Flensburg-Handewitt beim 3:2 keine Chance.

Zum Vergleich: Topfavorit THW Kiel steht bei 12:2 Zäh-

lern. Kommenden Sonntag steigt das Topspiel: Kiel empfängt Magdeburg. In ihrer jetzigen Verfassung ist dem Team von Wiegert, Sohn der DDR-Handballlegende Ingolf Wiegert, auch ein Sieg an der Förde zuzutrauen. „Ich bin super-zufrieden, was wir seit Wochen machen“, sagte Wiegert in der Pressekonferenz nach dem Flensburg-Spiel.

„Benno“, wie ihn die Kollegen rufen, war 2001 dabei, als die Magdeburger zum bislang letzten Mal Deutscher Meister wurden.

■ Weiterer Sport

Dreieinhalb Kilometer von der Getec-Arena entfernt ist die Galopprennbahn Herren-

krug. Dort war am Samstag wieder großer Renntag – den mit 6000 Euro dotierten Preis des Rothenseer Autohauses gewann Stefanie Koyuncu mit ihrem Pferd Aljadeed.

Magdeburg ist aber auch für seine großartigen Einzelsportler bekannt. Allen voran Schwimm-Olympiasieger Florian Wellbrock startet für den SCM. Immer wieder hat die Stadt auch erfolgreiche Kanuten hervorgebracht – so wie Ex-Weltmeister und Olympiasieger Andreas Ihle. Dazu zählt auch Moritz Florstedt. Der 19-Jährige gewann vor einem Monat bei der WM in Kopenhagen die Bronzemedaille.

Im Wasserball war Magdeburg einst eine Hochburg. Der SC Hellas Magdeburg holte acht DM-Titel. Später war der SG Dynamo mit 18 Titeln DDR-Rekordmeister. Aktuell spielt Wasserball-Union Magdeburg in der 2. Bundesliga und strebt die Rückkehr ins Oberhaus an.

FOTO: IMAGO IMAGES/JAN HUEBNER, IMAGO IMAGES/EIBNER

FUSSBALL

Champions-League, Gruppe A
FC Brügge - Manchester City . heute 18.45
Paris - RB Leipzig heute 21.00

| | | | |
|------------------------|---|-----|---|
| 1. Paris Saint-Germain | 2 | 3:1 | 4 |
| 2. FC Brügge | 2 | 3:2 | 4 |
| 3. Manchester City | 2 | 6:5 | 1 |
| 4. RB Leipzig | 2 | 4:8 | 0 |

Gruppe B
Atletico Madrid - Liverpool ... heute 21.00
FC Porto - AC Mailand heute 21.00

| | | | |
|--------------------|---|-----|---|
| 1. Liverpool FC | 2 | 8:3 | 6 |
| 2. Atletico Madrid | 2 | 2:1 | 4 |
| 3. FC Porto | 2 | 1:5 | 1 |
| 4. AC Mailand | 2 | 3:5 | 0 |

Gruppe C
Bes. Istanbul - Spor. Lissabon . heute 18.45
Ajax Amsterdam - Dortmund .. heute 21.00

| | | | |
|----------------------|---|-----|---|
| 1. Ajax Amsterdam | 2 | 7:1 | 6 |
| 2. Bor. Dortmund | 2 | 3:1 | 6 |
| 3. Besiktas Istanbul | 2 | 1:4 | 0 |
| 4. Sporting Lissabon | 2 | 1:6 | 0 |

Gruppe D
Donezk - Real Madrid heute 21.00
I. Mailand - Sheriff Tiraspol .. heute 21.00

| | | | |
|------------------------|---|-----|---|
| 1. FC Sheriff Tiraspol | 2 | 4:1 | 6 |
| 2. Real Madrid | 2 | 2:2 | 3 |
| 3. Inter Mailand | 2 | 0:1 | 1 |
| 4. Schachtar Donezk | 2 | 0:2 | 1 |

Gruppe E
FC Barcelona - Dyn. Kiew Mi. 18.45
Benfica Lissabon - Bay. München Mi. 21.00

| | | | |
|---------------------|---|-----|---|
| 1. Bay. München | 2 | 8:0 | 6 |
| 2. Benfica Lissabon | 2 | 3:0 | 4 |
| 3. Dynamo Kiew | 2 | 0:5 | 1 |
| 4. FC Barcelona | 2 | 0:6 | 0 |

Gruppe F
Manchester U. - Atalanta Bergamo Mi. 21.00
BSC Young Boys - FC Villareal .. Mi. 21.00

| | | | |
|----------------------|---|-----|---|
| 1. Atalanta Bergamo | 2 | 3:2 | 4 |
| 2. Manchester United | 2 | 3:3 | 3 |
| 3. BSC Young Boys | 2 | 2:2 | 3 |
| 4. FC Villareal | 2 | 3:4 | 1 |

Gruppe G
RB Salzburg - Wolfsburg Mi. 18.45
Lille OSC - FC Sevilla .. Mi. 21.00

| | | | |
|------------------|---|-----|---|
| 1. RB Salzburg | 2 | 3:2 | 4 |
| 2. FC Sevilla | 2 | 2:2 | 2 |
| 3. VfL Wolfsburg | 2 | 1:1 | 2 |
| 4. Lille OSC | 2 | 1:2 | 1 |

Gruppe H
St. Petersburg - Juv. Turin Mi. 21.00
FC Chelsea - Malmö FF Mi. 21.00

| | | | |
|-------------------------|---|-----|---|
| 1. Juventus Turin | 2 | 4:0 | 6 |
| 2. FC Chelsea | 2 | 1:1 | 3 |
| 3. Zenit St. Petersburg | 2 | 4:1 | 5 |
| 4. Malmö FF | 2 | 0:7 | 0 |

Bundesliga
Augsburg - Bielefeld

| | | | |
|------------------------|---|-------|----|
| 1. Bay. München | 8 | 29:8 | 19 |
| 2. Bor. Dortmund | 8 | 22:14 | 18 |
| 3. Bayer 04 Leverkusen | 8 | 21:12 | 16 |
| 4. SC Freiburg | 8 | 12:6 | 16 |
| 5. 1. FC Union Berlin | 8 | 12:9 | 15 |

6. VfL Wolfsburg

7. 1. FC Köln

8. 1. FSV Mainz 05

9. Hoffenheim

10. B. Mönchengladbach

11. 1. FSV Stuttgart

12. Hertha BSC Berlin

13. Eintr. Frankfurt

14. VfL Bochum

15. FC Augsburg

16. 1. FC Köln

17. SV Wehen

18. 1. FSV Mainz 05

19. SV Darmstadt 98

20. SV Röthenbach

21. SV Sandhausen

22. SV Darmstadt 98

23. SV Darmstadt 98

24. SV Darmstadt 98

25. SV Darmstadt 98

26. SV Darmstadt 98

27. SV Darmstadt 98

28. SV Darmstadt 98

29. SV Darmstadt 98

30. SV Darmstadt 98

31. SV Darmstadt 98

32. SV Darmstadt 98

33. SV Darmstadt 98

34. SV Darmstadt 98

35. SV Darmstadt 98

36. SV Darmstadt 98

37. SV Darmstadt 98

38. SV Darmstadt 98

39. SV Darmstadt 98

40. SV Darmstadt 98

41. SV Darmstadt 98

42. SV Darmstadt 98

43. SV Darmstadt 98

„Sein Erfolg ist eine Überraschung“

Kasseler Dartspieler Dragutin Horvat über die EM und Sieger Rob Cross

VON BJÖRN MAHR

Kassel – Nicht Superstar Michael van Gerwen. Nicht Lokalmatador Mensur Suljovic. Und auch nicht Weltmeister Gerwyn Price. Den Titel bei der Darts-Europameisterschaft im österreichischen Salzburg sicherte sich der Engländer Rob Cross. Seit seinem Sieg bei der EM in Göttingen 2019 hatte er sich kaum noch in den Vordergrund gespielt – bis zum vergangenen Wochenende. Wir haben mit dem Kasseler Dragutin Horvat, WM-Teilnehmer von 2016, über die EM gesprochen.

Dragutin Horvat über...

■ den Sieg von Rob Cross: „Sein Erfolg ist für mich eine große Überraschung. Rob hat in den vergangenen Jahren nachgelassen. Und: Er ist auch jetzt noch nicht wieder der alte. Allerdings ist er ein würdiger Europameister. Man muss dazu auch sagen, dass er die Schwäche von Michael van Gerwen genutzt hat. Der Niederländer wirkte nach dem schwer erkämpften Halbfinalsieg gegen Gerwyn Price ziemlich müde.“

■ den EM-Verlauf: „Wichtig ist es, wie die Teilnehmer die Doppelfelder treffen – und da war das Niveau absolut in Ordnung. Ich mache die Qualität eines Turniers nicht an der Zahl der geworfenen 180er oder an den erreichten Averages, also an den Leistungsdurchschnitten, fest. Denn Gerwyn Price hatte starke Averages von 104, 106 und 108 – und verlor trotzdem. Etwas enttäuscht war ich von Lokalmatador Mensur Suljovic, dass er nach seinem Erfolg gegen den Deutschen Florian Hempel im Viertelfinale gegen Joe Cullen im ausschied. Sehr angenehm zu



Der Titelträger von Salzburg: Der Engländer Rob Cross wurde Darts-Europameister. Er bezwang Michael van Gerwen im Finale mit 11:8.
Foto: IMAGO IMAGES/GEPA PICTURES

sehen war die Begeisterung in der Halle, endlich waren mal wieder Zuschauer dabei. Dass die österreichischen Fans beim Auftritt von Hempel gegen Suljovic nicht ganz fair blieben, das ist normal. Wenn du in Deutschland oder England das Turnier aus-

getragen hättest, wäre die Stimmung auch nicht anders gewesen.“

■ das Abschneiden der beiden deutschen Teilnehmer Gabriel Clemens und Florian Hempel: „Von Gaga Clemens hätte ich mir mehr erhofft. Er hat den

nächsten Schritt noch nicht gemacht. Bei Flo Hempel ist eine Weiterentwicklung zu erkennen. Er setzt allerdings auf die Profi-Karte. Da wäre es schlecht, wenn er sich nicht verbessern würde. Dass er Ex-Weltmeister Peter Wright ausgeschaltet hat, hatte aber



Unser Experte: Dragutin Horvat. Foto: HORVAT/PRIVAT

ZUR PERSON

Dragutin Horvat (45 Jahre) ist gebürtiger Kasseler, lebt aber mittlerweile in Kaufungen. 2016 triumphierte Horvat bei der Super League Germany und sicherte sich die Qualifikation für die Weltmeisterschaft in London. Schon einige Male fungierte er beim TV-Sender Sport 1 und dem Streamingdienst Dazn als Darts-Experte. Der Nordhessene arbeitet seit eineinhalb Jahren im Lager des Kasseler Hydraulikherstellers Landefeld.

auch damit zu tun, dass der Engländer nicht das gezeigt hat, was er kann. Gegen Mensur Suljovic hätte ich es Flo sehr gegönnt, wenn er gewonnen hätte.“

■ die Aussagekraft einer EM: „Also: Rob Cross wird nach meiner Einschätzung kein Weltmeister. Ganz vorn werden dann andere Spieler sein: Michael van Gerwen, Peter Wright und insbesondere Gerwyn Price. Der Titelverteidiger aus Wales ist für mich zurzeit der beste Dartsspieler auf der Tour. Von den deutschen Spielern traue ich Gaga Clemens, Flo Hempel und auch Max Hopp auf jeden Fall zu, die zweite Runde zu erreichen.“

STAR IN ZAHLEN

Norrie gewinnt überraschend Indian Wells

Wider aller Erwartungen hat Cameron Norrie das Tennisturnier Indian Wells Masters gewonnen. Der 26-Jährige setzte sich im Finale mit 3:6, 6:4 und 6:1 gegen den Georgier Nikolos Bassilashvili durch. Damit ist er der vierte Brite, der es ins Endspiel schafft, aber der erste, der es gewinnen konnte. Er ist heute unser Star in Zahlen. Auch bei den Damen kam es übrigens zur Überraschung: Die Spanierin Paula Badosa gewann gegen die Belarussin Victoria Azarenka 7:6, 2:6, 7:6.

1,2 Millionen Dollar Preisgeld kassierte Norrie für seinen Sieg bei dem Turnier, das nach den vier Grand Slams als das wichtigste im Tennis gilt. Die Summe entspricht rund einem Viertel aller Preisgelder, die er bislang im Laufe seiner Tenniskarriere erzielen konnte.

3 Paar Schuhe sind „Cam“ Norrie am Morgen des Finales abhandengekommen. Der 26-Jährige hatte sie auf seinem Spind für das Turnier zurechtgelegt, von wo aus sie verschwanden. Nachdem die Schuhe trotz langer Suche nicht mehr auftauchten, musste Norrie kurzfristig neue besorgen.

56 Plätze in der ATP-Weltrangliste hat Norrie seit Anfang des Jahres gutgemacht. So startete er im Januar auf Rang 71 und steht nun nach seinem zweiten Turniersieg auf Rang 15 der Herren.

130 Meilen ist der Ort Indian Wells in der kalifornischen Wüste jeweils von der mexikanischen Grenze und den Stadtzentren von Los Angeles im Nordosten und San Diego im Südosten entfernt.

RAPHAEL DIGIACOMO



Indian-Wells-Sieger: Cameron Norrie. Foto: IMAGO IMAGES/ICON SPORTS

IN KÜRZE

Flensburg verlängert mit Trainer Machulla

Handball – Bundesliga-Vizemeister SG Flensburg-Handewitt hat den Vertrag mit Trainer Maik Machulla (44) vorzeitig um drei weitere Jahre bis 2026 verlängert. Der frühere Co-Trainer war vor vier Jahren zum Chefcoach befördert worden.

DFB: Peter Peters will Präsident werden

Fußball – Peter Peters tritt als Aufsichtsratsvorsitzender der DFL zurück und strebt eine Kandidatur als DFB-Präsident an. Er kandidiere, wenn er die Unterstützung der Liga erhalte und er von einem Landesverband vorgeschlagen werde, so der 59-jährige.

Zum Auftakt gleich ein Kracher

FRAGEN UND ANTWORTEN Die amerikanische Basketball-Topliga NBA startet in die 75. Saison

In der Nacht zum Mittwoch beginnt die 75. Saison der nordamerikanischen Basketball-Profiliga NBA. Wer sind die Favoriten, was ist mit dem Thema Corona? Fragen und Antworten zur kommenden Spielzeit:

Welche sind die wichtigsten Eckdaten?

Mittwochmorgen (1.30 Uhr, Dazn) beginnt die NBA-Saison mit dem Topspiel von Meister Milwaukee Bucks gegen die Brooklyn Nets. Die Hauptrunde geht bis zum 10. April, danach steigt das sogenannte Play-In-Turnier. Die Play-Offs starten am 16. April und enden mit der Finalserie, deren erstes Spiel am 2. Juni stattfindet.

Welche Deutschen sind dabei?

Sieben deutsche Profis spielen in dieser Saison in der NBA: Dennis Schröder will bei den Boston Celtics für sich selbst werben und möglichst weit in den Play-offs kommen. Dorthin will auch Maximilian Kleber (Dallas Mavericks), Daniel Theis will bei den neuformierten Hous-



Favoriten unter sich: Bruce Brown und DeAndre' Bembry von den Brooklyn Nets versuchen Kendrick Nunn von den Los Angeles Lakers aufzuhalten. Die Nets und die Lakers gelten als Mitfavoriten auf den NBA-Titel in der Saison 2020/22.
Foto: IMAGO IMAGES/ZUMA WIRE

ton Rockets eine Führungsrolle übernehmen. Isaac Bonga (Toronto Raptors) und Isaiyah Hartenstein (Los Angeles Clippers) spielen bei guten Teams, werden jedoch wohl nur sporadisch zum Einsatz kommen. Und da wäre noch das Bruderpaar Franz und Moritz Wagner, das für die Orlando Magic aufläuft.

Was war nochmal bei Dennis Schröder los?

Der deutsche Starspieler ist

im Sommer zu den Boston Celtics gewechselt. Doch es lief nicht so, wie es sich der 28-Jährige vorstellte. In der Vorsaison lehnte er bei den Los Angeles Lakers ein Angebot von über 84 Millionen US-Dollar für vier Jahre ab. Ein besseres bekam er aber von keinem Team und musste sich so mit 5,9 Millionen für ein Jahr in Boston begnügen. Dort muss er sich nun für einen größeren Deal im kommenden Jahr empfehlen.

Und wie war das nochmal mit Kyrie Irving und den Corona-Impfungen?

Das Streithema schlechthin der Saisonvorbereitung: die Corona-Impfungen. Dem Vernehmen nach sind 95 Prozent der Spieler geimpft, doch Verweigerer sorgen für Aufsehen. Allen voran Kyrie Irving von den Brooklyn Nets. Weil er die Spritze ablehnt, stellten die Nets ihn frei. Ungeimpfte dürfen in manchen US-Regionen nicht auflaufen.

Wer sind die Favoriten?

Allen voran die Nets. Kevin Durant, James Harden – auch ohne Irving warten die New Yorker mit geballter Star-Power auf. Genau wie die Lakers mit LeBron James und Anthony Davis sowie nun auch Russell Westbrook. Und selbstverständlich gehört auch Meister Milwaukee wieder zum Favoritenkreis.

Wer sind die Top-Spieler?

Zuletzt wurde Nikola Jokic von den Denver Nuggets zum MVP gewählt – mit durchschnittlich 26,4 Punkten, 8,3 Assists und 10,8 Rebounds spielte er die Saison seines Lebens. Sein Nachfolger? James, Bucks-Star Giannis Antetokounmpo oder Stephen Curry (Golden State Warriors) fallen einem da schnell ein. Viel wird sich auf Luka Doncic konzentrieren. Der 22 Jahre alte Serbe (Dallas Mavericks) gilt als die Zukunft der NBA.

Wer überträgt?

Die Live-Rechte an der NBA hält in Deutschland weiterhin der Streamingdienst Dazn. Bis zu 182 Spiele der regulären Saison laufen dort.

sid

Nörten II erklimmt die Spitze

1. FUSSBALL-KREISKLASSE SSV-Reserve siegt 5:0 im Derby gegen Bishausen

Northeim – Von den Spitzenreitern der 1. Fußball-Kreisklasse hielten der TSV Gladebeck und die SG Ilmetal/D. den Kurs in Richtung Aufstieg. Der FC Auetal II verlor die Spitzensposition dagegen an Nörten-Hardenberg II.

■ Staffel 1

SG Dassel/S. II - SG Ilmetal/D. 1:3 (0:1). Nach einer verschlafenen Anfangsphase fanden die Gastgeber besser ins Spiel und kratzten in der Schlussphase am Ausgleich, ehe Jannik Will die Angriffsversuche mit einem Konter im Keim ersticke. Vor dem 0:2 hielt Dassel-Keeper Kai Jackolis einem Foulelfmeter, den Lenny Neumann im Nachschuss über die Linie bugsierte. - Tore: 0:1 Henne (5.), 0:2 Neumann (50.), 1:2 Sey. Erbek (80.), 1:3 Will (90. +3).

TSV Edemissen - FSG Hils/Selter 4:1 (1:1). In einer über weite Strecken fairen Partie setzten sich die Gastgeber mit einem Doppelschlag kurz nach der Halbzeit entscheidend ab und fuhren verdiente drei Punkte ein. - Tore: 1:0 Siegel (2.), 1:1 Strohmeier (17.), 2:1 Siegel (47.), 3:1 Wille (51.), 4:1 Kretzer (90.).

TSV Lauenberg - MTV Markoldendorf 1:2 (0:1). Die Gastgeber mussten eine enttäuschende Niederlage hinnehmen. Der TSV lief zunächst dem frühen Gegentreffer und später einem Eigentor hinterher. Trotz einer tollen kämpferischen Moral fiel der Anschlusstreffer zu spät, um noch zu einem Punkt zu kommen. - Tore: 0:1 Behrendt (3.), 0:2 B. Bussmann (62./ET), 1:2 Wauker (87.).

■ Staffel 2

FC Weser II - SG Rehbachtal II 1:4 (1:1). Ein Eigentor kurz nach Wiederanpfiff brachte den Gast nach vorteilter erster Hälfte auf die Siegerstraße.



Zwei Treffer steuerte David Nülsen (links) zum Derby-Sieg des SSV Nörten-Hardenberg II gegen die SSG Bishausen mit Torwart Patrice Rieth bei.

FOTO: KAJA SCHIRMACHER

Se. - Tore: 0:1 Wichmann (2.), 1:1 Harenkamp (32.), 1:2 Lobitz (48./ET), 1:3 Grossmann (81.), 1:4 Peters (90. +1).

TSV Gladebeck - VfB Uslar 3:0 (2:0). Die Gladebecker machten den mit nur zwölf Spielern angereisten Gästen das Kompliment, sich bis zum Schluss der Partie, die sie einiger Verletzungen wegen mit nur acht Mann beendeten, bemüht zu haben. - Tore: 1:0 Grieger (22.), 1:1 C. Warnecke (32.), 2:1/3:1 Kovacevic (50./57.), 3:2 L. Warnecke (59.), 4:2 Kovacevic (90. +4).

dreiache Torschütze Leon Kovacevic den Ausschlag zu gunsten der Gastgeber. Bemerkenswert: SG-Torhüter Ilse parierte einen Strafstoß in der 59. Minute. Und der SGer Grieger verschoss seinen Strafstoß in der 77. Minute. Per Ampelkarte zum Gehen gezwungen wurden: Benedikt Aselmeyer (SG/84.) und Christopher Tute (SV/85.).

- Tore: 1:0 Grieger (22.), 1:1 C. Warnecke (32.), 2:1/3:1 Kovacevic (50./57.), 3:2 L. Warnecke (59.), 4:2 Kovacevic (90. +4).

■ Staffel 3

SSV Nörten-H. II - SSG Bishausen 5:0 (3:0). Mit dem klaren Derby-Sieg rückte der SSV an die Spitze. - Tore: 1:0 Lüdecke (3.), 2:0 Briola (22.), 3:0 Nülsen (25.), 4:0 Thiele (55.), 5:0 Nülsen (66.).

FC Auetal II - TSV Elvershausen 0:2 (0:1). Ein doch etwas überraschender Erfolg der Gäste, die den FC Auetal damit von der Tabellenspitze schossen. - Tore: 0:1 Albrecht (43.), 0:2 Lebensieg (74.).

FC Sübeck/I. II - SG Altes Amt 4:3 (2:3). Die fünf Treffer bis zur Pause erzielten nur zwei Spieler: der SGer Lukas

Peinemann und der FCer Johannes Mädge. - Tore: 0:1 Peinemann (5.), 1:1 Mädge (6.), 1:2/1:3 Peinemann (26./34.), 2:3 Mädge (45.), 3:3 Krauss (56.), 4:3 Menne (76.).

FC Ahlshausen/O. - BühlertSV 8:3 (5:1). Mann der Partie war der FCer Joel Ludwig, der viermal traf – die ersten drei Male davon per Hattrick in nur sieben Minuten. - Tore: 1:0/2:0/3:0 Ludwig (7./9./14.), 3:1 Köpke (18.), 4:1 Ludwig (37.), 5:1 Dörries (41.), 6:1 Kappe (64.), 7:1 Schillig (70.), 8:1 Kahle (77.), 8:2 Özdogan (86.), 8:3 Köpke (90. +2.).

mwa/eko

FUSSBALL

| Frauen Oberliga Ost St. A | |
|-----------------------------------|------------|
| FC Göttingen - Eintracht Northeim | 1:3 |
| Sp. Göttingen - FFC Renshausen | 1:2 |
| Broistedt - PSV Hildesheim | 2:0 |
| 1. E. Braunschweig | 5 23:10 12 |
| 2. Eintracht Northeim | 5 16:11 9 |
| 3. FC Pfeil Broistedt | 5 16:15 9 |
| 4. RW Göttingen | 5 11:11 9 |
| 5. FFC Renshausen | 5 10:15 6 |
| 6. Sparta Göttingen | 5 7:12 3 |
| 7. PSV Hildesheim | 6 6:15 3 |

| Frauen Landesliga | |
|---|-----------|
| FC Pfeil Broistedt II - 1. FC Wolfsburg | 1:2 |
| MF Göttingen - Acosta Br'schweig | 1:0 |
| SVG Göttingen - SG RSV/Sickte/Hötzing | 4:0 |
| Fallersleben - Eintr. Northeim II | 3:2 |
| Wendessen - Sp. Göttingen II | 8:1 |
| 1. SV Wendessen | 6 30:6 16 |
| 2. BSC Acosta Br'schweig | 6 8:3 11 |
| 3. SVG Göttingen | 4 11:2 10 |
| 4. MF Göttingen | 5 11:5 9 |
| 5. 1.FC Wolfsburg | 6 13:8 9 |
| 6. VfB Fallersleben | 5 10:16 9 |
| 7. Sparta Göttingen II | 7 5:14 8 |
| 8. SG RSV/Sickte/Hötzing | 7 7:24 6 |
| 9. Eintracht Northeim II | 5 6:13 3 |
| 10. FC Pfeil Broistedt II | 5 6:16 0 |

Frauen Bezirksliga Süd
Gladebeck - Groß Schneen 6:2
Breitenberg - Moringen 1:0
Oberode - RW Göttingen II 1:4

| | |
|---------------------|------------|
| 1. Markoldendorf | 6 25:4 18 |
| 2. RW Göttingen II | 6 14:5 15 |
| 3. SV Breitenberg | 6 4:4 10 |
| 4. SV Moringen | 7 8:9 9 |
| 5. TSV Gladebeck | 5 10:11 7 |
| 6. SVG Göttingen II | 5 6:9 7 |
| 7. VfB Oberode | 6 18:25 10 |
| 8. MF Göttingen II | 6 13:16 4 |
| 9. TSV Groß Schneen | 7 10:17 4 |
| 10. TSV Nesselröden | 4 1:9 3 |

Frauen Kreisliga A
MF Göttingen III - SG Puma/Sparta 0:0
Göttingen 05 - Windhausen/Förste 1:10

| | |
|--------------------------|------------|
| 1. Wulfen/Lindau/Hattorf | 5 29:4 15 |
| 2. Windhausen/Förste | 6 21:16 10 |
| 3. SG Harzhorn | 5 9:7 10 |
| 4. MF Göttingen III | 6 10:10 10 |
| 5. SG Puma/Sparta | 6 5:7 7 |
| 6. FSG Weser/Verna | 5 15:3 1 |
| 7. SC Göttingen 05 | 5 4:26 1 |

Frauen Kreisliga B
Bovenden - Denkershausen 2:9
Lindenbergs/A. - Dassensen 4:2

| | |
|--------------------------|------------|
| 1. SG Denkershausen | 4 20:2 12 |
| 2. Bovender SV | 6 11:13 10 |
| 3. TSV Dassensen | 6 11:14 9 |
| 4. DSC Dransfeld | 4 12:5 7 |
| 5. Lindenbergs/Adelebsen | 5 12:8 7 |
| 6. SG Bishausen | 4 4:12 2 |
| 7. RW Göttingen III | 5 5:21 1 |

Frauen Kreisklasse St. A
Gleichen - Gladebeck II 5:0

| | |
|-----------------------|-----------|
| 1. FC Gleichen | 5 18:0 13 |
| 2. Hebenshausen | 5 9:0 11 |
| 3. TSV Gladebeck II | 5 4:7 7 |
| 4. SC Hainberg | 4 1:1 5 |
| 5. Tuspo-Weser-Gimte | 3 0:11 0 |
| 6. TSV Nesselröden II | 4 1:14 0 |

Frauen Kreisklasse St. B
Markoldendorf II - Duderstadt 4:3
Harz Tor - Seebern 5:0

| | |
|-----------------------------|-----------|
| 1. SC HarzTor | 5 18:4 12 |
| 2. Wulfen/Lindau/Hattorf II | 4 15:6 7 |
| 3. VFL Oly. Duderstadt | 4 12:8 6 |
| 4. Markoldendorf II | 3 6:11 4 |
| 5. VfB Uslar | 2 4:2 3 |
| 6. FC Seebern | 4 0:24 0 |

Jugendfußball: JSG Weper fliegt aus dem Pokal

Northeim – Der Fußball-Bezirkspokal der A-Junioren findet ab sofort ohne Beteiligung aus dem Fußballkreis Northeim/Einbeck statt. Die JSG Weper verabschiedete sich am Samstag im Achtelfinale aus diesem Wettbewerb.

Die Dritt rundenteil der C-Junioren des FC Eintracht Northeim bei der JSG SC U SalzGitter wurde kurzfristig verlegt. Auch in der Bezirksliga der C-Junioren einigten sich die TSG Bad Harzburg und der JFV Rhume-Oder darauf, die für Samstag geplante Partie später nachzuholen.

A-Jugend Bezirkspokal

JSG Weper - JSG Schwarz-Gelb 0:1 (0:0). Gegen den Landesligisten schaffte es Weper nicht, in der hochklassigen Partie ein Tor zu erzielen. Auf der anderen Seite der Medaille jedoch konnte man den Favoriten lange Zeit in Schach halten. Der Gegentreffer reichte dann aber dennoch, um das Aus für den Gastgeber zu besiegen. - Tor: 0:1 Egbert (53.).

Am heutigen Dienstag (18.30 Uhr) sind die B-Junioren des FC Eintracht Northeim II in einer Nachholpartie der zweiten Bezirkspokar runde daheim gegen Göttingen 05 gefordert.

ymi



Mit diesem Flugkopfball lieferte Gesa Radtke die Vorlage zum Northeimer 1:0. Sina Ruez verwertete die Vorarbeit.

FOTO: A. RUEZ

Oberliga

RW Göttingen - Eintracht Northeim 1:3 (0:3). Die Northeimerinnen überrumpelten die Göttingerinnen förmlich und schlugen innerhalb von wenigen Minuten dreifach zu. In Durchgang zwei kam Göttingen zwar zum 1:3, mehr ließen die starken Eintracht-Frauen aber nicht zu. Wermutstropfen beim Auswärtssieg: Isabel Fischer blieb kurz vor Spielende mit dem Fuß im Rasen hängen und musste daraufhin zur Behandlung ins Krankenhaus.

„Eine bärenstarke Mannschaftsleistung“, freute sich Trainer Florian Becker. Nach dem kurzfristigen Ausfall von fünf Spielerinnen fuhr

Landesliga

VfB Fallersleben - Eintracht Northeim II 3:2 (1:1). Die Nort-

heimerinnen konnten den Schwung des jüngsten Heimsieges gegen Broistedt II nur bedingt mitnehmen und kassierten in Fallersleben die vierte Saisonniederlage. - Tore: 1:0 D'Aprile (11.), 1:1 Voltmann (36.), 2:1 Nar (55.), 2:2 Schäfer (60.), 3:2 Franke (74.).

NHC entscheidet Derby für sich

JUGENDHANDBALL Northeimer B-Junioren siegen 30:21 in Katlenburg

Northeim – Das Derby in der Handball-Oberliga der B-Junioren wurde zu einer klaren Angelegenheit für den Northeimer HC, der im Rhumetal siegte. Die A-Juniorinnen des NHC standen in Bothfeld auf verlorenem Posten.

■ Männlich B

HSG Rhumetal - Northeimer HC 21:30 (9:16). Die HSG geriet nach einer verschlafenen Anfangsviertelstunde bereits früh deutlich in Rückstand, wehrte sich in der Folge aber nach Kräften. Das Duell der Auswahl-Keeper Theo Preußner (Rhumetal) und Mika Großkopf ging an den Northeimer Torwart. Die Stammformation des NHC überrollte die HSG förmlich und führte schnell 10:2. Northeim wechselte zunehmend jüngere Spieler ein, bei der HSG ersetzte Frederick Heise Preußner im Tor und überzeugte mit einigen Paraden. Die Köpfe der Rhumetalier gingen wieder nach oben, das Spiel wurde ausgeglichener. Mit einem 6:16-Rückstand der HSG ging es in die Pause.

In der zweiten Spielhälfte zeigte Rhumetal ein anderes Gesicht. Die Abwehr kämpfte aufopferungsvoll um jeden Ball, dazu verringerten die starken Falk Tschernich (elf Tore) und Niklas Heiligenstadt den Rückstand zwischenzeitlich auf vier Tore (13:17/30.). Als beim NHC wieder die Stammformation auf das Parkett ging, riss bei Rhumetal der Faden. Spätestens



Derby in Katlenburg: Rhumetals Falk Tschernich (am Ball) gegen die Northeimer Sebastian Bialas (links) und Krister Jan Brodmann.

FOTO: HUBERT JELINEK

nach Willem Baumbachs 25:18 war die Partie für den NHC entschieden.

HSG: Preußner, Heise – Ricken 1, Zänger, Scholtyssek, Hannemann 1, Bünger, Zaunick 1, Tschernich 11, Heiligenstadt 7

NHC: Großkopf, Bode - Thormeier, Baumbach 5, Tydecks, Bialas 10/2, Brodmann 3, Bayer 1, Ramazani 1, Ottleben 2, Stoschek, Loch 2, Henning 6, Polinski

Oberliga S/O A Jgd. weibl. NDS: Oyten - TuS Komet Arsten 23:32, TUS Bothfeld - Northeimer HC 43:24.

| | | | |
|--|-------|---|------|
| 1. TUS Bothfeld | 3 | 107:60 | 6:0 |
| 2. HSG Heidmark | 3 | 87:70 | 6:0 |
| 3. TuS Komet Arsten | 4 | 134:107 | 6:2 |
| 4. TSV Burgdorf | 3 | 76:75 | 4:2 |
| 5. Werder Bremen | 1 | 30:14 | 2:0 |
| 6. TV Uelzen | 2 | 64:41 | 2:2 |
| 7. Warberg/Lelm | 2 | 52:84 | 2:2 |
| 8. TV Badenstedt | 3 | 117:89 | 2:4 |
| 9. TV Oyten | 2 | 42:63 | 0:4 |
| 10. HSG Plesse-H. | 3 | 72:103 | 0:6 |
| 11. Northeimer HC | 4 | 69:144 | 0:8 |
| Oberliga Ost B Jgd. männl. NDS: TSV Ander- | | | |
| ten - SV Stöckheim | 26:33 | Hildesheim - Braunschweig 22:31, Weserbergland - Meerhandball 26:27, Eyendorf - TSV Burgdorf 27:47, Rhumetal - Northeimer HC 21:30. | |
| 1. TSV Burgdorf | 6 | 221:112 | 12:0 |
| 2. MTV Br'schweig | 6 | 187:138 | 12:0 |
| 3. SV Stöckheim | 6 | 204:158 | 10:2 |
| 4. Northeimer HC | 5 | 171:143 | 8:2 |
| 5. Eintr. Hildesheim | 5 | 111:133 | 6:4 |
| 6. MTV Eyendorf | 4 | 99:122 | 3:5 |
| 7. JSG Meerhandball | 5 | 142:162 | 3:7 |
| 8. SG Misburg | 5 | 128:174 | 2:8 |
| 9. HSG Rhumetal | 6 | 140:174 | 2:10 |
| 10. TSV Ander- | 5 | 118:150 | 0:10 |
| 11. Weserbergland | 5 | 91:146 | 0:10 |

HANDBALL

■ Weiblich A

TuS Bothfeld - Northeimer HC 43:24 (20:12).

Wie schon im ersten Duell war der NHC auch in Bothfeld chancenlos. Der Tabellenführer aus der Landeshauptstadt spielte seine Überlegenheit eindrucksvoll aus.

NHC: Lüer, Post - Müller 7, Kobbe, M. Sommer 2, Nückel 3, Schütze 6, Wehrmarker 1, Starre 5, Binnewies, Bodenstab.

Zaj

VOLLEYBALL

Regionalliga Nordwest St. B Männer: Vallstedt Vechelde Vikings - SG Salzgitter 3:1, GfL Hannover - USC Braunschweig II 3:2.

1. GfL Hannover
2. Vallstedt Vechelde Vikings
3. DJK Northeim
4. MTV Hildesheim
5. USC Braunschweig II
6. SG Salzgitter

DJK Kolping Northeim empfängt am nächsten Spieltag am Samstag, 30. Oktober, den Tabellenführer GfL Hannover in der BBS-Sporthalle. Los geht es um 19 Uhr. Eine Woche später tritt DJK in Hildesheim an.

Fenster und Türen-wechsel ohne Dreck

Premium Einbruch-Stopp!

✓ Familienbetrieb seit fast 100 Jahren
✓ Deutsche Markenqualität
✓ Alles aus einer Hand

Jetzt für 2022 mit Festpreisgarantie bestellen!

WERKSVERTRETUNG NORDHESSEN
kontakt@perfecta-fenster.de
Tel. 0561 - 9531734 | perfecta-fenster.de

Auflage geprüft
IVW-geprüfte Auflagenzahlen bedeuten für Werbekunden

- regelmäßige, neutrale Auflagenprüfung
- nachweislich verlässliche Angaben
- Vergleichbarkeit dank transparenter Leistungskennziffern
- eine professionelle Planungsgrundlage

Die Verwendung des Zeichens ist nur IVW-Mitgliedern gestattet.
www.ivw.de/logo-info

DEIN MARKTPLATZ „TO GO“

markt.de

VERKAUFEN, KAUFEN, CHATTEN, TAUSCHEN
MIT DER KLEINANZEIGEN-APP VON MARKT.DE

Laden im App Store

JETZT BEI Google play



Ihre digitale Zeitung
Einfach | Praktisch | Überall

Die HNA bietet Ihnen alle lokalen Ausgaben der Tageszeitung auch in digitaler Form. Ob abends gemütlich auf dem Sofa, unterwegs im Urlaub oder auf dem Weg zur Arbeit: Dank des HNA-ePapers können Sie Ihre Zeitung lesen, wann und wo immer Sie wollen.

Jetzt App laden und loslesen!
Noch nicht registriert? Dann anmelden unter meinehna.de

Informationen aus Ihrer HNA sind gutes Kapital.

HNA
Reisen

Gewinnspiel

Abwechslungsreiche Naturlandschaften und kleine Dörfer erleben auf der A-ROSA

Erleben Sie eine Reise auf Europas Flüssen: Bei einer Flusskreuzfahrt auf Donau, Douro, Rhein, Rhône oder Seine erwarten Sie spannende Ausflüge und Städtereisen genauso wie erholsames Treibenlassen auf dem Fluss und durch neue Regionen. Mit Angeboten für die ganze Familie genießen Sie an Bord der A-ROSA Schiffe Wellness und Erholung genauso wie unterschiedliche Aktivitäten. Auch kulinarisch verwöhnt eine Flussreise mit A-ROSA Ihre Gäste und lädt zum Genießen nach Lust und Laune in stilvoller Atmosphäre ein.

Ihr Gewinn: Ein Reisegutschein der A-ROSA Flusschiff GmbH im Wert von 200 €, einzulösen im GALERIA Reisebüro in Kassel.



Nennen Sie heute beim Glückstelefon das Stichwort
„A-ROSA“!

Jetzt mitmachen und mit etwas Glück gewinnen. Glückstelefon: 01379 699661

Kostenhinweis: Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer.

Wir freuen uns darauf, Ihre Urlaubsträume in Traumreisen zu verwandeln:
GALERIA Reisen · Obere Königsstraße 31 · Kassel · Tel. 0561 31091340 · E-Mail: kassel@galeria-reisen.de

HNA Immer dabei.

JUGENDFUSSBALL

A Junioren KSN-Kreispokal: SVG Bad Gandersheim - JSG Markoldendorf/E. II 5:0-Wertung

C Junioren KSN-Kreispokal: JSG Wieter - JSG Nörten I 2:0, JSG Weper - JSG Nörten II 5:1, SVG Einbeck II - JSG Dassel 3:5, SV Höckelheim - Eintracht Northeim III 1:13, JSG Sülebeck/Edemissen - SVG Bad Gandersheim 7:3.

A Junioren Kreisliga: SV Höckelheim - JSG Markoldendorf/E. II 0:4.

| | | | |
|------------------------------|---|-------|----|
| 1. JSG Weper II | 6 | 23:8 | 16 |
| 2. JSG Markoldendorf/Elfas I | 5 | 21:7 | 12 |
| 3. JSG Nörten | 6 | 23:19 | 9 |
| 4. SVG Bad Gandersheim | 4 | 12:7 | 7 |
| 5. JSG Markoldendorf/E. II | 4 | 11:10 | 6 |
| 6. SV Höckelheim | 6 | 11:15 | 6 |
| 7. JFV Leinepolder | 5 | 8:22 | 3 |
| 8. JSG Nord/Kicker | 6 | 9:30 | 3 |

B Junioren Kreisliga: JSG Ahlsburg - JSG Nörten 3:3, Uslar/Solling - Weser-Schwülme 2:0, JSG Einbeck II - JSG Dassel 3:5, SV Höckelheim - Eintracht Northeim 0:7.

| | | | |
|---------------------------|---|-------|----|
| 1. JSG Uslar/Solling | 5 | 29:2 | 15 |
| 2. JSG Nörten | 7 | 23:17 | 13 |
| 3. JSG Ahlsburg | 5 | 14:8 | 9 |
| 4. SVG Einbeck | 4 | 12:6 | 7 |
| 5. JSG Aue/Leine/Harzhorn | 5 | 10:10 | 7 |
| 6. Weser-Schwülme | 5 | 17:8 | 6 |
| 7. SVG Bad Gandersheim | 4 | 3:27 | 0 |
| 8. JSG Markoldendorf/E. | 5 | 5:35 | 0 |
| 9. SV Höckelheim z.g. | 0 | 0:0 | 0 |

D Junioren KKL Qu. St. 2: JSG Sülebeck/Edemissen II - JSG Weper II 1:3.

| | | | |
|------------------------------|---|-------|----|
| 1. JSG Nörten | 5 | 19:5 | 15 |
| 2. JSG Wieter | 5 | 19:4 | 12 |
| 3. SVG Bad Gandersheim | 5 | 25:5 | 9 |
| 4. JSG Aue/Leine/Harzhorn I | 1 | 11:17 | 3 |
| 5. JSG Sülebeck/Edemissen II | 5 | 5:27 | 3 |
| 6. JSG Weper II | 5 | 6:27 | 3 |

E - Junioren Staffel 2: JFV Leinepolder I - JSG Nörten 8:2, JFV Leinepolder I - JSG Uslar/Solling II 5:1, JSG Ahlsburg II - JSG Aue/Leine/Harzhorn II 0:11

E - Junioren Staffel 3: SVG Bad Gandersheim - SVG Einbeck 9:0, Eintr. Northeim - JSG Aue/Leine/Harzhorn I - JSG Wieter 13:1



Von wegen das körperlose Spiel! Basketball ist manchmal auch knallharter Bodenkampf mit Körpereinsatz wie hier mit Göttingens Jake Toolson (2.v.l.), Akeem Vargas (verdeckt im Hintergrund), Philipp Hartwich (Mitte) und Mathis Mönnighoff gegen vier Ludwigsburger.

FOTO: HUBERT JELINEK/GSD

BASKETBALL

| Bundesliga Männer | | |
|--------------------------------|------------|-------------|
| Bonn - Frankfurt | 86:76 | |
| Braunschweig - Chemnitz | 84:93 | |
| BG Göttingen - Ludwigsburg | 78:69 | |
| Mitteldeutscher BC - Würzburg | 95:73 | |
| Crailsheim - Ulm | 71:93 | |
| München - Gießen | 71:64 n.V. | |
| Bamberg - USC Heidelberg | 72:68 | |
| Hamburg - Bayreuth | 77:70 | |
| Oldenburg - Berlin | 74:92 | |
| 1. Brose Bamberg | 4 | 337:314 8:0 |
| 2. USC Heidelberg | 4 | 301:281 6:2 |
| 3. Baskets Bonn | 4 | 331:325 6:2 |
| 4. Niners Chemnitz | 4 | 334:330 6:2 |
| 5. Mitteldeutscher BC | 4 | 391:370 6:2 |
| 6. Bayern München | 3 | 250:230 4:2 |
| 7. BG Göttingen | 3 | 244:232 4:2 |
| 8. Riesen Ludwigsburg | 4 | 298:300 4:4 |
| 9. ratiopharm Ulm | 4 | 335:324 4:4 |
| 10. Hamburg Towers | 4 | 320:312 4:4 |
| 11. Alba Berlin | 4 | 341:299 4:4 |
| 12. medi Bayreuth | 3 | 230:235 2:4 |
| 13. s'Oliver Würzburg | 3 | 247:294 2:4 |
| 14. Baskets Oldenburg | 4 | 322:340 2:6 |
| 15. Gießen 46ers | 4 | 305:300 2:6 |
| 16. Löwen Braunschweig | 4 | 354:371 2:6 |
| 17. Merlin's Crailsheim | 4 | 372:375 2:6 |
| 18. Frankfurt Skyliners | 4 | 279:350 0:8 |

Hainberg-Absage:

Ein Fall für das Sportgericht?

Göttingen – Die ungewöhnliche Absage des Landesliga-Spiels SC Hainberg gegen Eintracht Braunschweig II wird noch ein Nachspiel haben. Schiedsrichter Probst hatte die Partie wegen der aus seiner Sicht schlechten Platzverhältnisse auf dem SC-Platz abgesagt.

„Wir warten jetzt den Bericht des Schiedsrichters ab“, sagt Landesliga-Spielleiter Thorsten Tunkel (gleichzeitig Vize von Oberligist SVG Göttingen). Zudem will er sich eine Stellungnahme vom Spielausschussvorsitzenden Jörg Zellmer einholen. Dann dürfte der Fall wohl vor das Sportgericht gehen. Tunkel: „Ich hoffe, dass wir zeitnah entscheiden können.“

Hainbergs Klubchef Jörg Lohse plädiert für eine Neuansetzung: „Alles andere wäre aberwitzig.“ Falls nicht, denkt er über Sinn und Zweck von weiterer Vereinsarbeit nach.

haz/gsd-nh

BG verschafft sich Respekt in der BBL

BASKETBALL Für Center Hartwich kam der Ludwigsburg-Sieg nicht überraschend

VON HELMUT ANSCHÜTZ
UND WALTER GLEITZ

Göttingen – Erst der Überraschungserfolg gegen die Telekom Baskets Bonn, die mit zwei Siegen in die Saison der Basketball-Bundesliga unter anderem mit einem Erfolg bei Alba Berlin zuvor gestartet waren. Nun der zweite unerwartete Sieg der BG Göttingen auch gegen die Riesen aus Ludwigsburg, womit die Veilchen das Team ihres ehemaligen Trainers John Patrick mit einer 69:78-Niederlage auf die lange Heimreise schickten.

Das BG-Team von Trainer

Roel Moors scheint sich allmählich zu finden, es wächst zusammen und ist nach der Enttäuschung des Pokal-Aus' in Braunschweig zumindest in der Bundesliga angekommen. „Göttingen wird zum Favoritenschreck“, titelte die BBL auf ihrer Homepage. „Die BG verschafft sich Respekt in der BBL“, hieß es bei MagentaSport.

Vor allem hat sie ihre Nerven im Griff. Wie schon beim 90:81-Sieg gegen Bonn war auch das Spiel gegen Ludwigsburg nichts für schwache Nerven, als die Gäste noch einmal auf 69:74 herankamen, aber vor allem Kamar-

Baldwin bei seinen Freiwürfen in der „Crunchtime“ Nerven wie Drahtseile hatte und nicht einen daneben warf: 100 Prozent-Quote!

Baldwin war der eine Vater des Erfolgs gegen Ludwigsburg, Jake Toolson der andere – ohne die weiteren BGer zu vergessen. „Wir wurden die ganze Woche gut vorbereitet“, lobte Toolson, dessen Eltern die Partie sahen, Trainer Moors und den gesamten Coaching-Staff bei MagentaSport. „Das war ein großartiges Ergebnis für uns.“ Dabei war Toolson, der die Nummer 2 wegen seiner zwei Kinder trägt, in der Anfangspha-

se weggerutscht und wurde behandelt, manche befürchteten schon, dass er nicht wiederkommt. Umso beeindruckender war sein sportliches „Coming out“!

Auch für BG-Chef Frank Meinertshagen war es „ein sehr überraschender Sieg. Wir waren nicht der Favorit gegen ein gutes Ludwigsburger Team. Aber man hat gesehen, wir müssen über die Schmerzgrenze hinaus gehen, dann spielen wir auch eine gute Saison.“

Doch nicht für alle war es ein überraschender Erfolg! „Nicht wirklich“, antwortete Philipp Hartwich auf die ent-

sprechende Frage. „Wir hatten einen guten Game-Plan, waren selbstbewusst und haben Ludwigsburgs Hulls und Radebaugh aus dem Spiel genommen.“ Der Center-Hüne (2,18m) blickte auch schon voraus: „Wir haben uns Power für das nächste Spiel bei Alba Berlin geholt, denn wir haben jetzt einen happyen Spielplan.“

In der Tat: Nach Berlin kommt Oldenburg, dann geht's nach Hamburg, ehe nach einem freien Wochenende (wegen BBL-Pokals, aus dem die BG ausschied) der FC Bayern München in der S-Arena aufkreuzt.

gsd

Tuspo Weende startet mit Sieg in die neue Saison

VOLLEYBALL-REGIONALLIGA FRAUEN 3:1 gegen SV Union Lohne überrascht selbst Trainer Holst

Göttingen – Nach dieser nicht gerade einfachen Vorbereitungsphase war dieser erste Sieg in der Volleyball-Regionalliga der Frauen für Tuspo Weende nicht unbedingt zu erwarten. Umso erfreuter nahmen die Trainer Manuel Holst und Steffen Baum sowie die Mannschaft den 3:1-(25:20, 25:21, 18:25, 25:17)-Erfolg gegen den SV Union Lohne zur Kenntnis – ebenso wie die rund 100 Zuschauer.

„Der Sieg war für mich schon etwas überraschend“, meinte Holst. „Wir wussten ja nicht, wo wir stehen.“ Los ging's im ersten Satz mit einer zügigen 6:0- und 8:1-Führung, die dem Team um Kapitänin Jenny Bönighausen einige Rückenwind verlieh. Als Lohne auf 7:10 verkürzt hatte, nahmen Holst und Baum eine Auszeit, um ihre

Mannschaft noch einmal neu einzustellen, was den 25:20-Gewinn zur Folge hatte.

Der zweite Durchgang verlief ausgeglichener, Lohne behauptete die Führung beim 9:7, 17:16 und 20:19. „Unsere Punkte haben wir da erst hinten raus geholt“, beschrieb Holst den 25:21-Satzgewinn.

Im dritten Set drehte sich das Geschehen, die Gäste dominierten und entschieden ihn klar mit 25:18 für sich. „Der vierte war dann der deutlichste Satz“, blickte Holst auf den entscheidenden Durchgang zurück. Über 8:4 und 13:5 hatte Tuspo auch dank Aufschlagserien von Kornelia Rambo und Anna Gräß alles im Griff zum 3:1-Abschluss. Der Tuspo-Coach: „Wir hatten Schwankungen dabei, die wir noch abstellen müssen.“ haz/gsd-nh



FOTO: HUBERT JELINEK/GSD

Tuspo im Angriff: Weendes Kornelia Rambo (links) schmettert den Ball übers Netz, Lohnes Linda Frese und Sophia Hofschröer (rechts) versuchen zu blocken.

C-Jugend von 05 gewinnt 5:4 - drei Tore von Cansi

Göttingen – Für Trainer Ludger Tusch war es ein besonderes Spiel: An früherer Wirkungsstätte gewann er mit den C-Junioren von Göttingen 05 mit 5:4 (2:2) bei Eintracht Braunschweig. Der eingewechselte Nuh Cansi steuerte drei Treffer bei, darunter auch das Siegtor in der Nachspielzeit, als Eintracht zuvor gerade zum 4:4 ausgeglichen hatte.

„Es war ein gutes U15-Spiel“, merkte Tusch an. „Wir hatten mehr Spielanteile. Erfreulich, auf welche Weise wir gewonnen haben.“ Cansi ist jetzt mit sieben Treffern Zweiter in der Torschützenliste der Regionalliga. Jetzt folgen für 05 zwei wichtige Heimspiele gegen Bremen-Blumenthal (Samstag) und Weyhe-Stuhr. Tusch: „Wenn wird da vier Punkte holen, bleiben wir in der Liga.“

haz/gsd-nh

Tore: 0:1 Radomski (4.), 1:1 Meckel (8./Eigentor), 1:2 Müller (13.), 2:2 (21.), 2:3 Cansi (39.), 2:4 Cansi (58.), 3:4 Budanovic (59.), 4:4 (70.), 4:5 Cansi (70. + 2).

VOLLEYBALL

| Regionalliga Nordwest, Frauen: Tuspo Weende - SV Union Lohne 3:1. | | |
|---|---|-------|
| 1. Oldenburger TB | 3 | 9:2 9 |
| 2. SC Spelle-Venhaus | 2 | 6:3 5 |
| 3. VfL Lintorf | 3 | 5:7 4 |
| 4. Tuspo Weende | 1 | 3:1 3 |
| 5. SV Union Lohne | 2 | 4:3 3 |
| 6. SV Wietmarschen | 1 | 1:3 0 |
| 7. USC Braunschweig | 2 | 2:6 3 |
| 8. SC Langenhagen | 2 | 1:6 0 |

40 Punkte von Christopher Schultz für die BG-Juniors

NBBL/JBBL-BASKETBALL Sartorius Juniors gewinnen 86:74, Sartorius Youngsters verlieren in Münster 65:86

Göttingen – Erster Sieg der Sartorius Juniors in der Nachwuchs Basketball Bundesliga (NBBL). Gegen die Eisbären aus Bremerhaven siegten die Göttinger mit 86:74 (45:52). Hingegen verloren die Sartorius Youngsters in der Jugend Basketball Bundesliga (JBBL) mit 65:86 (33:37) beim UBC Münster.

Sartorius Juniors - Eisbären Bremerhaven 86:74 (45:52). Nach dem ersten Viertel sah es gar nicht gut aus für die Gastgeber, denn die Eisbären

gewannen dieses mit 33:19. Auch zur Halbzeit lagen mit 52:45 die Gäste auch noch



Christopher Schultz
schaufte ein Double-Double

onsradius nicht eingeschränkt werden. Schultz erzielte mit 40 fast die Hälfte aller Punkte für seine Mannschaft und schaffte zudem ein Double-Double. Neben seinen 40 Punkten holte er noch 14 Rebounds. In der zweiten Halbzeit stimmte nun auch die Defensive bei den Juniors, die dem Gegner nur noch 22 Punkte erlaubten.

Viertel: 19:33, 26:19 - 20:10, 21:12. **Juniors:** C. Schultz 40/3 Dreier (14 Rebounds), Wagner-Berger 12 (10 Rebounds), Herbst 10/2, Zelanto Vorsoski

9/1, Larsen 6/2, Dohrmann 4/1, Mindermann 3, Rensing 2, Krauß, Dahm, Jasanica.

UGC Münster - Sartorius Youngsters 86:65 (37:33). Konnten die Göttinger in der ersten Halbzeit diese Partie noch offen gestalten, lagen lediglich mit vier Punkten Abstand hinten (33:37), so bekamen sie aber Lennox Groh, der am Ende 32 Punkte erzielt hatte, nicht in den Griff. Zudem angelten sich die Gastgeber allein 58 Rebounds, wobei Muhammad-

Adel Soumare Medford allein auf 19 Rebounds kam, zum bei noch elf Punkten ein Double-Double schaffte, wie auch auf Göttinger Seite Emil Bode mit zehn Punkten und zehn Rebounds. Die Göttinger leisteten sich allerdings 21 Ballverluste und ließen sich zudem allein 15 Mal den Ball abjagen.

wg/gsd
Viertel: 20:19, 17:14 - 25:17, 24:15. **Youngsters:** Nguyen Manh 24/1 Dreier, Börü 14/2, Bode 10 (10 Rebounds), Gibhardt 6, J. Bingert 6, Kellner 3/1, Töllner 2, Claus 2, E. Bingert, Lojo, Göbel.

FOTO: HUBERT JELINEK/GSD-NH

Sie finden Ihre Abo-BonusCard nicht mehr?

Schreiben Sie uns eine E-Mail an kundenservice@hna.de oder rufen Sie uns doch einfach an unter **08 00 / 2 03 45 67*** und wir senden Ihnen eine neue Karte. (*gebührenfrei)

**HNA-Buch-Tipp****Low Carb goes Veggie!**

Essen Sie sich schlank, satt und glücklich: Mit Low Carb ist das ganz einfach. Immer mehr Menschen schätzen die kohlenhydratarme Ernährung, die auch ohne Fleisch, Gefügel und Fisch bestens funktioniert und bei der Sie nicht auf Genuss verzichten müssen. Die 45 abwechslungsreichen, alltagstauglichen Rezepte in diesem Kochbuch sind unkompliziert, dafür aber besonders lecker. Neben viel gesunden Gemüse und Obst stehen auch Eier, Milch- und Sojaprodukte auf dem Speiseplan, die Sie jeden Tag mit gesunden Fetten, sattmachendem Eiweiß und hochwertigen Nähr- und Vitalstoffen versorgen und so den Stoffwechsel ankurbeln. Als Hauptgericht, kleine Zwischenmahlzeit oder für den leichten Genuss am Abend machen unsere abwechslungsreichen Rezeptideen Lust auf eine ausgewogene Low-Carb-Ernährung, die auch Vegetariern schmeckt und Spaß macht, und dabei so einfach umzusetzen ist!



Erhältlich in Ihrer HNA Geschäftsstelle
zum Preis von **7,99 €**

Weitere Abo-Bonus-Vorteile:

Luftsportverein Homberg/Efze, Tel. 0 15 77 / 3 30 40 24
Motorflugzeug-Rundflüge über Nordhessen statt 30 € nur 25 € für 15 Minuten mit Abo-BonusCard.

Das aktuelle HNA Weinpaket,
zum Sonderpreis inkl. Lieferung frei Haus: Alle Details zur Weinauswahl sowie die Bestellmöglichkeit finden Sie unter www.hna.de/wein

Futterguru, Frankfurter Straße 75a, 34121 Kassel,
Tel. 05 61 / 87 06 75 05; Abo-BonusCard-Inhaber erhalten auf das gesamte Sortiment 10% Rabatt (ausgenommen Gutscheine, keine Kombirabatte).

Cineplex-Capitol in Kassel und Baunatal, mit der Abo-BonusCard:
• Montags 1 € Rabatt auf den Eintrittspreis u. das „Bestsellermenü“
• „MET im Kino“ 3 € Rabatt auf den Eintrittspreis der Veranstaltungsreihe im Cineplex-Capitol in Kassel
• „Cinespanol“ 1 € Rabatt auf den Eintrittspreis der Veranstaltungsreihe im Cineplex-Capitol in Kassel
• „Bolschoi“ 2 € Rabatt auf den Eintrittspreis der Veranstaltungsreihe im Cineplex-Capitol in Kassel
• „Opéra national de Paris“ 2 € Rabatt auf den Eintrittspreis der Veranstaltungsreihe im Cineplex-Capitol in Baunatal

Fairkaufhaus, Philippstraße 23, 34127 Kassel, Tel. 05 61 / 4 00 75 50;
20% Rabatt auf Möbel, Bekleidung & Haushaltswaren mit der Abo-BonusCard.

Gesundheitszentrum Marbachshöhe e. V.,
Dr. med. Sabine Schäfer, Ludwig-Erhard-Straße 34, 34131 Kassel,
Tel. 05 61 / 3 14 97 06, www.gesundheitszentrum-marbachhoehe.de:
„... und jetzt nehme ich mir Zeit für mich!“ Gönnen Sie sich eine Freitag-Nachmittags-Kur im Gesundheitszentrum Marbachshöhe und wählen Sie aus folgenden Bausteinen: Individuelle Ernährungsberatung, Heileurythmie oder Sporttherapie/WS-Gymnastik, Ganzkörpermassage, klassische Rückenmassage oder Öldispersionsbad. Freitags ab 13.45 Uhr. Zuschuss der Krankenkasse möglich.
Je nach Wahl 145 € oder 185 €. 10% Rabatt mit der Abo-BonusCard.

Kultur mit Pfiff in der Modellbahn Wiehe, 06571 Wiehe (Thür.), Am Anger 19, Tel. 03 46 72 / 8 36 30, www.modellbahn-wiehe.de, Öffnungszeiten: ganzjährig & täglich 10–18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr); 12.000 m² Modellbahn-Spass, Kunst, Kultur & Geschichte live erleben und mit der Abo-BonusCard 10% beim Eintrittspreis sparen.

Tauchschule Michael Nörtemann, Neustadt 18, 37154 Northeim, Tel. 01 71 / 6 23 27 51, www.tauchschule-nortemann.de. Alle Pady Open Water Tauchausbildungen beinhalten einen weiteren kostenlosen Tauchgang im See – exklusiv für Abo-BonusCard Inhaber.

Waldbaden mit Stefan Pruschwitz, Tel. 01 79 / 5 31 96 03
• Kurs „Waldbaden und Ahle Wurscht“, Dauer ca. 6 Stunden, zum Preis von 50 € statt 66 € mit der Abo-BonusCard,
• Kurs „Achtsames Waldbaden“, Dauer 3 Stunden, zum Preis von 18 € statt 24 € mit der Abo-BonusCard

TMG Reiseservice, Helga Schmidt, Messungen 33, 34369 Hofgeismar, Tel. 0 56 71 / 16 80 - www.weltweitreisen.de: Bei Buchung einer Pauschalreise ab 1500 € erhalten Abonnenten 3% Rückvergütung.

Carpe Diem, Kunoldstraße 29, 34131 Kassel, Tel. 05 61 / 70 55 07 17
Mit Ihrer Abo-BonusCard erhalten Sie den Kennenlermonat zum Sonderpreis von 79 € – ohne Vertragsbindung und ohne Vertragslaufzeit.

Reisebüro Figge, Kirchstraße 2a, 35099 Burgwald-Ernsthäusen, Tel. 0 64 57 / 8 99 03 00, E-Mail: info@reise-burgwald.de
Bei Buchung einer Pauschalreise erhalten HNA-Abonnenten 2% des Reisepreises nach Rückkehr erstattet (ab einem Wert von 500 €).

Alle Sparangebote finden Sie unter www.meinehna.de

Sämtliche HNA-Abo-BonusCard-Vorteile können nicht bar ausgezahlt werden, sind auch nicht übertragbar, und nur gültig mit der aktuellen Abo-BonusCard.

*Angebot ist nur in den HNA-Geschäftsstellen erhältlich und gilt für 2 Personen bzw. Eintrittskarten pro Abo-BonusCard! Keine weiteren Rabatte.

Exklusive Vorteile für unsere Abonnenten!**Dieses Jahr in der Kreuzkirche Kassel****Abo-Bonus-Rabatt exklusiv in Ihrer HNA-Geschäftsstelle**

The Dark Tenor ist ein Grenzgänger, der klassische und moderne Musik miteinander verbindet. Der Cross-over-Musiker verpackt Klassik in ein Gewand aus Rock- und PopSongs, um Brücken zu schaffen und scheinbar Gegensätzliches zu fusionieren. So schafft er es, die Klassik aus ihrer elitären Ecke zu holen und Jung und Alt gleichermaßen zu begeistern.

Am Samstag, den 13. November 2021 um 19 Uhr in der Kreuzkirche Kassel.

Ein Auftritt von The Dark Tenor ist ein episches Spektakel. Freuen Sie

sich auf ein atmosphärisches Konzert, das Ihnen noch lange im Gedächtnis bleiben wird.
Mit Ihrer Abo-BonusCard erhalten Sie NUR in den HNA-Geschäftsstellen 10% Rabatt auf den Ticketpreis (max. 2 Eintrittskarten pro Abo-BonusCard).

**Hexen, Geister und Henkersknecht**

Kassel Stadtrundfahrt am 31. Oktober 2021 um 18 Uhr

Steigen Sie ein und erleben Sie auf der ca. 4-stündigen Erlebnistour „Hexen-Geister-Henkernke“ alles über außergewöhnliche Erscheinungen, Sagen, Mythen und Legenden im Landkreis und der Stadt Kassel. Lauschen Sie gespannt den Erzählungen Ihres Reisebegleiters.

Sie erwarten eine Busfahrt der ganz speziellen Art. Diese Erlebnistour entführt Sie in die Welt des Übernatürlichen, der Mythen, Sagen und Legenden unserer Region. Besuchen Sie mit Ihrer Reisebegleitung die unheimlichsten Stätten und schaurigsten Orte und erleben

Sie deren Wirkung bei Dunkelheit.

Hinweis: Festes Schuhwerk und Taschenlampe erforderlich. Tour ist nicht für Kinder unter 12, Schwangere und Leute mit Gehbehinderungen geeignet! Abfahrtsort: Busparkplatz Staatstheater Kassel

Sie erhalten mit Ihrer Abo-BonusCard 10% Rabatt auf den Ticketpreis von 39 €.

Information und Buchung unter:
Kassel Stadtrundfahrt
Ahnatalstraße 28, 34128 Kassel
Telefon: 0561 62233
www.kasselstadtrundfahrt.de

**Die HNA Filztasche zum Verschließen**

Der optimale Schutz bei Wind und Wetter – erhältlich in Ihrer HNA-Geschäftsstelle

Der rote Einnäher mit Zugband-Verschluss ist ein optimaler Schutz, damit Ihnen nichts herausfällt und alles trocken bleibt.

Die Tasche ist erhältlich in allen HNA-Geschäftsstellen.
(Solange der Vorrat reicht.)

- 30 x 35 x 25 cm (H/B/T)
- Grau
- Roter Einnäher
- Zugband zum Verschließen

Als HNA-Abonent erhalten Sie die HNA-Filztasche zum Vorzugspreis von 9,90 € statt 11,90 € für Nichtabonnenten.



30 € Rabatt

„La Bohème“ – Opernreise nach Meiningen

Busreise vom 12. bis 13. Dezember 2021

Sie reisen über Eisenach nach Meiningen, wo Hotel im Kaiserpark erwartet werden. Im nahen Theatermuseum können Sie die „Zauberwelt der Kulisse“ erleben, die Geschichte der „Meininger“ und die großartigen Theaterreisen unter dem Theaterherzog Georg II. werden Sie faszinieren. Am Abend erwarten Sie der Höhepunkt der Reise: ein Opernbesuch im Meininger Staatstheater mit der Vorstellung „La Bohème“, dem Meisterwerk von Giacomo Puccini. Gut ausgeschlafen genießen Sie am Morgen das reichhaltige Frühstückbuffet. Anschließend werden Sie zu einem Stadtbummel durch Meiningen erwarten. Das Schloss, die hübschen Gassen, zauberhafte Hin-

terhöfe und eine reiche Geschichte werden Sie fesseln. Sie haben noch Zeit zu einem eigenen Bummel durch die thüringische Stadt. Heimreise.

Im Reisepreis enthalten: Fahrt im Bus der Komfort Class, 1x Übernachtung mit Frühstückbuffet, Stadtführung Meiningen, Eintrittskarte Oper La Bohème im 2. Parkett, Reiseleitung.

Mit Ihrer Abo-BonusCard erhalten Sie die Busreise zum Sonderpreis von 199 € statt 229 € pro Person (EZ-Zuschlag 25 €/Eintrittsgelder nicht enthalten).

Anmeldung und Information:
Reisebüro Fredrich
Lange Str. 57, 34253 Lohfelden
Telefon: 0561 951444

KONTAKT

Liebe Leserinnen und Leser:
Wenn Sie einen Leserbrief schreiben möchten oder Fragen zur redaktionellen Arbeit haben, wenden Sie sich an unseren Leserdialog. Bei den Leserzuschriften behält sich die Redaktion das Recht auf Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht generell nicht. Abgedruckt werden nur Leserbriefe, die vollständigen Namen, Anschrift und Telefonnummer enthalten.
Anonyme Beiträge, die unser Leserforum erreichen, werden grundsätzlich nicht veröffentlicht.
Sie erreichen uns unter:
c/o HNA 34010 Kassel
E-Mail: leserdialog@hna.de
Tel: 05 61/203-14 32
Fax: 05 61/203-24 06

Das Leserfoto



Eine Stadt ist unter einem Nebelteppich verschwunden: Stephan Schmidt hat dieses Foto vom Herkules aus auf die Stadt Kassel gemacht. Wenn auch Sie ein schönes Motiv aus der Region festgehalten haben, schicken Sie uns bitte Ihr Bild per E-Mail als Jpg-Datei an: leserdialog@hna.de

Nur umwälzende Veränderungen helfen

Zu „800 Millionen Menschen hungern“ und „Ende des Hungers nicht in Sicht“, „Almosen allein reichen nicht“

Ja, die Berichte aus Madagaskar machen betroffen. Die Welthungerhilfe stuft Madagaskar, Jemen, Syrien, Zentralafrika und insbesondere Somalia als aktuelle Hotspots der Hungergebiete ein. Klimawandel, Corona, gewaltsame Konflikte, aber auch die Landnahme durch korrupte politische Eliten verschärfen diese Situation. Die Regierung in Madagaskar hat circa 1,3 Mio. Hektar, fast die Hälfte der Inselackerfläche, an den südkoreanischen Konzern Daewoo für 99 Jahre verpachtet. Hier soll künftig Futtermais und Palmöl für den südkoreanischen Markt produziert werden. Land, was den madagassischen Kleinbauern zur Produktion von heimischen Nahrungsmitteln fehlt. Auch das Wasser, was für die Bewässerung der

agroindustriellen Monokulturen benötigt wird, wird der einheimischen Bevölkerung dann vorenthalten. Solange sich an dieser Situation nichts ändert, sind Spenden und Nahrungsmittelpakete aus den westlichen Ländern nur ein Tropfen auf den sprichwörtlichen heißen Stein. Hier helfen nur umwälzende politische und ökologische Veränderungen.

Andrea Leibold, Neu-Eichenberg

Wie kann konkrete Hilfe aussehen? EU-Lebensmittel-Exporte zum Nulltarif sind richtig und notwendig, müssen jedoch zugleich mit einer Stärkung und Subventionierung der dortigen Landwirtschaft einhergehen. EU-Staaten sollen Länder-Patenschäften übernehmen, Geld allein reicht nicht.

So kann in den Paten-Ländern die Ausbildung von Fachkräften erfolgen, aber auch im Stile einer Gastarbeiter-Lösung, ähnlich wie in den 60er-Jahren, können vie-

le Existzenzen geschaffen werden, die dann später in den Herkunftslandern eine starke wirtschaftliche Resonanz finden.

Aber auch die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Ausbildung in den betroffenen Ländern ist wichtig. Herauszuführen aus dem Status der landwirtschaftlichen Produktion hin zu einer industriellen Gesellschaft ist notwendig, denn wo der Boden keinen Ertrag liefert, bleibt

kaum keine andere Wahl.

So kann die Ansiedlung von zukunftsorientierter Industrie möglich sein, China muss nicht alles produzieren, so sind Wasserstoff-Fabriken vielleicht eine Idee.

Aber auch in den betroffenen Ländern sollte sich einiges ändern.

Die Aussicht auf Demokratie und Wohlstand schafft Frieden. Die Religionsausübung darf keine Spaltung der Gesellschaft sein, dabei

sind alle Weltreligionen gefordert.

Hans Rauh, Morschen-Wichte

Ich bin überzeugt, dass es nicht wenige Leser gibt, die sich nach dem Lesen Ihres Artikels in der HNA über die verheerenden Folgen der Dürre in Madagaskar gefragt haben, wie Sie helfen können. Welche zuverlässige, seriöse Organisation ist bereit, Spenden zu diesen armen Menschen zu leiten und dafür zu sorgen, dass Betroffene nicht ihrem Schicksal überlassen bleiben? Dazu braucht es fett gedruckte Kontonummern. Mir ist bewusst, dass sich nicht alle Probleme mit Geld lösen lassen, aber der Transport von dringend benötigten Nahrungsmitteln und auch die nötige Hilfe zur Selbsthilfe sind nun mal nicht ohne finanzielle Mittel zu bewerkstelligen. Denn, es gibt nicht Gutes, außer man tut es.

Heidemarie Schubert, Hofgeismar

**Alle sitzen
ein einem Boot**

Zu „Politiker und Wissenschaftler überbieten sich“

Herr Dr. Gehb (Leserbriefschreiber, Anm.d.Red.) hat recht mit seiner Kohlekraftwerks-Zubauzahl: weltweit 157 GW von 2015 bis 2020. Was diese zusätzliche Leistung allerdings mit dem produzierten Strom (also der Energie) zu tun haben soll, erschließt sich mir nicht. Die in Deutschland 2020 vorhandene Kraftwerksleistung betrug 219 GW (laut Umweltbundesamt), diese Kraftwerke haben 2020 gut 500 TWh elektrische Energie produziert (laut Destatis). Der Gehb'sche Vergleich der zusätzlichen Kohlekraftwerksleistung mit einer Summe von „was-auch immer“ aus Deutschland, Russland, Japan und der Türkei ist zahlenmäßig nicht nachvollziehbar (wenn allein Deutschland schon mehr installierte Leistung hat als der weltweite Kohlekraftwerkszubau in fünf Jahren bringt), passt aber in die Intention des Leserbriefes.

Die ewig gleiche Aussage „andere sind viel schlimmer“ ist ebenso richtig wie unsinnig: Wir sitzen alle in einem Boot, in das durch viele Löcher Wasser läuft. Das Einzige was hilft: Jeder hält das Loch zu, das er erreichen kann, und ermutigt andere, Gleisches zu tun. Wenn alle immer nur auf denjenigen zeigen, der vor dem größten Loch sitzt, wird man den Untergang sicher nicht verhindern.

**Gerhard Meier-Wiechert,
Frankenberg**

**Habe kein
Gefühl der Angst**

**Zu „Endlich anfangen,
wieder normal zu leben“**

Die Leserzuschrift von Herrn Ulrich Grote wirft bei mir Fragen auf.

Inwiefern können Sie nicht normal leben, außer dass Sie eine Maske tragen und etwas Abstand halten müssen? Ich habe noch nie das Gefühl gehabt, dass uns jemand Angst machen will. Dass über die Grippe im letzten Jahr kaum etwas berichtet wurde, hat damit zu tun, dass es keine tausend Grippe-Tote in Deutschland gab. 2018 waren es 25 100. Außerdem können Sie sicher sein, dass unsere Ärzte sehr wohl zwischen Grippe- und Covid-19-Toten unterscheiden können. (...)

Erika Nestmann, Kassel

**Es geht kaum
besser**

Zu „Alte weiße Frau“

Gratulation zu der Glosse Alte weiße Frau. Der Autor Michael Kluger spricht mir aus dem Herzen, besonders was die Kennzeichnung der netzaffinen klein karierten Ober-Moralwächter angeht. Besser hätte man's kaum auf den Punkt bringen können.

**Heinrich Schöning,
Schwalmstadt**

TEXTLÄNGE

Die maximale Länge bei Leserbriefen: 1240 Zeichen.

SPD und Grüne werfen Wahlversprechen über Bord

Zur Bildung einer neuen Bundesregierung und Debatten in der CDU

Nach einem Bericht der HNA über das Ergebnispapier der möglichen Ampel-Koalition lässt sich konstatieren, dass dessen Inhalt aus reinem Wunschenken und einer Aneinanderreichung marktakrakaler Ziele der Lobbypartei BDP besteht.

Die enorme Neuverschuldung durch Corona soll ohne Steuererhöhungen abgebaut, ein enormes Investitionsprogramm ohne Veränderung der Schuldenbremse realisiert werden. Eine Quadratur des Kreises. Tempolimit auf Autobahnen – überflüssig. Schließlich wollen Lindner

und Co. weiterhin mit ihren Sportwagen frei über diese Straßen brettern dürfen. Rentenkürzungen sollen nicht stattfinden, obwohl der demografische Wandel eine radikale Rentenreform zwangsläufig erforderlich macht. Dafür ist eine kapitalgedeckte Rente geplant. 2008 und die bis heute anhaltenden Entwertungen der Sparguthaben und der privaten Alterssicherung sind wohl vergessen.

Da wird sich die Versicherungsbranche wie in der Vergangenheit mit Großspenden an die FDP bedanken und lukrative Posten für die Entscheider in der Zukunft bereithalten. Irgendwie könnte man meinen, lieber nicht regie-

ren, als schlecht mit Markträdikalen mit Lindner als Finanzminister zu paktieren.

Peter Kubetzek, Kassel

„Respekt für dich“ stand auf den Wahlplakaten der SPD. Darunter abgebildet war Olaf Scholz. Jetzt will er scheinbar Kanzler um jeden Preis werden. Bevor Lindner wieder ausruft, es sei besser nicht als falsch zu regieren, werfen SPD und Grüne gleich reihenweise Wahlversprechen über Bord:

Vermögenssteuer, Erhöhung des Spitzensteuersatzes, Abschaffung der privaten Krankenversicherung. Auf weichen der Schuldenbremse durch eine Investitionsregel – das alles kommt laut dem Ergebnispapier nach den Son-

dierungen nicht. Auch in Sachen Rente bleibt es bei der Dreiklassigkeit. Statt „soziale Politik für dich“, wofür SPD laut den Wahlplakaten steht, ist der Weg weiter frei für den ungebremsten Vermögenszuwachs der Reichen.

Auf der anderen Seite der Schere gibt es Kosmetik. Bürgergeld statt Hartz IV, Pflaster für die gesetzliche Rentenversicherung. Ach ja, die EEG-Umlage soll weg, damit der Strompreisanstieg gedämpft wird. Am meisten spart der, der viel verbraucht. Der Respekt ist weg. Lindner kann Kanzler werden.

**Alexander Klement,
Melsungen**

Es wird viel diskutiert. In der

CDU zum Beispiel wird über Jens Spahn als eventueller Kandidat für den Vorsitz der CDU oder gar als nächster Kanzlerkandidat diskutiert.

Hat man sich die kompetente, verlässliche Riege der Frauen und Männer aus den Parteien FDP, den Grünen, der SPD einmal zum Vergleich angesehen?

Ist das Versagen von Herrn Spahn, bei Beschaffung der Masken, den Abläufen rund um den Testskandal schon in Vergessenheit geraten?

Und so ein Mann soll ernsthaft irgendwann mal Bundeskanzler werden?

Bei der CDU ist scheinbar alles außer Rand und Band.

**Helmut Drolshagen,
Bad Arolsen**

Diskussion lässt sich leicht versachlichen

Zu „Politik sucht Weg für Befreiungsschlag bei Strompreisen“

Die Diskussion um die Strompreise lässt sich leicht versachlichen, wenn wir unsere Abrechnungen mit all ihren hilfreichen Erläuterungen

ansehen und veröffentlichen. Unsere EAM-Rechnung für 100 Prozent Ökostrom bei null CO₂-Emission und null Atomabfall weist einen Arbeitspreis von 23, 7560 ct/kWh aus. Der Jahresbetrag 622 Euro für 1767 kWh setzt sich einerseits aus 154 Euro

Beschaffung und Vertrieb, 180 Euro Netzgebühr (an die EAM) und 23 Euro Konzessionsabgabe an meine Stadt zusammen.

Der zweite Kostenblock sind die Ökoabgaben EEG-Umlage 116 Euro, Offshore sieben Euro, Blockheizkraft

werke vier Euro. Enorm sind drittens Strom- und Mehrwertsteuer mit zusammen 131 Euro, und zur Entlastung der Industrie (!) kommen noch sieben Euro hinzu. Da steckt viel Subvention drin, da könnte an vielen Stellen gekürzt werden. Übrigens:

Wenn alle Haushalte und Betriebe 100 Prozent Ökostrom bestellen, können wir uns viele Diskussionen ersparen – zumal die EAM unseren Kreisen und Kommunen, also uns, gehört.

**Heinz Wagner,
Schwalmstadt**

Regionalwetter: Erst wolkig, später Regen

Lage

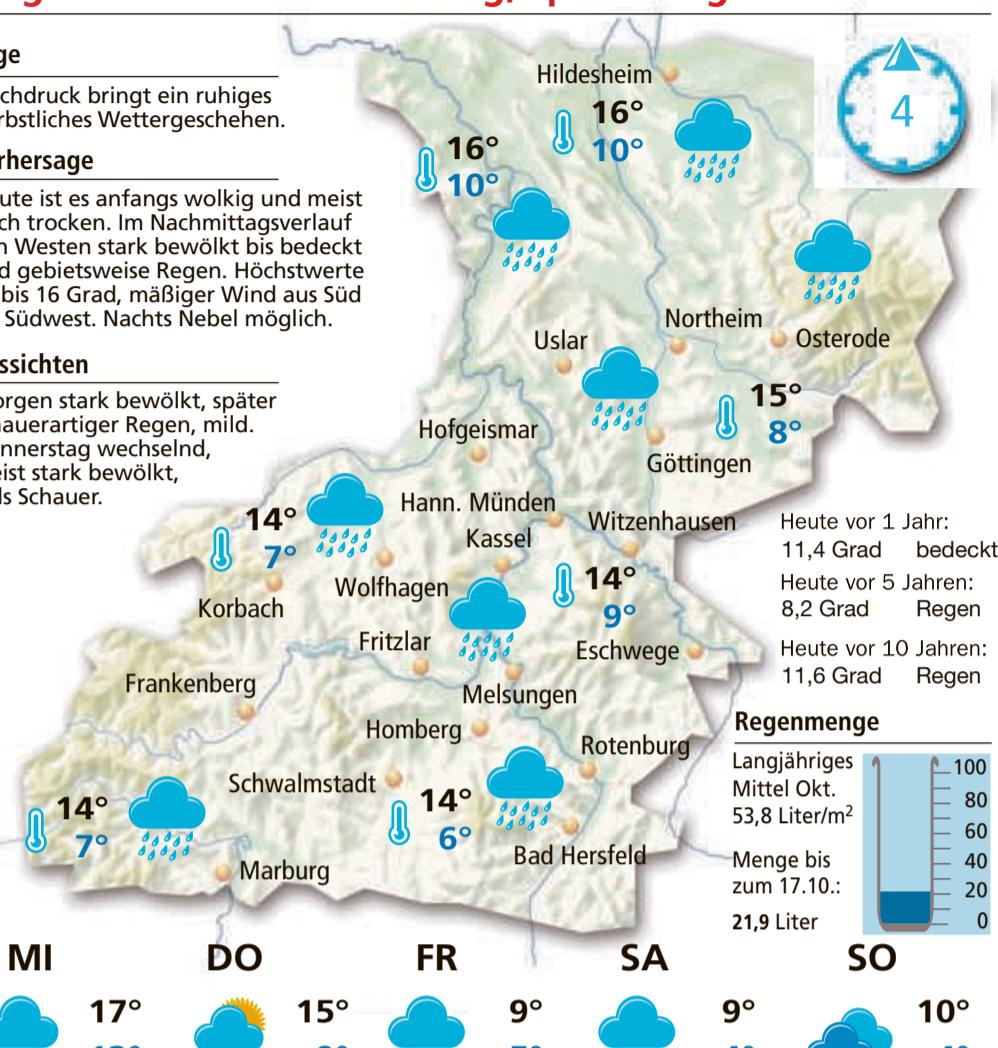
Hochdruck bringt ein ruhiges herbstliches Wettergeschehen.

Vorhersage

Heute ist es anfangs wolkig und meist noch trocken. Im Nachmittagsverlauf von Westen stark bewölkt bis bedeckt und gelegentlich Regen. Höchstwerte 14 bis 16 Grad, mäßiger Wind aus Süd bis Südwest. Nachts Nebel möglich.

Aussichten

Morgen stark bewölkt, später schauerartiger Regen, mild. Donnerstag wechselnd, meist stark bewölkt, teils Schauer.



Biowetter

Bei wetterfühligen Personen können Herz-Kreislauf-Beschwerden in Verbindung mit niedrigem Blutdruck auftreten. Vorsicht: Es drohen Müdigkeit und Schwindel.



86. Folge

Bis jetzt hatten wir Glück, und es ist nichts passiert, aber das Risiko sollte man nicht eingehen. Außerdem ist es im Winter wirklich zu kalt hier."

"Das kann ich mir vorstellen", war alles, was Monika dazu sagen konnte. An den Winter hatte sie noch gar nicht gedacht. Aber er hatte ja auch eine Wohnung, sie waren ja nur hier rausgeflogen, damit sie dem Ärger und ihren Eltern entkamen. Ob

sie sie schon suchten? Vermutlich tobte ihre Mutter wie eine Furie, und ihr Vater rauchte einen Zigarillo nach dem anderen, während sie sich über ihre missratene Tochter aufregten. Sie vermisste sie kein Stück. Regen und Wind nahmen nicht ab, auch nachdem sie aufgegessen hatten, pfiffen die Böen ums Haus, und Regengüsse peitschten gegen die Wände und Fenster. Monika wollte sich, wo sie schon weder beim Kochen noch Angeln behilflich gewesen war, nützlich machen. Sie stand auf und räumte die Teller ab.

"Lass nur", sagte Kristján, hielt ihre Hand fest und zog sie auf seinen Schoß.

Er strich eine Strähne aus ihrem Gesicht. "Wie schön du bist." Sie blickte ihm tief in die Augen, und die Schmetterlinge in ihrem Bauch flatterten wild umher. "Es ist wunderbar, dass wir hier sein können", erwiderte sie und schmiegte sich an seine breite Brust. "Ist dir kalt?", fragte er sanft.

"Ein bisschen", log sie.

"Ich kann den Ofen noch ein wenig mehr anfeuern."

"Ich hätte da eine andere Idee ..." Sie schaute ihn unterhalb gesenkten Lidern an.

"Monika ...", stieß er hervor, als sie eine Hand unter sein Hemd gleiten ließ.

Seine Muskeln spannten sich unter ihrer Berührung an, seine Haut fühlte sich glatt und heiß an.

Sie küsste ihn, er erwiederte ihren Kuss und vergrub seine Hände in ihrem Haar. Sanft teilte seine Zunge ihre Lippen und erforschte ihren Mund. Er hob sie auf seine Arme und brachte sie zum Bett. Monika merkte nicht mehr, dass die Matratze alt und durchgeogen war, alles, was zählte, war seine Nähe, seine Haut auf ihrer, seine Zärtlichkeit und wilden Küsse.

Sie wollte ihn spüren, eins mit ihm werden, aber Kristján zögerte. "Was ist? Habe ich etwas falsch gemacht?", fragte sie irritiert. Ihre Brust hob und senkte sich schnell, die Lippen fühlten sich vom Küssen heiß und geschwollen an.

"Nein, du bist perfekt. Aber ... Ich kann den Ofen noch ein wenig mehr anfeuern."

"... die Umstände, Ástin mí. Ich möchte es nicht so, nicht hier. Ich möchte dich zu einer ehrbaren Frau machen."

Meine Liebe. Es gefiel ihr, wenn er sie so nannte. Sie lachte.

"Aber Kristján, wir sind doch erwachsen."

Eine Falte tauchte zwischen seinen Augen auf. "Wir sind vielleicht alt genug, ja. Aber du bist mir mehr wert, als dass ich dich erst entführe und dann ausnutze."

"Es ist doch kein Ausnutzen, wenn wir beide es wollen."

"Ich möchte noch nicht mit dir schlafen. Nicht so. Nicht so überstürzt. Kannst du mich nicht verstehen? Wenigstens ein bisschen?"

Sie schaute voller Liebe zu ihm auf, bemerkte, wie angespannt er war. Sie rechnete es ihm hoch an, denn es schien ihn größte Beherrschung zu kosten. Monika legte eine Hand an seine rauhe Wange.

"In Ordnung."

"Ich möchte, dass wir als Paar zusammenleben, ich bin da altmodisch. Aber so hat

mich meine Mutter nun mal erzogen."

"Altmodisch ist es schon, aber auch irgendwie romantisch. Wir warten aufeinander, das ist es doch, was du mir sagen willst, nicht? Bis ich frei bin."

"Ja", sagte er und atmete erleichtert aus. "Du bist immer noch verlobt. Ich möchte, dass du ganz sicher bist, dass du die Verlobung lösen willst, ehe wir miteinander, du weißt schon. Ich hoffe, dass es dir mit uns so ernst ist wie mir."

"Natürlich ist es das!"

"Ich kann nicht mit dir schlafen, wenn du noch den Ring eines anderen trägst."

Schuldbewusst schloss Monika für eine Sekunde die Lider.

"Du hast recht. Es tut mir leid, das war wirklich dumm von mir. Warte, ich nehme ihn gleich ab."

Sie zog am Ring, aber er hielt ihre Hand fest. "Es genügt nicht, wenn du den Ring vom Finger streifst, Ástin mí. Du musst mit deinem Verlobten reden und ihm sa-

Reisewetter

Österreich, Schweiz: Meist weniger bewölkt, es bleibt dazu trocken bei 16 bis 19 Grad.

Italien, Malta: Sonnig bis heiter, es bleibt niederschlagsfrei, Höchstwerte 18 bis 23 Grad.

Spanien, Portugal: Es wird heiter oder auch wolkenlos, Tageshöchstwerte 24 bis 28 Grad.

Griechenland, Türkei, Zypern: Sonnig oder heiter, niederschlagsfrei, 19 bis 28 Grad.

Südfrankreich: Überwiegend heiter und trocken, bis 25 Grad.

Israel, Ägypten: Überall heiter, in Oberägypten wolkenlos, Tageshöchstwerte 26 bis 35 Grad.

Mallorca, Ibiza: Auf beiden Inseln wird es heiter, Tageshöchstwerte 24 bis 25 Grad.

Madeira, Kanarische Inseln: Es wird überall heiter und niederschlagsfrei, 26 bis 31 Grad.

Stadtewetter morgen

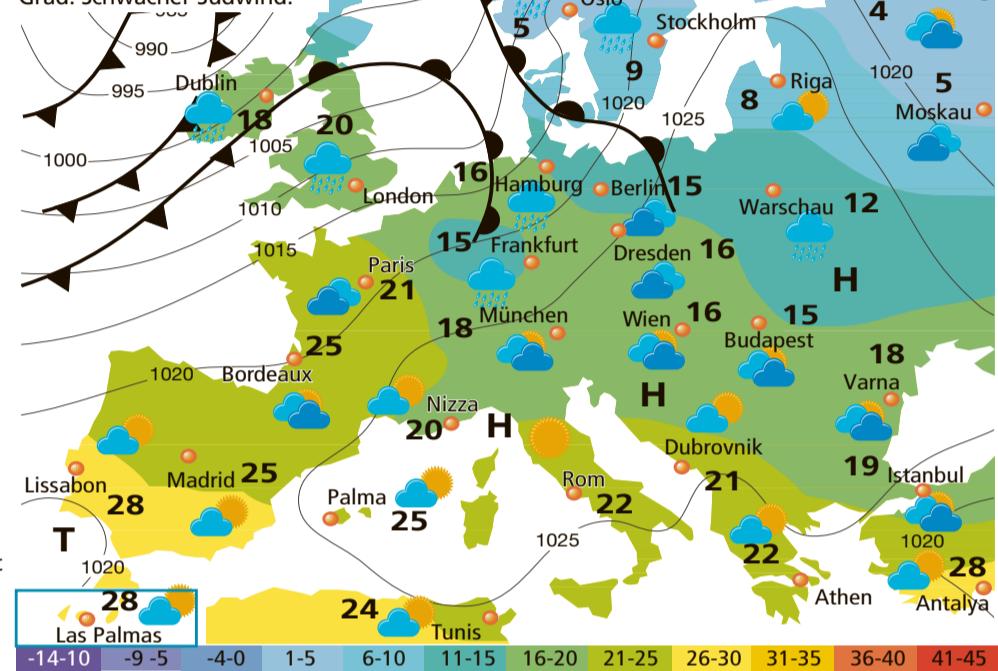
| Stadt | Temperatur | Wetter |
|-------------|------------|---------|
| Bremen | 19° | Regen |
| Berlin | 21° | Regen |
| Dortmund | 18° | wolkig |
| Dresden | 22° | wolkig |
| Frankfurt | 19° | bedeckt |
| Freiburg | 23° | bedeckt |
| Hamburg | 19° | Schauer |
| Hannover | 19° | wolkig |
| Kassel | 19° | bedeckt |
| Kiel | 19° | Regen |
| Köln | 20° | Regen |
| Leipzig | 22° | wolkig |
| München | 22° | sonnig |
| Stuttgart | 21° | wolkig |
| Sylt | 16° | Regen |
| Zugspitze | 8° | wolkig |
| Athen | 22° | heiter |
| Bangkok | 34° | wolkig |
| Budapest | 20° | heiter |
| Istanbul | 20° | Regen |
| Kopenhagen | 16° | Regen |
| Las Palmas | 28° | heiter |
| London | 18° | Schauer |
| Los Angeles | 22° | wolkig |
| Madrid | 25° | heiter |
| Moskau | 4° | bedeckt |
| Palma | 26° | heiter |
| Paris | 19° | Regen |

Sonne und Mond



Deutschland

Heute ist es im Norden und der Mitte überwiegend stark bewölkt, und von Westen und Nordwesten fällt ostwärts ausgreifender Regen. Im Westen im Verlauf ein Übergang zu schauerartigen Niederschlägen. Längere trockene Abschnitte mit etwas Sonne gibt es am ehesten im äußersten Osten sowie vom südlichen Oberrhein bis zum Berchtesgadener Land. Später auch ganz im Westen Wolkenlücken. Höchstwerte 13 bis 21 Grad. Schwacher Südwind.



FERNSEHEN

DIENSTAG, 19. OKTOBER 2021

HEUTE IM TV

Nicole Ernst

Nicole Ernst hat neben der Schauspielerei noch ein weiteres Talent: Sie spricht viele Dialekte und Akzente. Die in Bielefeld geborene Ernst absolvierte eine Ausbildung an der Otto-Falckenberg-Schule in München, einer Fachakademie für darstellende Kunst. Mehrere Jahre lang war sie festes Ensemblemitglied am Theater Aachen. 2005 absolvierte sie einen Filmschauspielworkshop an der Filmakademie in Ludwigsburg. Ernst war bereits in mehreren Filmproduktionen und Serien zu sehen. Die 49-Jährige lebt heute in Berlin.

Heute Nachmittag ist Ernst als neue Hauptdarstellerin in der 19. Staffel bei „Rote Rosen“ (2021) von Anke Röder und Patrik Fichte zu sehen. Bereits 2015 spielte sie in einigen Folgen mit. Jetzt verkörpert sie die Katrin Zeeße, die nach sieben Jahren aus dem Koma erwacht. Doch nach so einer langen Zeit muss Katrin feststellen, dass sich um sie herum viel verändert hat. Ihr Mann ist nun mit ihrer besten Freundin liiert und das Familienhaus ist abgebrannt.

Telenovela – ARD, 14.10 Uhr



Nicole Ernst spielt Katrin Zeeße.
Foto: ARD/NICOLE MANTHEY

Längst auf dem Trockenen

Im Vorfeld der UN-Klimakonferenz in Glasgow widmet sich die Doku „Dürre in Europa“ (2021) von Jens Niehuss der befürchteten Zerstörung von Mutter Erde. Die Fragen unter anderem sind: Wie werden die Menschen in Zukunft mit Extremwetter wie Dürre und Starkregen umgehen? Und können die Ziele zur Begrenzung, der Kontrolle und dem Management der globalen Erwärmung überhaupt umgesetzt werden?

tx

Doku – Arte, 20.15 Uhr

MATTSCHEIBE

Spiegel TV

Für die Reportage „Kein Kinderspiel – Eine Mutter kämpft um ihr Baby“ (2021) hat „Spiegel TV“ eine junge Mutter, die während ihrer Schwangerschaft Drogen konsumiert hat, über sieben Monate begleitet. Somit beginnt das Leben ihrer Tochter direkt mit einem Drogenentzug. Hinzu kommt, dass die Mutter bereits Schwierigkeiten mit ihrem ersten Kind hatte. Deshalb greift das Braunschweiger Jugendamt sofort ein.

smm

Reportage – Sat1, 23.15 Uhr

Sie waren die Überflieger ihrer Zeit

NETFLIX Dramaserie nach wahren Begebenheiten: „The Billion Dollar Code“

VON KIM HORNICKEL

Die Geschichte, die Drehbuchautor Oliver Ziegenbalg erzählt, beruht auf wahren Begebenheiten, aber scheint unglaublich: „Google Earth“ ist ein gestohlenes Patent. Das wirft die Netflix-Serie „The Billion Dollar Code“ (2021) dem milliardenschweren Unternehmen vor.

Die eigentlichen Entwickler des Codes, vier Berliner Jungs, wollen Jahre später Gerechtigkeit. Und die Chancen, den Prozess in den USA zu gewinnen, standen 2014 gut. „Aber es war ein Kampf David gegen Goliath“, sagt Regisseur Robert Thalheim.

Ein Kampf, von dem niemand wusste und auf dessen Geschichte die Filmemacher durch Zufall stießen. Davon erzählen sie im Gespräch mit unserer Zeitung.

Auf einer Schrebergartensparty in Berlin trifft der Drehbuchautor Oliver Ziegenbalg den inzwischen verstorbenen Kunsthistoriker Joachim Sauter. Der erzählt ihm ganz nebenbei eine unglaubliche Geschichte: Dass er und drei Freunde die eigentlichen Erfinder von „Google Earth“ sind und nun einen Prozesskrieg gegen den Mediengiganten in den USA führen.

„Erst habe ich ihm nicht geglaubt und dann habe ich ihn nicht vom Haken gelassen“, sagt Ziegenbalg. Über Sauter kommt der Filmemacher auch mit den Erfindern Pavel Meyer, Axel Schmidt und Gerd Grüneis zusammen. Die Berliner hatten in den 90er-Jahren den Code für „Terra Vision“, wie „Google Earth“ ursprünglich hieß, programmiert. Nach langen Interviews kommt immer mehr ans Licht: Selbst den Erfindern wurde die Tragweite ihrer Entdeckung erst viel später bewusst. Auch als Google die Idee der Itler übernimmt, ziehen die nicht sofort vor Gericht, es gibt keinen Aufschrei in der Bevölkerung. Warum? „Das habe ich mich auch schon gefragt. Damals gab es ein Presseecho, aber darüber hinaus ist es nie gegangen“, sagt Mit-Entwickler Axel Schmidt.

Ob sich das mit der neuen Netflix-Serie ändert? „Vielleicht“, sagt Autor Ziegen-



Die Erfindung veränderte die Welt: Mit einem Globus als Steuer-Element fliegen die Menschen auf der Weltausstellung in Kyoto digital über Meere, Seen und ihre Heimatdörfer.

FOTO: NETFLIX

balg. „Wenn viele Menschen genügend Infos haben, dann ändert sich eventuell etwas und es wird erkannt, dass wir die Macht der Konzerne beschränken müssen.“ Die Serie könnte dabei ein kleiner Beitrag sein, erklärt er.

In vier Folgen zu je 70 Minuten erzählen die Filmemacher in den USA führen.

„Erst habe ich ihm nicht geglaubt und dann habe ich ihn nicht vom Haken gelassen.“

Oliver Ziegenbalg,
Drehbuchautor

cher die Geschichte der fiktiven Freunde Carsten Schlüter (Leonard Scheicher) und Juri Müller (Marius Ahrendt). Ein Künstler und ein Computernerd, die die Vision vom digitalen Flug um die Erde haben. Online und für alle verfügbar. Nach der Wende finanzieren sie mit Fördergeldern der Telekom eine Firma. Das junge und chaotische Unternehmen taumelt, rappelt sich wieder auf und schafft es, auf der Weltausstellung in Kyoto die „Terra Vision“-Anwendung vorzustellen. Über einen riesigen Globus kann der Nutzer den digitalen Flug um

die Welt steuern. In der Serie scharren sich die Menschen um das Exponat, sie sind von der neuen Technik beeindruckt.

Zeitzeuge Axel Schmidt lächelt, als er an den ersten Eindruck in diese Filmschnipsel denkt. „Bei mir war Gänshaut angesagt, als die Serie am Ende der ersten Folge in Kyoto angekommen ist. Das System hatte ja vorher noch nie richtig funktioniert“, sagt er.

Doch das revolutionäre Projekt war seiner Zeit voraus. Die digitalen Überflieger rund um Axel Schmidt konnten ihr Produkt nicht vermarkten. „Das Interesse ebbte dann ab“, sagt der Entwickler.

Die nachlassende Euphorie haben die Filmemacher in eine Freundschaftsgeschichte verpackt. Mit den Höhen und Tiefen der Firma wankt auch die Bindung der zunächst jugendlichen und dann erwachsenen Filmfiguren. Nach Jahrzehnten treffen sich Carsten Schlüter und Juri Müller, dann gespielt von Mark Waschke und Misel Maticevic, vor Gericht wieder.

Die Erinnerungsschnipsel der Erwachsenen blenden immer wieder in die Jugendjahre zurück. Schlüter und Müller machen sich bereit, für einen Gerichtsprozess ge-



Die Erfinder von Terra Vision: ITler Axel Schmidt lenkt den Globus und den Blick über die Welt.

FOTO: NETFLIX

gen den Giganten Google. Ihre Chancen stehen gut, der Bauplan für „Terra Vision“ und „Google Earth“ sind nachweisbar derselbe, sagen die Berliner. Der Konzern hat die Patentrechte der Berliner verletzt. Wie auch in der wahren Geschichte, fliegen die Freunde zusammen mit einem Team von Anwälten in die USA.

Um den Prozess authentisch nachzustellen, haben die Filmemacher die Gerichtsakten durchforstet – ganze 3000 Seiten. Alle Codes, Gespräche und wichtigen Zeugen hat Autor Ziegenbalg übernommen. Nur bei den Figuren haben die Filmemacher eingegriffen. „Sonst wären in der Serie nur lauter alte weiße Männer aufgetaucht“, sagt Ziegenbalg. Vor Gericht lässt er deshalb Männer und Frauen unterschiedlicher Nationalitäten auftreten. „Fiktion und Realität laufen nebeneinander“, erklärt Regisseur Thalheim.

Und die haben es in sich, denn die finale Entscheidung des Schwurgerichts wird von einer Schlüsselrolle beeinflusst, die die Welt der Schauspieler und der echten Helden aus dem Fugen reißt. „Es geht ums Fliegen“, sagt Rechtsanwältin Lea (Lavinia Wilson) zu Prozessbeginn, und das Rennen David gegen Goliath hat begonnen. Wer gewinnt, zeigt die Serie.

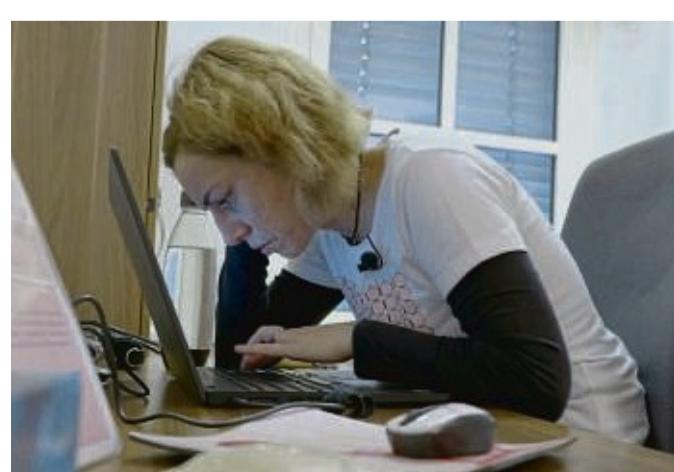
Inklusion am Arbeitsmarkt

Doku „37°: Begnadet anders“ – ZDF, 22.15 Uhr

VON FRANZISKA WENZLICK

Menschen mit Behinderung haben in Deutschland ein deutlich höheres Risiko, in die Arbeitslosigkeit zu rutschen. Die Doku „37°: Begnadet anders: Mit Handicap erfolgreich im Beruf“ (2021) von Sören Senn handelt von Menschen, die nach vielen Hürden auch mit Behinderung ihren Traumjob gefunden haben.

Dass Menschen mit Behinderung im Berufsleben häufig einen schwereren Stand haben, wird in dem Film gezeigt. Doch wie groß sind die



Ein Gewinn für die Brustkrebsvorsorge: Claudias Tastsinn ist überdurchschnittlich gut.

FOTO: ZDF/JULIA KAULBARS

Eine Zeit der Umbrüche

Der zweite Teil der Dokumentation „Wir Wunderkinder“ (2021) von Annette Köhler widmet sich den 60er-Jahren. Prominente erinnern sich an diese Zeit zurück. In West-Berlin demonstrierte die Sängerin Katja Ebstein gegen die Wiederbewaffnung der Bundesrepublik. Der Schauspieler Uwe Kockisch musste wegen seines Fluchtversuchs aus der DDR ins Zuchthaus. Auch der Kölner BAP-Sänger Wolfgang Niedecken und die Schauspielerin Elke Sommer kommen zu Wort.

smm

Doku – ZDF, 20.15 Uhr

Der letzte le Carré

Ein fast fertiges Manuscript des 2020 verstorbenen Autors ist jetzt erschienen

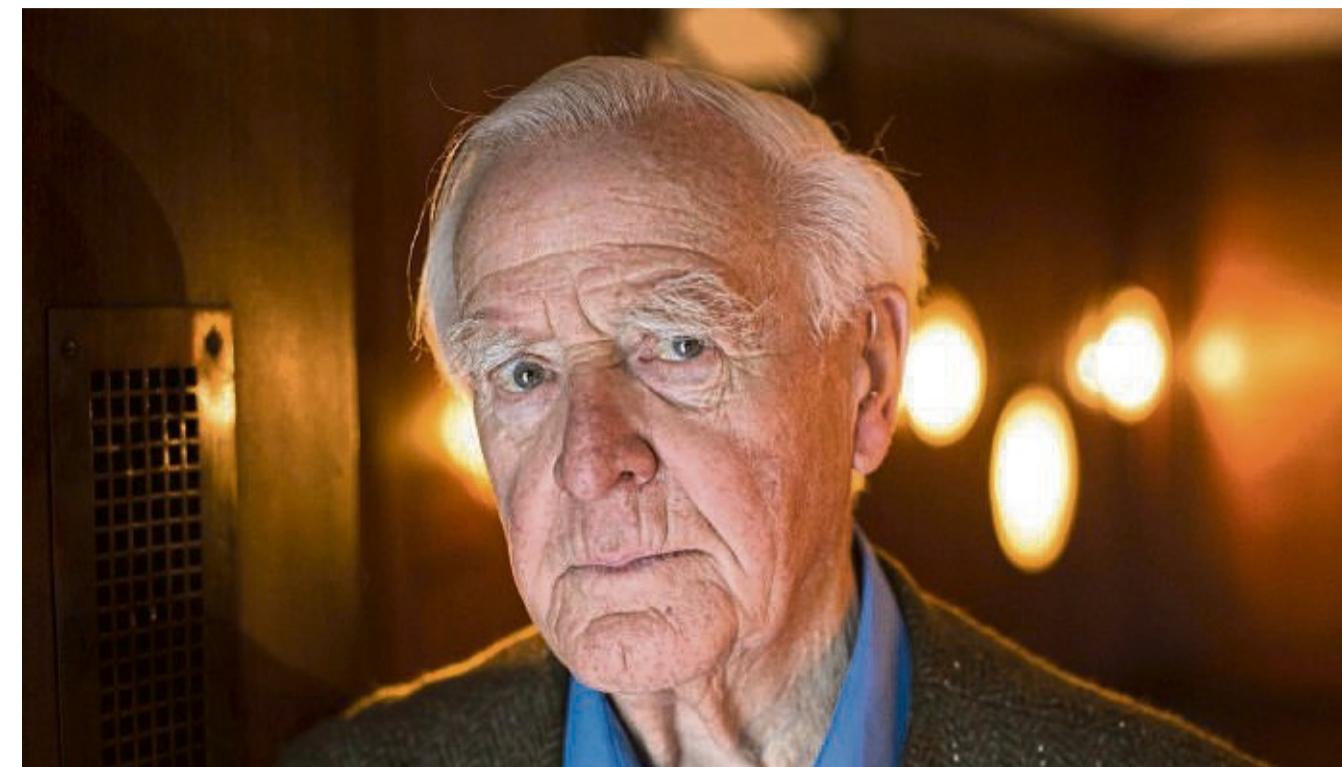
VON ANDREJ SOKOLOV

London – Wenn das letzte Buch eines Autors nach seinem Tod erscheint, wird daraus oft mehr als ein Buch. Man kann es als letzte Botschaft sehen, oder eine Bilanz, eine Abrechnung. Ist „Silverview“, der Roman von John le Carré, der nun bei Ullstein erschienen ist, all das? Vielleicht nicht. Vielleicht aber auch sehr wohl.

Denn es ist ein Buch, das le Carré – der am Dienstag 90 Jahre alt geworden wäre – schon vor Jahren angefangen hatte, irgendwann kurz nach dem 2013 erschienenen Roman „Empfindliche Wahrheit“. Er schrieb und überarbeitete, und überarbeitete wieder. Doch in den Buchregalen wurde „Silverview“ von autobiografischen Notizen und zwei Romanen überholt – und war bei le Carrés Tod an den Folgen einer Lungentzündung im Alter von 89 Jahren immer noch ein Manuscript in der Schublade.

Sein Vater habe ihm irgendwann das Versprechen abgenommen, ein unvollendetes Buch, so eins übrig bleiben sollte, fertigzuschreiben, sagt le Carrés Sohn Nicholas Cornwell, selbst ein Schriftsteller unter dem Namen Nick Harkaway. Also habe er sich nach dessen Tod noch trauernd mit Bleistift und dem abgetippten „Silverview“-Manuscript in einen Sessel gesetzt und gelesen. Er habe nicht viel Arbeit gehabt: „Nichts Tiefgehendes.“ Nur einige Stellen, an denen Redigierarbeit nötig gewesen sei.

„Ich glaube, im ganzen Buch gibt es vielleicht zwei Absätze, die ich als Übergang geschrieben habe“, sagt Harkaway. „Niemand wird meine



Bis zu seiner Karriere als Schriftsteller war John le Carré britischer Geheimdienstler.

FOTO: DPA

Spuren finden – und ich kann mich selber nicht einmal mehr erinnern, wo sie sind.“

„Silverview“ ist ein eher kurzes Buch, gut 250 Seiten in der deutschen Übersetzung von Peter Torberg. Knapp dünner als einst „Der Spion, der aus der Kälte kam“, eine fieberhaft aufgeschriebene Geschichte, mit der le Carré, der eigentlich David Cornwell hieß, vor einem halben Jahrhundert den Spionageroman neu erfand und Schriftsteller von Beruf werden konnte.

„Silverview“ ist ein sich langsam zuziehender Knoten von einem Buch. Es beginnt mit zwei auf den ersten Blick voneinander losgelösten Episoden. Eine junge Frau schiebt einen Kinderwagen durch den Regen, um jeman-

dem einen Brief von ihrer an Krebs sterbenden Mutter zu übergeben. Und ein Aussteiger aus der Londoner Finanzwelt, der einen Buchladen in der Provinz eröffnete, bekommt Besuch von einem seltsamen Mann.

Ohnmacht der Geheimdienste

Die Geschichte dahinter tritt nach und nach zu Tage, wie ein Polaroid-Foto. Und weil es le Carré ist, werden diese beiden Ereignisse bald nicht nur miteinander verbunden sein, sondern auch Teil einer Story um Spione und Agentenführer, um Geheimnisse und Lügen, um Liebe und Verrat – und auch um die Verantwortung und Ohnmacht des Westens und seiner Geheimdienste, ob einst beim Krieg

im ehemaligen Jugoslawien oder im Nahen Osten. „Wir haben nicht viel erreicht, um den Lauf der Geschichte zu verändern, oder?“, sagt ein desillusionierter alter Spion zu einem anderen.

Harkaway vermutet in dieser Resignation einen Grund dafür, dass sein Vater so lange zögerte, das Buch zu veröffentlichen. Denn le Carré, bis zu seiner Schriftsteller-Karriere selbst ein britischer Geheimdienstler, sei stets loyal zum „Service“ geblieben.

Er habe bei aller Kritik und Enttäuschungen geglaubt, dass es dort genug im Kern gute Leute gebe, die im entscheidenden Augenblick das Richtige tun würden. „Doch im Kontext dieser Geschichte hat man nicht das Gefühl, dass der Geheimdienst für ir-

gendjemanden etwas Gutes tut.“

Das sei eine Erkenntnis gewesen, die es le Carré schwer gefallen sei, laut auszusprechen, glaubt sein Sohn. Je länger sein Vater an dem Buch gearbeitet habe, desto klarer seien für ihn die Konturen der Botschaft geworden, die ihm nicht gefiel. „Eine Art emotionale Blockade“ könnte der einzige Grund gewesen sein, der ihn gehindert habe, „Silverview“ fertigzuschreiben und zu veröffentlichen. Mit Echos der Motive, Geschichten und Schauplätze von le Carrés früheren Büchern fühlt sich der Roman zugleich oft als Bestandsaufnahme seines eigenen Lebenswerks an.

Silverview

John le Carré, Ullstein, 256 Seiten, 24 Euro

Dresden hat Gold-Ei August des Starken zurück

Dresden – Nach 97 Jahren ist eines der Prunkstücke der einst kurfürstlich-königlichen Schatzkammer August des Starken (1670–1733) zurück in Dresden. Die Ernst von Siemens Kunststiftung kaufte das legendäre Goldene Ei aus Privatbesitz und überlässt es den Staatlichen Kunstsammlungen (SKD) als

Dauerleihgabe für das Grüne Gewölbe. „Es ist ein kleines Wunder, ein echter Glücksfall“, sagte dessen früherer Direktor Dirk Syndram bei der Vorstellung des „Ur-Über raschungs-Eis“ am Montag. Es wurde auf der Leipziger Ostermesse 1705 gekauft, ging im Zuge der Fürstenabfindung 1924 an die Wettiner

und gelangte dann in den Kunsthändel. In dem knapp fünf Zentimeter großen goldenen Ei befindet sich eine Henne und in dieser eine Krone mit sechs diamantbesetzten Bügeln – zwei gehören zu einem herausnehmbaren Ring mit einem Einkrämer im Rosenschliff sowie kleineren

Edelsteinen. Auch die Eispitze birgt ein Geheimnis: unter einem halbrunden Deckel konnte Parfüm verborgen werden. „Es ist ein ganz wichtiges Objekt“, sagte Marius Winzeler, der Direktor des Museums. Das Ei gehörte zu den Stücken, mit denen das Schatzkammermuseum 1924 eingerichtet wurde. dpa



FOTO: DPA

Ein Land mit vielen Identitäten

Kanada hat für seinen Gastauftritt auf der Frankfurter Buchmesse spannende Romane im Gepäck

VON SANDRA TRAUNER

Frankfurt – Ein Land mit vielen Identitäten – so präsentiert sich Kanada auf der Frankfurter Buchmesse. Der Ehrengast hat seinen Gastland-Auftritt unter das Motto „Singular Plurality“ gestellt, einzigartige Vielfalt. Das fängt schon bei den Sprachen an: 60 Prozent der Kanadier sprechen Englisch, bei 22 Prozent ist die Muttersprache Französisch, dazu kommen 70 indigene Sprachen und die Sprachen vieler Einwanderer.

„In den letzten 20, 30 Jahren haben zahlreiche Menschen ihre literarische Stimme gefunden, die sie vorher nicht hatten“, sagt Margaret Atwood, die wohl bekanntesten

te Autorin Kanadas. Atwoods dystopischer Roman „Der Report der Magd“ ist ein Dauer-Bestseller. Beim Eröffnungsfestakt der Buchmesse am heutigen Dienstag soll sie aus Kanada zugeschaltet werden.

Im Gastlandjahr wurde Atwoods „Survival“ (Berlin Verlag) ins Deutsche übersetzt: ein Streifzug durch die kanadische Literatur, der in Atwoods Heimatland schon 1972 erschien. Ebenfalls in deutscher Erstübersetzung erscheinen ihr Kinderbuch „Drei drollige Dramen“ (Dörlemann Verlag) und ein knappes Dutzend noch nie auf Deutsch erschienener Stories (Piper).

Mehr als 300 kanadische Titel lägen 2021 in frischer deutscher Übersetzung vor,



Eine Auswahl von Büchern kanadischer Autoren, darunter Mary Lawson, Naomi Fontaine, Michael Crummey, David Chariandy, Michael Christie und Joycelyne Saucier. FOTO: DPA

berichtet das Organisationsteam des Gastland-Auftritts um Jennifer-Ann Weir. Viele sind bereits 2020 erschienen, als Kanada eigentlich Ehrengast sein sollte. Doch dann kam die Pandemie und mit der Absage der physischen

Buchmesse fiel auch die Ehrengastrolle aus. Die vorgesehenen Gastländer wurden um jeweils ein Jahr nach hinten verschoben und so hat Kanada 2021 erneut die Chance, sich zu zeigen. In vielen Büchern aus Kanada spielt die

Natur eine große Rolle: Kanada ist flächenmäßig das zweitgrößte Land der Welt, aber extrem dünn besiedelt: auf einen Quadratkilometer kommen statistisch vier Einwohner.

In Christian Guay-Poliquins „Das Gewicht von Schnee“ (Hoffmann und Campe) kämpfen zwei Männer in einem Schneesturm um ihr Leben, in Michael Crummeyes „Die Unschuldigen“ (Eichborn) müssen zwei Waisenkinder in der Wildnis überleben, in Michael Christies Familiensaga „Das Flüstern der Bäume“ (Penguin) spielt der Wald in allen Generationen die Hauptrolle.

Wer indigene Literatur entdecken will, wird zum Beispiel bei „Kukum“ von Mi

Anders Bodelsen gestorben

Kopenhagen – Der dänische Roman- und Drehbuchautor Anders Bodelsen ist tot. Wie der dänische Verlag Gyldendal am Montag mitteilte, ist der Schriftsteller am Sonntag im Alter von 84 Jahren gestorben. In Dänemark zählt der aus Kopenhagen stammende Bodelsen zu den größeren Literaten der jüngeren Geschichte, auch als Journalist war er jahrelang aktiv. Auf Deutsch sind unter anderem seine Romane „Brunos tiefgekühlte Tage“ („Fryepunktet“) und „Goldregen“ („Guldregn“) erschienen. Einige seiner Werke wurden außerdem verfilmt. dpa

Nackte posieren für Kunstaktion

Tel Aviv – Rund 200 weiß angemalte Nackte haben an einer Kunstaktion am Toten Meer teilgenommen, um auf die fortschreitende Zerstörung des salzhaltigen Meeres der Welt aufmerksam zu machen. Der US-Fotograf Spencer Tunick wolle mit seiner Fotoinstallation die Einrichtung eines Museums in der israelischen Wüstenstadt Arad unterstützen, das sich mit dem Toten Meer befasst, berichtete die „Times of Israel“. Der Wasserstand des Toten Meeres, das zwischen Israel, dem Westjordanland und Jordanien liegt, sinkt seit Jahren. dpa

Taucher entdeckt Kreuzritterschwert

Tel Aviv – Ein israelischer Hobbytaucher hat im Mittelmeer ein 900 Jahre altes Kreuzritterschwert entdeckt. Das Schwert mit seiner einen Meter langen Klinge und einem 30 Zentimeter langen Griff habe auf dem Meeresgrund vor der Küste südlich von Haifa gelegen, teilte die Israelische Altertumsbehörde am Montag mit.

„Das Schwert, das in perfektem Zustand erhalten ist, ist ein schöner und seltener Fund und gehörte offensichtlich einem Kreuzritter“, sagte Nir Distelfeld von der Altertumsbehörde laut einer Mitteilung. dpa

chel Jean (Wieser Verlag) fündig, der von einem Waisenmädchen erzählt, das seine Sprache und sein Nomadenleben wiederfindet. In dem postapokalyptischen Thriller „Mond des verharschten Schnees“ von Waubgeshig Rice (Klaus Wagenbach) helfen indigene Traditionen einer Gemeinschaft beim Überleben. Naomi Fontaine erzählt in „Die kleine Schule der großen Hoffnung“ (C. Bertelsmann) vom Schulalltag in einem Innu-Reservat.

Die Literatur kanadischer Einwanderer spielt ebenfalls eine große Rolle. „Francis“ von David Chariandy (Claassen) erzählt von zwei Brüdern aus Trinidad am von Armut und Kriminalität geprägten Strand von Toronto.

Die Kamera hielt jeden Schritt fest

BEUYS 100 Kasseler Schau mit Dieter-Schwerdtle-Fotos zu documenta-Künstler

VON MARK-CHRISTIAN VON BUSSE

Kassel – Wer an Joseph Beuys auf der documenta in Kassel denkt, hat unweigerlich Bilder von Dieter Schwerdtle (1952-2009) vor Augen. So liegt es nahe, dass das documenta-Archiv zum Abschluss des Beuys-Jahrs zu dessen 100. Geburtstag den Kasseler Fotografen mit einer Ausstellung vorstellt, in der Aufnahmen vom siebenmaligen documenta-Teilnehmer im Mittelpunkt stehen.

Bis Anfang 2022 präsentiert eine Studioausstellung in der Neuen Galerie 60 Originalabzüge aus Schwerdtles Hand, Kontaktbögen, eine Projektion von digitalisierten Fotografien sowie Filmausschnitte, die Michael Gärtner zusammengestellt hat.

Das documenta-Archiv hatte 2013 Schwerdtles Nachlass übernommen, die Impulse für Kassel-Stiftung sowie das documenta forum finanzierten erste Erschließungsarbeiten. Nun ermöglichen Mittel aus dem Bundesprogramm „Neustart Kultur“ die weitere wissenschaftliche Bearbeitung. Sie soll im Sommer 2022 abgeschlossen sein.

Für Archivdirektorin Birgitta Coers hat die Ausstellung deshalb Werkstatt- und Pilotcharakter. „Der Bestand ist reich“, sagt sie über die 9000 Abzüge und Negative, „wir könnten viele Ausstellungen damit machen.“

Der gebürtige Kasseler, der in Karlsruhe freie Kunst studiert hatte, ehe er in Kassel das erste Staatsexamen als Kunsterzieher absolvierte, begleitete Beuys in Kassel ab 1977 auf Schritt und Tritt; obsessiv, wie Coers sagt. Er habe



Vor einem Benefizkonzert für die „7000 Eichen“: Dieter Schwerdtle machte dieses Foto von Joseph Beuys am 14. März 1982 in der Heinrich-Schütz-Schule in Kassel. Im Hintergrund rechts Staatstheater-Intendant Giancarlo Monaco.

FOTOS: DOCUMENTA ARCHIV/HNA-ARCHIV



Dieter Schwerdtle
Fotograf (1952-2009)



Aus der Replik einer Zarenkrone wurde ein Hase: Dieter Schwerdtles Aufnahme stammt vom 30. Juni 1982.

dessen Präsenz eingefangen, ihn vor allem in Aktion abgelichtet. Das war ein Merkmal dieser Künstlerpersönlichkeit: die Dynamik, dasständige in Bewegung sein. Beuys' Kasseler Auftritte ließen sich so minutiös nachzeichnen.

Schwerdtle gelangten Aufnahmen, die zu Beuys-Ikonen wurden, etwa als der Künstler im Juni 1982 zur Finanzierung der „7000 Eichen“ auf dem Friedrichsplatz die Nachbildung einer Zarenkrone einschmolz und in einen Hasen verwandelte, den er dem protestierenden Publi-

kum präsentierte. Schwerdtle lichtete den Künstler aber auch in leisen, stillen Momenten ab. Wirklich allein und unbeobachtet jedoch war Beuys fast nie.

Schwerdtle war von ihm offenkundig fasziniert. Immer wieder kehrte er an die Standorte der „Stadtverwal-



Rätsel gelöst: Der Beuys-Fotograf hier ist Dirk Reinartz.

„Blitzschlag mit Lichtschein auf Hirsch“ zur d8 ins Fridericianum.

„Wir möchten die Besucher teilhaben lassen an archivalischer Arbeit“, sagt Coers. Das heißt etwa: Daten rekonstruieren, Personen identifizieren. Das ist zum Beispiel bei einem Bild gelungen, das Schwerdtle am 31. März 1984 bei einer Baumpflanzung in Goslar gemacht hat. Er hielt damals nicht nur fest, wie Beuys gut gelaunt mit einem Spaten posierte, sondern auch, wie ein Kollege den Künstler porträtierte.

Durch einen Aufruf in unserer Zeitung konnte er identifiziert werden: Es handelt sich um Dirk Reinartz (1947-2004), der für renommierte Magazine fotografierte, in Kiel Fotografie lehrte und dessen Bildbände bei Steidl in Göttingen erschienen sind.

Bis 7. Januar, Schöne Aussicht 1, Di-So 10-17, Fr 10-20 Uhr, Eintritt 6 (4) Euro, bis 18 J. frei. Führungen: Tel. 0561/31680123.
museum-kassel.de
documenta-archiv.de

REDENSART

Die Wunden lecken

Mancher Journalist empfand den Deutschlandtag der Jungen Union am Wochenende in Münster als eine Art selbsttherapeutische Veranstaltung. Er war für die Schwesterparteien CDU und CSU jedenfalls die erste große Gelegenheit, das Wahldebakel von vor drei Wochen öffentlich aufzuwarten – und die Wunden zu lecken.

Die Wunden lecken – da hat man sofort Bilder von Tieren vor Augen, die mit der Zunge immer wieder empfindliche oder verletzte Stellen berühren. Ein Verhalten, das Sinn ergibt, weil Speichel antibakterielle Wirkung hat. Niederländische Forscher haben den Effekt, wonach Spucke Bakterien tötet, auch für den Menschen nachgewiesen.

Demnach wird die Wundheilung durch den Bestandteil Histatin im Speichel beschleunigt. Kinder tupfen also zurecht manchmal Spucke auf die verwundete Haut, instinktiv schiebt man den Finger, wenn man sich geschnitten hat, in den Mund. Die Konzentration des Proteins Histatin soll bei Nagetieren allerdings 100 000-mal so hoch sein.

Bei der Redewendung „seine Wunden lecken“ schwingt oft mit, dass man hadert und in Selbstmitleid verfällt. Der Noch-CDU-Parteivorsitzende Armin Laschet verzichtete darauf, er gestand seine Niederlage unumwunden ein und erhielt dafür viel Respekt. Während sich CSU-Chef Markus Söder in Münster nicht blicken ließ. So musste er sich der Kritik des Parteinachwuchses gar nicht erst stellen.

vbs

| Sisal-pflanze | bibl. Riese (David und ...) | jedoch, allerdings | Speise-saal für Studenten | ▼ | franz. Mittel-gebirge (Rhein) | ▼ | ▼ | Jäger-rucksack | ▼ | Steuer-gerät | österr. Schrift-stellier † 1924 | ▼ | Feiertag | ▼ | |
|-------------------------------|-----------------------------|--------------------|---------------------------|-----------------|-------------------------------|---|--------------------------|-----------------|---|--------------------------------|---------------------------------|---|----------------------------|--------------------|--|
| ► | | | | | Symbol-tier im Früh-ling | ► | | | | | | | | | |
| Tapeten-kleber | | jeder-zeit | | | Streich-instru-ment | ► | | | | | gebra-tene Fleisch-schnitte | | | Kosmos, Uni-versum | |
| ► | | | ▼ | | | | | | | | | | | | |
| ► | | | | am jetzigen Tag | | | äußere Form, Statur | ► | | Karten-spiel für drei Personen | ► | | | | |
| Ge-schäfts-bezeichnung | Taste am Com-puter | | Wild-pfleger | ► | | | | | | Teil des Kugel-schreibers | | | weib-licher franz. Artikel | ► | |
| mit den Füßen stampfen | | | | | regie-rungs-treu | | | | | | | | franzö-sischer Polizist | | |
| ► | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | griechi-scher Buch-stabe | | Lehre der Folge-richtig-keit | ► | | | | | süd-amerika-nischer Kuckuck | | englisch: fragen | | |
| vorher, früher | orga-nische Zer-setzung | | Elektri-zität | ► | | | | | | | | | | | |
| beson-dere Geistes-größe | | | | | hierhin | | | Netz-ball-spiel | ► | | | | | | |
| ► | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Fink-en-vogel | | natür-licher Kopf-schmuck | ► | | | | Fimmel | ► | | | | |
| Tipp | Schwarz-drossel | ► | | | | | beinlose Insek-ten-larve | | | | | | | | |
| „Rom“ in der Landes-sprache | | | | Halbton über f | | | Abk.: meines Wissens | ► | | | | | | | |
| weib-licher Nach-komme | Abk.: Ken-tyucky (USA) | | schick-sal-haft | | | | | | | | | | | | |
| grie-chisches Fleisch-gericht | ► | | | | latei-nische Vorstufe: weg | ► | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | Frage-wort | ► | | | | | | | | | | | |

W-5171

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 4 | 2 | 5 | | |
| 5 | 8 | 1 | 2 | 4 |
| 8 | 9 | 5 | 1 | |
| 6 | 5 | 4 | | 8 |
| 4 | 2 | 5 | 3 | 6 |
| 1 | | 7 | 6 | |
| 9 | 1 | | 7 | |
| 3 | 7 | 6 | 9 | 2 |
| 1 | 6 | 9 | 7 | 4 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 9 | 7 | 6 | 5 | |
| 6 | | 3 | | |
| 5 | 6 | 3 | 9 | 1 |
| 9 | | | 4 | 3 |
| 1 | 7 | 8 | | |
| 5 | | | 2 | 6 |
| 7 | 3 | 8 | 5 | 4 |
| 7 | 3 | 8 | 5 | 1 |

Sudoku leicht

Auflösung des letzten Sudokus:

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 2 | 4 | 6 | 3 | 8 | 7 | 1 | 5 |
| 8 | 6 | 3 | 5 | 1 | 7 | 4 | 9 | 2 |
| 7 | 5 | 1 | 2 | 4 | 9 | 6 | 8 | 3 |
| 1 | 7 | 2 | 9 | 5 | 4 | 8 | 3 | 6 |
| 4 | 8 | 6 | 3 | 7 | 1 | 2 | 5 | 9 |
| 5 | 3 | 9 | 8 | 6 | 2 | 1 | 4 | 7 |
| 6 | 4 | 8 | 7 | 9 | 3 | 5 | 2 | 1 |
| 2 | 9 | 7 | 1 | 8 | 5 | 3 | 6 | 4 |
| 3 | 1 | 5 | 4 | 2 | 6 | 9 | 7 | 8 |

Die Spielregeln in Kürze: Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Viel Erfolg beim Lösen!

| Auflösung des letzten Rätsels | | | | | | | | |
|-------------------------------|---|---|---|---|---|-------|---|---|
| Z | A | L | B | E | T | S | P | R |
| O | H | I | R | A | S | E | O | D |
| N | G | L | F | M | R | U | N | A |
| E | L | S | E | O | T | T | I | C |
| S | A | T | R | H | S | U | S | D |
| M | U | S | A | O | R | W | E | F |
| E | I | R | E | E | T | E | N | G |
| R | E | S | O | L | S | A</td | | |

Flohmarkt

anzeigen@anzeigen.info · www.anzeigen.info
Telefon 0800 / 203 1010 · Fax 0800 / 203 2193
(gebührenfrei)

Verkauf

Bekleidung



2 Winterjacken für Herren Winter-Lederjacke, schw. Gr. 52, läng. 68 cm und Winterjacke, schlammfarbig Gr. 52 mit vielen Taschen, läng. 75 cm, je 45,00 VB **45,00 €.** ☎ 05673 7617



Nappa-Lederjacke für Damen von Mobiano, Gr. 36/38, Retro-Stil, weiter Schnitt, dunkelrot/braun, Länge 70 cm VB 25,- €. ☎ 01734798970 Ks



2 paar original Mezcalero Biker Stiefelletten Gr.43, 1 x braun, 1 x schwarz. Gut erhalten. Beide Paar zusammen 70€ VB. Verkaufe auch paarweise. Tel.01747172227.

Da.- Wanderschuh, Lowa Renegade GTX All Terrain, Gr. 5 1/2, schwarz, 2 x getragen, VB 55 €. Tel. 0176-95455608



Damensteppjacke, Gr. 42, kaum getragen, dunkelblau, VB 60,- €. Tel. 06691 / 915 666



WELLENSTEYN MOTORO Herren Winterjacke Gr. M - Neuwertig - HDAirTec - wind-+wasserdicht - mattbraun VB 100 €. ☎ 0561.404755



2 Stück Kleiderschränke Ikea Pax Farbe Buche hell, BxHxT je 100x235x60cm, schwarze Metallgriffe, je zwei Böden, Kleiderstange, Schublade, Hosenaufhänger, Beleuchtung, zum Selbstabbau, nur zusammen **VB 150,00 für beide zusammen €.** ☎ 015156039798



2 alte Milchkannen aus den 50-ziger Jahren. 10 Lt. (m. Deckel) und 25 Lt. für Gartendeko, natürliche Abnutzungsscheinungen. EUR 20,00/ EUR 30,00 VB 50,00 €. ☎ 0151 29118600



Winter-Ledermantel, braun für Damen biete braunen Winter-Ledermantel mit Blaufuchskragen (Glatt- und Wildleder verarbeitet) Gr. 38/40, Länge 106 cm, wenig getragen VB **65,00 €.** ☎ 05673 7617



Winterjacke für Herren Gr. 52, schlammfarben mit vielen Taschen, Länge 75 cm **VB 45,00 €.** ☎ 05673 7617

Herren Sakko Gr. 52/54

Beschreibung: MARC O'POLO - mit Hemd von ETERNA u. Krawatte reine Seide-Farbe: Bordeaux rot. 10,- € - Tel.: 015140747622

Herren Trachtenhemden, 1 x Langarm, 2 x Kurzarm, Gr. 58/60, 15 €. Tel. 056067377

Herren trachtenhemden 1*langarm, 2 x Kurzarm, 15 € Größe 58/60 telf. 056067377



Herren-Outdoor-Winterjacke Gr.50 gut erhalten, Original ENGBERS, amtsungsaktiv, abnehmbare Kapuze, ehem. NP. 249,- € **30,00 €.** ☎ 0152-56140033 (Fritzlar)



2 Keramas Handwaschbecken, 50 cm, Farbe Jasmin und Edelweiß, mit 1 Halbschale und allen Befestigungen VB 60,- €. Abholung in 34266 Niestetal. Tel. 01522/9629513

Landhausmode, festliches, curryfarbenes Winterkleinkleid, Gr. 38/40, mit passendem warmen Poncho und anderem Zubehör, 150 €, Tel. 0561/517525

Nappa Lederjacke Jacke Gr.38 Sandfarben(Hell) Sehr schönes Leder 20,00€. ☎ 056613655



6 Esszimmerstühle, Sitzfläche Stoff. Rückenteil Rattan, sehr guter Zustand pro Stück 35,- € Tel. 05601 2429



4 Swing-Stühle, mittelbraun, Velours, VB je 30 €, Tel. 06691/1468

Nappa Ledermantel u. Lederhose Mantel Gr.38 Schwarz,2. Wege ZIP Stehkragen. Hose Gr.38 Dunkelbraun.Gerry Weber Mantel **28,00 €** Hose **20,00 €.** ☎ 056613655

1.000 L. Wassertank auf Palette, m. neuem Auslaufhahn, 60,- Euro. Tel. 06455 8769

Kaninchenfell, 20,-. Induktionsplatte, 25,-; Handrasenmäher, 15,-; schöner alter Holzspiegel 80x60, 25,- 1 Funktelefon Grundig, neuw., 20,-; 2 Tortenhauen zus. 5,-; Tel. 0157/83662945

1.000 L. Wassertank auf Palette, m. neuem Auslaufhahn, 60,- Euro. Tel. 06455 8769

2 Bultex/Schlafraffia Matratzen 1x2m AC400 antibakteriell gut erhalten pro Stück 15€, Gefrierschrank 1,50m hoch und 50cm breit 20€ gut erhalten Tel: 0561 525573

Ankleide-Spiegel,Dekor Buche idealer Dielen oder Vorräumspiegel ,Länge 100 cm,Breite 75 cm,Tiefe 3 cm,stabile Ausführung, guter Zustand **35 €.** ☎ 0561/494088

2 Gärtöpfe auch Einzelverkauf möglich, je Topf VB 15,- €. 05664/1339 od. 0171-6364579

Badwaschtisch, 50€; Lederjacke grün 50er Jahre mit Haube 30€, ; ALKO Kettenäge BKS 400 1,6 kW 50€, Dezimalwaage 15 €; Fliesensteine 28 cm 15€; alles VB; 0172/3217423

2 Stück Kleiderschränke Ikea Pax Farbe Buche hell, BxHxT je 100x235x60cm, schwarze Metallgriffe, je zwei Böden, Kleiderstange, Schublade, Hosenaufhänger, Beleuchtung, zum Selbstabbau, nur zusammen **VB 150,00 für beide zusammen €.** ☎ 015156039798

Bett-Rahmen, 100 x 200, Buchenholz mit anpassungsfähigen Federlementen, m. Schulter- u. Hüft-Komfortzone, motorische Oberkörper- und Fußverstellung, VB 250,- €, Tel. 0179-3100174

Bettgestell mit Kopfteil, Buche, 100x200 cm incl. elektr. verstellbarem Lattenrost mit pass. Nachttisch (Abholung) VB **160 €.** ☎ 05622/5956

2 alte Spiegel mit Facettenschliff auf Holz und Gipsplatte für je 20,- € zu verkaufen. Tel. 05674-4728

2 x 2 Bettbezüge u. Kopfkissen, 1,5 x 2 m, Baumwolle, je 5 €, 1 x Kinderbettwäsche 1,35 x 2 m 5 €, Mikrowelle großer Garraum ca. 25 cm 15 €. Tel. 05665-5127 ab 14 Uhr

25 Hainbuchenstücke ca 80 cm hoch an Selbstausgraber zu verschenken in Schwalmstadt Tel 06692-5636

3-teilige Badewannenduschwand faltbar, 140 cm hoch, 140 cm breit, Rahmen silberfarbig. Nur Abholung. VB **50,00 €.** ☎ 056831312

Biete ein älteres Öl Bild mit Flieder-motiv für 25,- € an. Größe: 60 x 70 cm. Tel. 0173-1991667

Blaues Glas, 10,- €, Tel. 05676-209

Bohrmaschine Aufnahme 30€. Heimer Thermostatkopf 30 €. Flächenheizkörper, 60x90 cm, 30 €. Tel. 0170 4985115

5 Stühle aus den 30-er Jahren Für Dekozwecke. Mit Gebrauchsspuren, Müssen aufgearbeitet werden. Pro Stuhl EUR 10,00 VB **50,00 €.** ☎ 0151 29118600

4 (2 Mokka, 2 Sand) Designer Freischwinger-Stühle Venjakob, Bezug echt Leder, Gestell Edelstahl VB 300 €. Tel. 05665 30230

Gasherd mit Abzugshaube In guten Zustand. Herd Emax DE Erdgasbetrieb, mit Dunstabzugshaube NEG VB **185 €.** ☎ KS 517180

Deckenlampe, Durchm. 40 cm, mit Leuchtmittel, Preis € 20,00, Tel.: 0160-9702519

Denkmalpflege Auftrag für die Restaurierung eines Denkmals in der Nähe von Wetzlar. Der Auftrag umfasst die Restaurierung des Denkmals, die Sicherung der Umgebung und die Pflege des Denkmals. Der Preis für den Auftrag ist € 10.000,-

Eckbank Eiche massiv 1,76 x 1,76 m, H 0,90 cm, Polster abnehmbar bereits in 3 Teile zerlegt, aus NR-Haushalt, 250 VB €. ☎ 017648384044

Gasherd mit Abzugshaube In guten Zustand. Herd Emax DE Erdgasbetrieb, mit Dunstabzugshaube NEG VB **185 €.** ☎ KS 517180

Gasherd mit Abzugshaube In guten Zustand. Herd Emax DE Erdgasbetrieb, mit Dunstabzugshaube NEG VB **185 €.** ☎ KS 517180

Gasherd mit Abzugshaube In guten Zustand. Herd Emax DE Erdgasbetrieb, mit Dunstabzugshaube NEG VB **185 €.** ☎ KS 517180



Ankleide-Spiegel,Dekor Buche idealer Dielen oder Vorräumspiegel ,Länge 100 cm,Breite 75 cm,Tiefe 3 cm,stabile Ausführung, guter Zustand **35 €.** ☎ 0561/494088



Eckbank Eiche massiv 1,76 x 1,76 m, H 0,90 cm, Polster abnehmbar bereits in 3 Teile zerlegt, aus NR-Haushalt, 250 VB €. ☎ 017648384044



Geldb-Pfennigbaum Wegen Platzmangel (h. 90cm, b. 70 cm) zu verkaufen. Nur Abholung in Wellinghsn.-Wasenberg. VB - 30 €. P 06691-927611



Gepflegtes Medilight Wasserbett, Einkammer-System in Boxspringbett, weiß, 180x200, 5 J. alt, aus Nichtraucherhaushalt, ehemalige UVP 1999,-, Matratzenbezug, waschbar bis 60 Grad, hat Gebrauchsspuren, könnte aber auch gg. neuen Bezug gewechselt werden (Kosten hierfür ca.100,-) sonst sehr guter Zustand, incl. Gebrauchsleitung u. Pflegehinweise, **200,- (incl. Leihgebühr für Pumpe zum Entleeren) €.** ☎ 0561/4001546



Glasballon im Plastikkorb, 2x5 L für 10 €, 1 Weinballon ca. 25 L ohne Korb, 20,- €, alle Preise VB, Tel. 0561 887112



Großer Schmiedeamboss ca. 200 kg, Maße: L 0,55 m x B 0,14 m x H 0,31 m VB **450 €.** ☎ 0561 582657



Großes modernes Bett 140 x 200 cm mit Matratze und Lattenrost. Das Bett wurde nur wenig benutzt. Nur Abholung. VB **95,00 €.** ☎ 056831312



Hecht Laubbläser Benzin rückentragbar Luftleistung mit regulierbaren Luftstrom am Griff VB **130€.** ☎ 01623036798



Heizkörper Ventil Compact 6-Muffen-Profil-HK PURMO Typ 22, BH 500mm, BL 2000mm, 2347/1481 Watt, gebraucht, ca. 5 Jahre, wg. Umbau an Selbstabholer, VB100,- €. 05603/910293



Himolla-Ledersitzgruppe zu verk., Sessel m. Relaxfunktion VB 300,- €, Tel. 0151-20129589



Holzbandsäge „ Elektra Beckum“ Bandlänge 224cm Rollendurchmesser 31cm Durchlass 30cm 5 Sägebänder 1x20, 1x15, 2x10 u. 1x5mm. Tip Top i.O. 250€ Tel: 0175 7145824



Kaffeeservice Eschenbach creme mit Goldr.verspielte Blüten und Sterne, 50/60 J.6 Kaffeeged., Kaffeek, Zucker, Milch, Königsküchenpl., 1 A Zust. VB **55 €.** ☎ 0176-95455608



Kakteen und Sukkulanten, viele verschiedene Arten u. Größen in Töpfen u. Schalen sowie weitere Grünpflanzen, VB von 3 € bis 30 €, Tel. 05544 999300

Flohmarkt

anzeigen@anzeigen.info · www.anzeigen.info
Telefon 0800 / 203 1010 · Fax 0800 / 203 2193
(gebührenfrei)

Verkauf

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Flohmarkt

anzeigen@anzeigen.info · www.anzeigen.info
Telefon 0800 / 203 1010 · Fax 0800 / 203 2193
(gebührenfrei)

Verkauf

Kindersachen



Kinderreisebett, neuwertig, L 126, B 65, H 80 cm, 30 €, pass. Matratze rosa, 6 cm dick, 15 €; pass. Bettdecke mit Kissen und Bezug, rosa, zus. 20 €. ☎ 01520-9072515 (Fuldabrück)



TRANSPORTWAGEN Vierrädrig, Bügel klappbar, neuwertig, VB 45,00 €. ☎ 05682-9469 mob 01722510081



Röhrenradios, zum Teil funktionsfähig, andere als Ersatzteilträger, ab 50,-VB; Tel. 0160/8481858



TV von TechniSat TechniLine 40HD, 40 Zoll ca. 102cm, Abholung 100,00 €. ☎ 0152-26241947



Sammlerstück für 20 € zu verkaufen, Tel. 05606/5559429



3 orig. Douglas Bären v. 1999, nummeriert, 1a Zustand, 75, 60 u. 45 cm, 160,- in Kassel, Tel. 0561/18962



Schreibmaschinen, zum Teil gebräuchsfähig, ab 20,-; neuwertige Hartschalenkoffer ab 10,-VB; Tel. 0160/8481858



Alu-Milchkannen, Stck/20,-VB; Tel. 0160/8481858



Singer Nähmaschine Standgerät 85 Jahre 60,- € VB €. ☎ 05682 735840



Bügeleisensammlung, ca. 50 Stück, auch einzeln abzugeben, Stück ab 5,- komplett VB 200,-; Tel. 0160/8481858



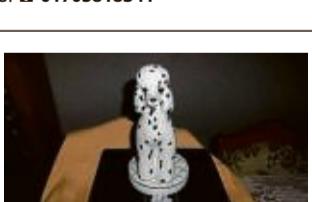
Tablett mit Untergestell Massives Tablett abnehmbar, mit Schmuckgriffen, Gr.ca. 78x44 cm, Gestellhöhe ca. 66 cm 50 €. ☎ 05671/6605



Modelbau-Schiff „Pamir“, Maßstab 1:150, Länge 700 mm, Breite 91 mm, VB 125,- €, Tel. 0179-3100174



Original Aquarell Königssee mit St. Bartholomä Winterbild gerahmt hinter Glas und signiert. H42x32cm. 75 €. ☎ 01705818341



Radio Tefifon Radio Tefifon für Kabelanschluss umgerüstet, teilweise defekt. Tefi mit 24 Kassetten, defekt. 100,00 €. ☎ 05661-2491



Zeitschriften Camping.Oltimer Markt, Traktor Radfahren, Tour. Einfach anrufen und nachfragen. Ab 5€ Stück teill. Sammlerstücke! 01712889904



Original Goebel Figur Pudel Verkauft einen Pudel in Originalverpackung Goebel Größe 26,5 cm Neuwertiger Zustand. 40 €. ☎ 0561/513179



Original Radierung „Clematis“ von S. Hütche, 65 x 75 cm, angefertigter Rahmen, 89,- €, Tel.: 0173 3075758



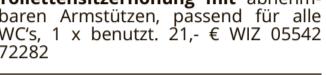
Stereo-Hifi-Anlage gebr.+ voll funktionsfähig: CD-Play, (JVC, XL-V252); Verstärker (Rotel, RA-810A); Kass-deck (TC-K600ES) u. Mordaunt Short-Boxen (MS 3.10). VB 250€ €. ☎ 0561 103129

Verkauf

Tiertransportbox 5€ und Kratzbaum mit Katzenhöhle 5€ beides gut erhalten/sauber Tel. 056094470375



Heckenschere/Black + Decker GT 110 elektr. Heckenschere, 50 cm Schwert, 420 Watt, guter Zustand 30 €. ☎ 0561/494088



Toilettensitzerhöhung mit abnehmbaren Armstützen, passend für alle WC's, 1 x benutzt. 21,- € WIZ 05542 72282



Westminsterküchenherd 150,00 Euro Tel. 0162 4627719



Wohnlandschaft ca. L 308cm B 238cm, sehr gut erhalten. Keine Gebrauchsspuren. NR Haushalt. VB 400 €. ☎ 05684 1770



Zwei gebrauchte Haarschneidemaschinen, „Aesculap Favorita II“ 30,- und „Moser Primat Profiline“ 20,- 05608 2932



Michael Schumacher Formel 1 Modelle. 10-15,- €. Tel. 05682 / 3680



Kettler Alu-Rad Mountain Traveller Herbstzeit, 99 Euro, Tel. 0566541616



2 Fußballtore, neu bespannt, je 20,-, 0561/524895



2 Vaude Fahrradtaschen 15 € Tel. 0177 8342635



Damen Fahrrad Peugeot, 7 Gang mit Rücktritt € 15 Tel. 05665/2435 (ab 16 Uhr)



EUFAB Fahrradträger für AHK, mit Zubehör, stabil, abklappbar, gebraucht, guter Zustand, Nutzlast 40kg. VB 40,- €. Tel. 06691 / 915 666



Großer, stabiler Rucksack von Tatonka, kaum benutzt, wie neu, 50 €. ☎ 01575-9016584, Habichtswald



Kettler Ergometer X7 m.höhenverstellbar. Multifunktionslenker mit graf. Programm darst. u. EASY-COM- Menü/Cursor-Führ., Speicher.d.Trainingsprofile,... 65,- €. ☎ 0160-96784360



Lanafoma Vibrationsplatte für den Muskelaufbau und zur Muskelentspannung, VB 75,- €, Tel. 0179-3100174



2 Grablaternen/Bronze abzugeben, mit und ohne Sockel, Preis pro Laterne € 55,-. Tel. 0172-5035758



Drehstühle/Schnäppchen, 10 bis 49 Euro, Tel. 0566541616



Ersttagsbriefe 1969-1997, insgesamt 17 kleine Ordner, pro Ordner 7 €, Tel: 05662-2177



Standuhr mit den Maßen: B/H/T ca. 47/200/27 cm Uhrwerk: Original Kienlinger VB 160 €. ☎ 015164406871



Teppich Indischer Mir Handgeknüpft. Maße 2,57 x 3,31 m, aus Nichtraucherhaushalt 180 VB €. ☎ 017648384044

